

Foto: © Gady

# JEGG Life plus

Auflage: 23.000 • September 2016 • Leben & mehr aus Ihrer Region



Top-Aktion auf Seite 15

## GADY OPEL

Mitglied der GADY Family

geringe Kosten / kein Bagger / kein Flurschaden / jedes Gelände / Einfahrtsbreite 90 cm

## Warum Wurzelstöcke im Garten?

*Wir fräsen Wurzelstöcke aus jedem  
Park, Garten oder Friedhof!*

*Wurzelstöcke  
ab- und ausfräsen!*

Große und kleine  
wendige Spezialmaschinen  
fräsen in kurzer Zeit  
die Stöcke weg!

Unsere Maschinen verwandeln Ihre  
Wurzelstöcke in Späne, die Sie in  
Ihrem Garten kompostieren oder als  
Abdeckmaterial verwenden können.



# Toni's

Wurzelstockfräsdienst in Österreich, Ungarn und Slowenien

DIENTSTLEISTUNGEN • TEL. 0699 / 13 40 2400 • [www.wurzeltoni.eu](http://www.wurzeltoni.eu)



# Liebe Leserinnen und Leser!

# Schwerpunkte dieser Ausgabe

Foto: Sissi Furgler



Unser Magazin mit dem ein wenig unaussprechlichen Namen JEGG (die Benennung nach der Kleinregion Judendorf – Eisbach – Gratwein – Gratkorn hat nur noch historische Gründe) hat auch einen Spitznamen: die Zeitung mit dem Glitzertitel. Dieser „Glitzertitel“ gehört ab dieser Ausgabe der Vergangenheit an, da wir dem häufig geäußerten LeserInnenwunsch nachkommen, unseren Inhalten entsprechend auch in der Drucktechnik ein wenig nachhaltiger und ökologischer zu agieren. Das Glitzern am Cover ist also vorbei, erst recht legen wir aber auf die bunte Vielfalt unserer Inhalte wert.

Der Glitzerlack ist aber wohl auch von der Staatsbürokratie ab, die es nicht mehr schafft, Wahlen reibungslos über die Bühne zu bringen. Die Bürokratie, die Unternehmen mit einer Vielzahl unsinniger Gesetzesregeln von Allergenauszeichnungen bis zu Händewaschlisten belästigt, stolpert hier nun selbst über ihren Regulierungswahn – wenigstens ein Aspekt am unwürdigen Wahltheater, der mich schmunzeln lässt.

Apropos „Wählen“: Viel mehr als zwei Kandidaten umfasst die Liste der Möglichkeiten, die unsere Region für einen genussvollen Herbst zu bieten hat. Nutzen Sie diese Angebote, Ihr

Andreas Braunendal, Chefredaktion



Gratwein-Straßengel:  
**Neuer Gemeindebus  
"rufmi" startet**

Seite 4



Hochwasser:  
**Warum sind wir  
bei Unwettern so  
verwundbar?**

Seiten 7 – 10



Gratkorn:  
**Silicon Valley  
an der Mur**

Seite 17



Peggau:  
**Grau raus  
bei W&P**

Seite 18



Reisen:  
**Cuba, Cornwall  
& Kapfenstein**

ab Seite 28



Gesundheit:  
**Gefahr  
Mangelernährung**

Seite 46



Sport:  
**GAK – mehr  
als nur ein Klub**

Seite 54

## Impressum



**Herausgeber:**  
Matthäus Salzer  
styriaPRINT GmbH  
Am Hartboden 33, 8101 Gratkorn  
Tel. +43 (0) 31 24 / 290 90

**Chefredakteur:**  
Andreas Braunendal

**Redaktionsteam:**  
Erich Cagran  
Helmut Schwischay  
Clemens Höfler  
Bernhard Samitsch  
Werner Gasser

**Layout und Inseratengestaltung:**  
Gasser Werbung, Kleinstübing  
gasser.werbung@aon.at  
Tel. +43 (0) 664 / 44 170 44

**Anzeigenkontakt:**  
Helga Mellacher  
+43 (0) 664 / 38 88 776  
helga.mellacher@jegg-life.at

**Auflage:** 23.000 Stk.

**Erscheinungsgebiet:**  
Gratwein-Straßengel, Gratkorn, Semriach,  
St. Oswald, Deutschfeistritz, Peggau,  
Übelbach, Waldstein, Stübing, Graz-Andritz

**Kontakt:**  
redaktion@jegg-life.at  
web: www.jegg-life.at  
Papier: Bilderdruck 170  
und 90 g/m<sup>2</sup>

**Druck:**  
styriaPRINT GmbH  
Am Hartboden 33,  
8101 Gratkorn  
+43 (0) 3124 / 290 90  
print@styriaprint.at  
www.styria-print.com



# Zuhören!

## Denn Zuhören bedeutet so unendlich viel.



Hören ist der Schlüssel zum Leben.  
Hören wir einander wieder bewusster zu!

Fotos: Sivantos; hörwelt GmbH

Hören bedeutet weitaus mehr, als nur Geräusche und Klänge wahrzunehmen. Hören ist der Schlüssel zum Leben.

Zuhören ist die Basis jeder menschlichen Kommunikation und die Voraussetzung, die Welt bewusst wahrzunehmen, sie zu entdecken und zu gestalten. Gerade für aktive Menschen, die Wert auf soziale Kontakte und geistigen Austausch legen, bedeutet gutes Hören mehr Lebensfreude. Lassen Sie sich also durch eine Hörminderung nicht einschränken! Denn das Leben ist viel zu schön, um auf Lebensqualität zu verzichten. Über 500.000 Menschen in Österreich tragen bereits Hörgeräte. Und sie können damit wieder zuhören und aktiv am Leben teilnehmen. In einer Gesellschaft, in der man einander zuhört, lebt sich's besser. Nehmen Sie sich daher die Zeit für Ihre ganz persönliche Hörwelt!

**Wir hören Ihnen zu und beraten Sie gerne.**

**Hörgeräte so winzig wie eine Mandel.**

Informieren Sie sich jetzt über die modernsten Sprachverstärker.



hörwelt Graz  
Radetzkystraße 10  
8010 Graz  
t: +43 (0)316 83 39 33  
e: graz@diehoerwelt.at

Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag  
von 8.00 bis 17.00 Uhr  
Hörwelt!

Alle Infos  
auch im Internet:  
[www.diehoerwelt.at](http://www.diehoerwelt.at)

# Zuhören!

## Denn Zuhören bedeutet so unendlich viel.

Über 500.000 Menschen in Österreich tragen bereits Hörgeräte. Und sie können damit wieder zuhören und aktiv am Leben teilnehmen.

**Wir hören Ihnen zu und beraten Sie gerne!**



hörwelt Graz  
Radetzkystraße 10  
8010 Graz  
T: 0316 833 933

Öffnungszeiten:  
Mo bis Fr von 8.00 – 17.00 Uhr  
Besuchen Sie uns online:  
[www.diehoerwelt.at](http://www.diehoerwelt.at)

**hörwelt**  
das Leben besser verstehen



# Neuer Gemeindebus in Gratwein-Straßengel: „rufmi“

von Andreas Braunendal

Mit September 2016 startet Gratwein-Straßengel ein Rufbus-System, um in entlegeneren Gemeindegebieten öffentlichen Verkehr nach persönlichem Bedarf anzubieten.

Üblicherweise haben Busse fixe Fahrstrecken mit Haltestellen und Fahrplänen. Der Gratwein-Straßengler Gemeindebus funktioniert anders: Über einhundert Sammelpunkte wurden eingerichtet, an denen man in den Kleinbus einsteigen kann. Diese Punkte wurden gemeinsam mit Ortskundigen so ausgewählt, dass der Bus auch in Eisbach, Gschnaidt oder am Kugelberg leicht erreichbar ist. Statt eines Fahrplans gibt es die Telefonnummer 03124 / 53 101 700. Hier kann man von Montag bis Freitag und von 8 Uhr bis 19 Uhr den Bus zum gewünschten Sammelpunkt hinbestellen. Mögliche Fahrziele sind alle anderen Sam-

melpunkte und sogenannte Verknüpfungspunkte: Dies sind zentrale Orte, an denen man auch in den öffentlichen Verkehr der Verbundlinien umsteigen kann. Beispiele: die beiden Bahnhöfe, die Orts- und die Gewerbezentren. Da der „rufmi“-Gemeindebus diese Buslinien nicht konkurrenzieren darf, gibt es keine Fahrten zwischen den Verknüpfungspunkten. Da der Bus im Idealfall einige Fahrtwünsche verbindet, muss man ihn mindestens 45 Minuten vor der gewünschten Abfahrt anfordern.

## 2 Euro pro Fahrt

Besonders bemüht war man darum, ein kostengünstiges Tarif-

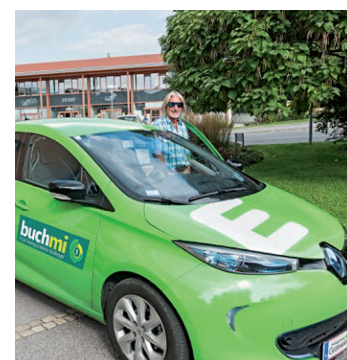


system zu entwickeln. So kostet die Einzelfahrt nur zwei Euro, der Zehnerblock 18 Euro, mit Seniorenausweis und für Jugendliche bis 16 Jahren gibt es eine Ermäßigung, die Fahrkarten sind beim Busfahrer erhältlich. Als Partnerunternehmen, das die Fahrten abwickelt, wurde das Unternehmen „GU-Taxi“ gewonnen.

Bgm. **Harald Mulle**: „In unserer weitläufigen Gemeinde ist der Gemeindebus die beste Möglichkeit, öffentlichen Verkehr auch dort anzubieten, wo sich Buslinien nicht rechnen.“ GR Josef Harb, Obmann des Verkehrsausschusses der Gemeinde ergänzt: „Für ältere Menschen, aber auch für Jugendliche bedeutet dies mehr individuelle Freiheit und die verbesserte Einbindung in das Gemeindeleben.“

Die vielen rufmi-Sammelpunkte sind für Sie mit solchen Hinweistafeln gekennzeichnet

„buchmi“ – e-Carscharing Parallel zum Start des Gemeindebusses startet Gratwein-Straßengel auch mit dem Projekt „buchmi“: Zwei Renault Zoe E-Cars, die auf der Ebene von Carsharing um 4 Euro pro Stunde gebucht werden können. Infos zum Ablauf und zur Registrierung sind auf der Website der Gemeinde zu finden.



## rufmi-Gemeindebus

**Rufzeiten:**  
Montag bis Freitag  
von 8 Uhr bis 19 Uhr

Den Bus 45 Minuten  
vor der gewünschten  
Abfahrt zum gewünschten  
Sammelpunkt bestellen

**Rufnummer:**  
03124 / 53 101 700

**Fahrtpreise (€):**  
Einzelfahrt: 2,-  
Einzelfahrt ermäßigt\*: 1,50  
10-Fahrten-Schein: 18,-  
10-Fahrten-Schein ermäßigt\*: 13,-  
(\*bis 16 Jahre und Pensionisten)

**Fahrkarten:**  
beim Busfahrer erhältlich

**Weitere Infos:**  
[www.gratwein-strassengel.gv.at](http://www.gratwein-strassengel.gv.at)

  
Steildächer  
Um- u. Neudeckung  
Flachdächer  
Terrassenabdichtungen  
Dachflächenfenster  
Reparaturen und Sanierungen



**Dachdeckerei**  
**SCHÖN** GmbH  
**MEISTERBETRIEB**

Ihr kompetenter Dachdecker und Solar-Experte

Heinz Schön 0664 / 33 79 611  
Michael Schön 0664 / 18 19 540

Telefon: 03124 / 51 154  
FAX: 03124 / 51 154 - 2  
E-Mail: [dachdeckerei@dach-schoen.at](mailto:dachdeckerei@dach-schoen.at)  
Büro: Mo. bis Do. von 8.00 bis 12.00 Uhr

Dachdeckerei Schön GmbH | Feldgasse 23, 8111 Judendorf-Straßengel | [www.dach-schoen.at](http://www.dach-schoen.at)



# Traumurlaube mit HAKALI-Reisen



**HAKALI Reisen in Hitzendorf, ein Familienbetrieb ist Ihr kompetenter Ansprechpartner für alles rund um's Reisen. Als Gruppenreiseveranstalter besteht HAKALI schon seit 27 Jahren, das Reisebüro in Hitzendorf gibt es seit 12 Jahren. Im Jahr 2015 wurde Hakali von Costa mit dem „Protagonisti del Mare“ ausgezeichnet welche nur die besten Partnerbüros weltweit erhalten.**



## Kreuzfahrten

Als Spezialist für Kreuzfahrten wird von HAKALI im Februar 2017 eine zweiwöchige Kreuzfahrt in der Karibik inklusive Mittelamerika auf der AIDamar mit Flug ab/bis Wien ab € 2.595,- angeboten.

## Mit HAKALI nach Ungarn

Weitere Reisen welche noch heuer stattfinden sind z.B. die Reise nach Westungarn mit Estergom, Visegrad und Budapest mit umfangreichem Rahmenprogramm wie einer Donauschiffahrt, Ritterspiele mit Ritteressen, Fußstapfenführung und Stadtführung in Budapest vom 06. bis 09.10.2016.

## Musikreise

Die „Saisonabschlussfahrt“ mit den „Hörgaser Buam“, den „Murbadlern“ und „Franz Klauser mit seinen Musikantenfreunden“ nach Moscenicka Draga in der Kvarner Bucht findet vom 23. bis 26.10.2016 statt.

## Vom Gansl zum Christkindl

Auch Tagesfahrten wie z.B. zum „Ganslessen am Schiff“ am Neusiedler See wird am 16.11. angeboten. Zum Casino Mond inkl. Abendessen vom Buffet und 20 € Spielejetons geht es am 01.10. und 19.11.2016. Auch die Christkindlmärkte Passau und Nürnberg werden vom 07. bis 09.12. besucht.



## New York

Wer etwas weiter verreisen möchte hat die Gelegenheit zum „Christmas-Shopping“ nach New York vom 24. bis 29.11.2016 zu fliegen.

## Hakali-Reisebüro

Hakali ist nicht nur Reiseveranstalter sondern auch Ihr Reisebüro wenn es ein individueller Urlaub werden soll. So ist HAKALI Vertragspartner aller guten Reiseveranstalter! Bei HAKALI buchen Sie ihren Urlaub zu allen Zielen in Europa aber auch Weltweit. Ob Österreich, Italien, Kroatien, Karibik, Malediven oder Thailand, bei HAKALI findet man immer das passende Angebot.

## Kreuzfahrtenportal

Neu bei Hakali ist das Kreuzfahrtenportal [www.mycruise.at](http://www.mycruise.at). Dort finden Sie von Hochseekreuzfahrten über Flusskreuzfahrten bis zu Segelreisen Angebote aller Reedereien weltweit. Suchen Sie bequem Ihre Wunschkreuzfahrt zuhause aus und profitieren Sie vom garantiert günstigsten Preis. Ihre Buchung wird von HAKALI bearbeitet und abgewickelt.

## Radio Steiermark Wurlitzer mit HAKALI

**Am 29. Oktober ab 11:00 Uhr wird das Reiseprogramm 2017 von Hakali in der Kirschenhalle in Hitzendorf präsentiert.**

Seien Sie dabei und lassen sich von sachkundigen Reiseexperten beraten. So wird ein Mitarbeiter von Costa & Aida Kreuzfahrten zur Stelle sein und Ihnen gerne Auskünfte über die angebotenen Reisen erteilen. Neben Musik und zahlreichen Preisen die es zu gewinnen gibt wird im Zuge der Präsentation der „Radio Steiermark Wurlitzer“ live aus der Kirschenhalle übertragen.



Musikreise in die Kvarner Bucht

Reiseunternehmen HAKALI, Tel. +43 (0)3137 / 60 0 90 oder +43 (0)664 / 302 11 60 oder +43 (0)664 / 345 99 33

Kreuzfahrtenportal: [www.mycruise.at](http://www.mycruise.at), E-Mail: [office@hakali-reisen.at](mailto:office@hakali-reisen.at), web: [www.hakali-reisen.at](http://www.hakali-reisen.at)



# Wir CHECKEN Ihr Abwassersystem ...

... und beugen damit einem „Gebäude-Infarkt“ vor! Jährlich ist das Team der Dreis Gruppe bei rund 14.000 Notfall-Einsätzen aufgrund von verstopften und verkrusteten Abwasserleitungen in ganz Österreich und Bayern im Einsatz.



Defekte Rohrleitungen, deren Funktionsfähigkeit durch Wurzeleinwüchse und Rohrbrüche beeinträchtigt sind, führten zu Rückstaus, die erhebliche Wasserschäden in den jeweiligen Gebäuden verursachten.

Erfahrungswerte zeigen, dass in 90 % der Fälle eine regelmäßige Überprüfung der Abwasserleitungen – im Sinne einer Vorsorge – die erheblichen Schäden verhindern hätte können. So wie Sie auch im Alltag Ihr Auto zum regelmäßigen Service bringen oder Ihren Körper durchche-

cken, sollte Ihnen der „Gesundheitszustand“ Ihres persönlichen Abwassersystems auch am Herzen liegen.

**Mit unserem Gratis-Vorsorge-Check beugen Sie einem „Gebäude-Infarkt“ vor!**

Verstopfte und defekte Leitungen können nämlich im schlimmsten Fall zu Rückstaus oder Kanaleinbrüchen führen, sowie Verunreinigungen im Grundwasser verursachen. Wir von Dreis sorgen dafür, dass es erst gar nicht dazu kommt.

## Der Vorsorge Check von MR. DREIS

- » beugt Wasserschäden vor
- » gewährleistet die Funktionstüchtigkeit der Abwasserleitungen
- » hält die Abwassergebühren niedrig
- » bewahrt die Grundwasser-Ressourcen
- » bewahrt den Vermögenswert Ihrer Immobilie

Sichern Sie sich Ihren Termin. Das Dreis-Team freut sich auf Ihren Anruf!

DREIS  
Plabutscher Straße 63, 8020 Graz  
Tel. 0316 / 680 800  
E-Mail: ake@dreis.at, web: www.dreis.at



— Werbung —

## ABFLUSS-KANAL-EILDienst

### Überblick unserer Service-Leistungen im Bereich Kanal- und Rohrreinigung:

- Rund um die Uhr erreichbarer Notfalldienst
- Durchdachter, rascher Notfallservice
- Bestens geschultes Personal – hohe Kompetenz
- Schnelle Lösung des Problems
- Faire Preise
- Alles aus einer Hand – komplettes Schadensmanagement

Überlassen Sie die Abflussreinigung uns als Profi, denn wir haben die Fachkenntnis und modernen Geräte, um jeden bereits bestehenden Schaden rasch zu beheben oder mögliche Schäden rechtzeitig zu erkennen.

**Kontaktieren Sie uns – wir freuen uns schon jetzt auf Ihre Anfrage!**

**Jetzt Gratis-Aktion sichern!**



  
Suad Kajtazovic  
GF Dreis-Gruppe



Plabutscher Straße 63 | 8020 Graz  
Tel. 0316 / 680 800 | ake@dreis.at | www.dreis.at





# Von Starkregen & Bausünden

In kaum einem Jahr zuvor gab es in Gratwein-Straßengel so viele Wetter-Ereignisse mit Schäden wie 2016. Warum ist das gerade hier so? Eine Analyse zeigt: Die Gründe dafür sind mannigfaltig, zum Teil auch hausgemacht.

Wenn es in einer einzigen Starkregennacht mehr als 80 Feuerwehreinätze in einem überschaubar kleinen Gebiet gibt spricht man von einer Katastrophe. Folgen weitere, aber geringere Ereignisse, ist dies ein kommunalpolitisches Alarmsignal. Betroffene sind empört, fordern mehr Schutz. Politiker beteuern ohnedies alles dafür zu tun. Ist das aber so, wenn sich die Natur ihren Raum zurückholt?

**Gratwein-Straßengel Bürgermeister Harald Mulle reagiert auf derlei Fragen mit der Gelassenheit eines „g’standenen“ Politikers:** „Die betroffenen Gebäude sind vor meiner Zeit gebaut worden und heute 20 oder 30 Jahre alt“. Bausünden von damals, die zumindest Mitschuld an überfluteten Kellern und Garagen haben, räumt er zwar ein, - sie sind seine Sache aber nicht. Und: „Hinter der Mittersiedlung ist eine unbebaute Fläche, wo sich Wasser sammelt und zu den Häusern abfließt“.

## Kontrolle ausgeblieben

Der in Hochwasserfragen sattelfest wirkende Bürgermeister stellt aber kritisch fest, dass vielfach die in Baubewilligungen vorgeschriebenen Keller-Lichtschächte nicht korrekt gemacht wurden. „Viele sagen, das schaut nicht schön aus“, weiß Mulle und gibt zähneknirschend zu, dass bisher wohl auch die behördliche Kontrolle ausgeblieben ist. Auch ha-

ben manche Häuslbewohner zum Schutz des Grundstückes Schutzbauten zur Wasserverdrängung errichtet. „Das wollen wir in Zukunft dem Wasserrechtsgesetz entsprechend untersagen“, so der entschlossen wirkende Bürgermeister.

Die größeren Bausünden werden im Abflussplan der Gemeinde deutlich – dargestellt in riesigen blauen Farbflecken. Im Zentralbereich von Straßengel ist ein Großteil der Häuser in die HQ 30-Überflutungs-Zone (dreißig-jähriges Hochwasser) gebaut, was nur mit einem Wasserrechtsgutachten und -bescheid möglich ist. Dafür rechtlich zuständig: der Bürgermeister als Baubehörde erster Instanz.

## Mulle in die Zukunft blickend:

„Mit dem geplanten Linearausbau des Rötzbaches von der Plankenwartherstraße bis zur Mur wollen wir einen großen Teil dieses Sanierungsgebietes HQ-100 sicher machen; damit wäre das größte Schadenspotenzial beseitigt“. Wann, steht in den Sternen. Hofrat Hornich von der Wasserwirtschaft des Landes: „Ein Projekt gibt es – mehr aber noch nicht...“. Mulle wäre aber ein schlechter Bürgermeister, würde er nicht auf die beiden Rückhaltebecken am Kugelberg und das Sickerbecken hinter der Ring-Straße verweisen: „So haben wir als Gemeinde schon viel zum Hochwasserschutz beigetragen“.



Bürgermeister Harald Mulle mit der stark blau eingefärbten Hochwasser-Untersuchung

## Kugelberg: 3. Rückhaltebecken

Apropos Kugelberg: Der Abfluss der beiden Rückhaltebecken von je rund 2.500 m<sup>3</sup> Fassungsvermögen erfolgt Am Grünanger über ein gemeinsames Rohr von 60 cm Durchmesser. Beim Straßenknick, wo das Wasser von einem Rohr ins nächste übergeleitet wird, ist der Austritt vorgeplant. Die „Unterlieger“ der Wiese, die oben genannte Schutzzäune um ihre Grundstücke gezogen haben, werden sich wohl bedanken, wenn der Bürgermeister diese nun exekutieren will.

**Mulle kalmiert:** „Ein neues Rückhaltebecken am Kugelberg ist bereits in Planung. Eine weitere Trockenlegung des Berges wird damit möglich. Mit der Errichtung ist 2017 zu rechnen“. Weiter abwärts, also zwischen Hundsdorfbach und dem Bereich Buchenweg, ist eine große Wiese eine Problemzone. „Eine seit jeher bekannte saure Wiese, wo im Lehmboden nichts versickert“, wie dortige Bauern wissen. Auch hier sind merkwürdige verlegte Abflussrohre in einem undefinierbaren Wassergraben. Anrainer fürchten bei Starkregen das Überlaufen und wurden vor dem Bau von der Behörde auch nicht darüber informiert. Mulle: „Es gibt aber keine neuen Baugenehmigungen und alte sind meines Wissens dergestalt, dass die Häuser zumindest keine Keller genehmigt erhielten“.

## Wer ist zuständig?

Das „Geschiebe“ des Hundsdorfbaches von Sand- und Schotterablagerungen verengt beim Straßenbrückendurchlass rund 200 Meter vor der Unterführung der Rötzerstraße, die zwei 60 cm-Rohre (Durchfluss je rund 0,620 Kubikmeter pro Sekunde) mehr als ein geschätztes Drittel. Austritte und Straßenüberflutungen sind deutlich sichtbar. Warum räumt man diese nicht aus, fragen die Menschen? Harald Mulle: „Das dürfen wir nicht, dafür ist einzig die Baubezirksleitung zuständig“.

## Dort sagt aber Wasser-Referent Wolfgang Woschitz:

„Das ist Sache des Straßenbesitzers oder Konsenswerbers, spricht der Gemeinde oder Privateigentümer. Eine Räumung kann bei uns beantragt werden – wurde aber bis dato nicht. Wir von uns selbst rücken nicht aus“. Hofrat Hornich ergänzt: „Eindeutig Sache der Gemeinde, wir sind nur Dienstleister und erhalten dafür die finanzielle Zuzahlung der Gemeinde, wenn wir in ihrem Auftrag tätig werden“.

## „Schwarze Schafe“ prüfen

Bürgermeister Mullers Resümee: „Wir müssen künftig Retentionsflächen schaffen, die „schwarzen Schafe“ beim Bau prüfen anfangen und mit der Ausweisung von Bauland sorgsam umgehen. Was wir beim letzten Flächenwidmungsplan 2010 bereits getan haben – da wurden nur rund 5 Prozent neues Bauland ausgewiesen“. Ein Vergleich macht sicher: Die Stadt Graz weist im derzeit aufliegenden Flächenwidmungsplan überhaupt kein neues Bauland, also null Prozent aus. Trotz dargestelltem Wohnflächen-Mehrbedarf von 3731 Hektar ...



Hundsdorfbach-Durchfluss: Wer ist für die Räumung zuständig?



Kohlbacher-Siedlung Rötzerstraße: Wassergraben ist laut Mulle ein Segen für Nachbarn



# WARUM machen uns



**Klartext beim Expertenforum** (v.l.): Bernhard Konrad, Rudolf Hornich, Gerhard Grossmann, Alexander Podesser



**Hofrat Rudolf Hornich:**

„Die Verwaltung muss künftig stärker in die Information und Kommunikation mit der Bevölkerung gehen“.



**Univ.-Prof. Gerhard Grossmann:**

„Wir sind anfällig wie nie zuvor – wir müssen uns daher rasch klarmachen: irgendwo ist es aus“.

## Überfallsartig brechen Sturm und Regen los. Gerinne werden zu reißenden Bächen, Tiefgaragen und Keller überflutet. Heuer besonders im nördlichen Umland von Graz. Klartext im Expertenforum, das uns alle angeht: Irgendwo ist es einmal aus.

Mögen uns die punktuellen Starkregen der letzten Zeit manchmal zum Begriff der „Sintflut“ animiert haben: Die Niederschläge selbst sind nicht so stark wie sie punktuell empfunden werden, belegt der Meteorologe. „Andere Mechanismen wirken gravierender“. Abteilungsbrandinspektor Bernhard Konrad spricht gleich die Warnung an: „Ich vertraue dem Wetterradar und den Warnungen nicht – erst heute (29. August) gab es schon 5 Warnungen und keinen Tropfen Regen“. Grund: Das „Radar“ ist für alle gleich, Versicherungen, Landeswarnzentrale, Feuerwehen – aber alle deuten es anders.

### 50 Prozent vermeidbar

Am Beispiel des Expertenforums am 29. August, wo selbst der Flughafen Graz für Stunden gesperrt werden musste, führte Alexander Podesser (ZAMG) dem Forum vor Augen: In 15 Minuten fielen 32 mm Regen, 84 mm in knapp 2 Stunden. Auf der ZAMG-Wetterkarte war eine Stunde davor nur ein kleiner Gefahrenpunkt zu sehen. So wie 30 andere auch. Da ist eine zeitgerechte Warnung unmöglich. Wobei selbst der Begriff „Warnung“ nach dem Wie fragt. Katastrophenforscher Gerhard Grossmann simpel, fast naiv klingend: „Schaut einfach zum Fenster raus, da sieht man, was kommt...“

In der Analyse der heurigen Ereignisse im Raum Gratwein-Straßengel, aber auch vergangener in Gratkorn oder Graz-Andritz stellt Hofrat Rudolf Hornich (Wasserwirtschaft des Landes) klar: „70 Prozent der Ereignisse sind nicht klassisch, sprich: durch Bäche als Erreger, sondern durch Oberflächenwässer insbesondere von landwirtschaftlichen Flächen hervorgerufen. Von diesen 70 Prozent wiederum wären 50 Prozent vermeidbar. Etwa ein Hochziehen von Mauern um Lichtschächte bei Häusern von 5 – 10 cm würden zumeist schon reichen“.

### Feuerwehr-Ruf vor Regen

Für das Aufräumen nach Ereignissen wird die Feuerwehr gerufen. Die Vorsorge jedes Einzelnen wird aber (fast) nie thematisiert. ABI Konrad: „Die Leute verlangen von uns diese Dienstleistung und fragen meist, warum wir so lange brauchen. Selbst grenzwertige Beschimpfungen bekamen wir mehrfach zu hören. Dabei machen wir das ehrenamtlich“. Konrad unmissverständlich: „Wir sind nicht für die Ursachen zuständig. Hätten viele der heute Betroffenen die Bauvorschriften beachtet und keine derartigen Baumängel, bräuchten wir nicht zum Auspumpen von Kellern, wo vielleicht 10 cm Wasser stehen, das zumeist sogar zu gering für unsere Hochleistungspumpe ist, ausrücken“.

Der Meteorologe weiß in diesem Kontext sogar von Anfragen von „Betroffenen“, an welchen Tagen in seinem Wohnbereich genug Regen gefallen sein könnte, um glaubhaft eine Meldung für irgendwelche Schäden am Haus bei der Versicherung machen zu können. Das ist deutlich. Diese Wahrnehmung korrespondiert auch mit Erlebtem von Bernhard Konrad: „Eine SMS-Regenwarnung einer Versicherung veranlasste eine Frau bei der Feuerwehr anzurufen. Sie forderte das Auspumpen ihres überfluteten Kellers. Die Feuerwehr kam, es war niemand zu Hause und auch kein Wasser im Keller, denn es hatte nicht einmal noch zu regnen begonnen“. Das ist systemgefährdend.

### Gefahren-Hotspot Steiermark

Warum treten diese Ereignisse kleinräumig immer häufiger und stärker auf? Die ZAMG-Großwetter-Beobachtung lässt Alexander Podesser mit Blick auch auf die zunehmende Erwärmung des Mittelmeeres sagen: „Kärnten und die Steiermark sind ein permanenter „Hotspot“, also in der roten Gefahrenzone. Das hängt vor allem auch mit der Südostlage vor den Alpen zusammen“. Warum ist es einmal kalt, dann heiß, einmal trocken, dann feucht – ähnlich den Gezeiten? „Das heurige Jahr entspricht durchaus üblichen Wetterschwankungen. Vor 2 Jahren war

es relativ kühl. 2009 war Graz von ähnlichen Starkregen-Konzentrationen betroffen. Ein Blick noch weiter zurück: Vor 100 Jahren hatte Graz einen Sommer mit 650 mm Niederschlag – das ganze Herz-Jesu-Viertel stand unter Wasser“. Heißt auch: unterschiedliche Auswirkungen zwischen urbanem und ländlichem Raum.

### Informationen fehlen

Einig sind sich der Soziologe Grossmann und Feuerwehr-Kommandant Konrad: Die Information und Kommunikation ist mehr als mangelhaft um die nötige Prävention in der Bevölkerung den immer stärker ausgeprägten Ereignissen entgegen zu setzen. „Die Leute wissen oft gar nicht, wo sie anrufen sollen wenn’s brennt oder das Wasser bis zum Keller steht“, weiß Konrad. Prof. Grossmann anhand von Studien: „Mehr als 40 Prozent der Schäden wären zu verhindern, würde man schon im Frühjahr entsprechende Vorsorgemaßnahmen treffen. Oft sind es einfache Dinge wie das Höherstellen von Gefriertruhen im Keller. Oder sich Wissen aneignen, etwa, dass man Autos beim Rausstellen aus der Tiefgarage nicht vor dem Haus parkt, um die Feuerwehrzufahrt freizuhalten“. Er sieht aber auch das vitale Problem: „Leuten kann man nicht schnell was beibringen, älteren erst recht nicht“.



# Unwetter so verwundbar?



**ZAMG-Steiermark-Direktor Alexander Podesser:** „Kärnten und die Steiermark sind ein permanenter „Hot-spot“ in der roten Zone“.



**ABI Bernhard Konrad:** „Wir sind nicht für die Ursachen zuständig. Hätten viele der heute Betroffenen nur die Bauvorschriften beachtet...“

## Bei den Bauern beginnt's

Das Wissen – eine Gewissensfrage. Neigen wir nicht dazu, uns auf die Gemeinde, die Feuerwehr zu verlassen? An Graz-Andritz etwa wurde in den betroffenen Gebieten die Broschüre „Ich Sorge vor“ erarbeitet. „Bei uns gibt es nichts in dieser Hinsicht“, bedauert Bernhard Konrad. Hofrat Hornich spricht für das Land Steiermark ein klares Wort: „Ja, wir müssen als Verwaltung künftig stärker in die Information und Kommunikation mit der Bevölkerung gehen und strategisch den gleichen Aufwand betreiben, wie bei den technischen Schutzbauten“. Hornich nimmt aber auch die Gemeinden in die Pflicht: „Die Baubehörde ist der Bürgermeister. Er kennt die Schwachstellen, er muss etwa im Fall einer Gefahr von Hangrutschungen darauf hinweisen. Und er muss dafür sorgen, dass in ausgewiesenen Hochwasserflächen das vorgeschriebene Widmungsverbot eingehalten wird“.

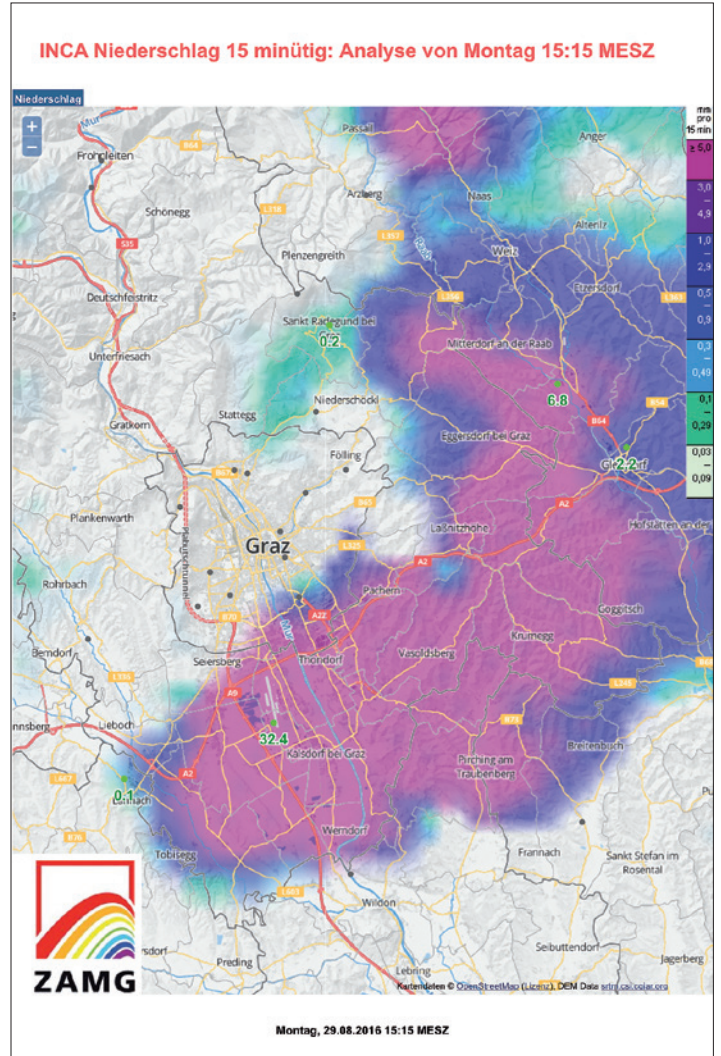
## Wir belügen uns selbst

Der Hinweis von Dr. Podesser auf Mängel in der Raumplanung sind nicht zu überhören. Mit an Deutlichkeit nicht zu überbietender Klarheit der Forscher Grossmann: „Unsere Gesellschaft belügt sich selbst. Jeder will gut wohnen, jeder will sein Auto vor dem Haus abstellen, oft auch mit ein bissl Schwindeln bei der Gesetzeseinhaltung. Die Bauern

müssen auf (Preis-)Druck der Gesellschaft die Betriebe ökonomisch, statt ökologisch führen. Die Böden werden dabei kaputt gemacht, Oberflächenwasser versickern nicht mehr. Und dann sollen es die „anderen“ richten. An der Donau da gibt es mindestens drei Mal im Jahr Hochwasser – die Menschen haben sich damit arrangiert. Hier ruft man sofort nach Hilfe, denn selbstverständlich sind nur andere dafür zuständig“. Grossmann fragte daher: „Wollen wir diesen Integrationsmechanismus ernsthaft fortsetzen?“

## Risiko-Homöostase

Bernhard Konrad ergänzt, dass das Verständnis der Leute auch Unverständnis bei der Feuerwehr hervorruft. „Wir kommen mit einem 500.000 Euro teuren Feuerwehrauto. Damit sollen wir, egal unter welchem Risiko und möglichen Schäden, überall hineinfahren. Sein eigenes Auto



**ZAMG-Wetterkarte:** Diese Starkregenzone, die am 29. August den Flugbetrieb am Thalerhof lahmlegte, war eine Stunde davor nur als ein unbedeutender Gefahrenpunkt sichtbar!

aber behandelt der Bürger wie ein Heiligtum“. Rudolf Hornich meint auch, dass der stets rasch verwendete Begriff „Katastrophe“ zu leichtfertig verwendet wird. Speziell von den Medien. „Heuer haben wir es mit Extrem-Ereignissen im lokalen Bereich zu tun, im übrigen Land sind sie eher gering“.

Auch das „Mir passiert schon nix“-Bewusstsein stört dabei. Prof. Grossmann nennt es das Risiko-Homöostase-Phänomen (Aufrechterhaltung eines Gleichgewichtszustandes eines offenen dynamischen Systems durch einen internen regelnden Prozess, Anm. d. Red.) und analysiert: „Je mehr Sicherheit ich anbiete, desto exponierter kann ich mich bewegen. Beim Auto ist es zum Beispiel das ABS, das die Fahrsicherheit erhöht, weshalb wir forscher fahren. Somit verändern wir unsere Verhaltens-

weisen nicht, weil wir uns in Sicherheit wiegen. So auch bei der Feuerwehr, die bei Hochwasser vermeintlich Sicherheit gibt – in Wahrheit aber nur Schäden aufräumt“.

## Anfällig wie nie zuvor!

Konrad kennt dieses „Warum ich?“-Verhalten aus Erfahrung und die vorwiegend verbreitete Auffassung in der Bevölkerung: Die Gemeinde wird's schon richten. Soziologe Grossmann bringt es auf den Punkt: „Wir sind heute anfällig wie nie zuvor. Schauen wir nach Griechenland oder Italien, wo wegen menschlicher Freibeuterei der Meeresböden Venedig vor dem Untergehen steht und nun mit Milliardenaufwand des Schutzprojektes MO.S.E. gerettet werden soll. Wir leben heute noch auf einer Insel der Seligen. Ich betone: heute. Doch wir müssen uns klarmachen: Irgendwo ist es einmal aus“.



# Hochwasser: Landesrat am Wort

Sie kommen alle Jahre wieder und die Intervalle ihres Erscheinens werden immer kürzer: Schlagzeilen von Katastrophen und Aussagen wie „Millionen Euro gegen Hochwasserschäden“. In der Steiermark ist Landesrat Hans Seitinger (ÖVP) der dafür zuständige Politiker. Er ließ zu den mehrfachen Ereignissen zu Sommerbeginn 2016 aufhorchen mit der Feststellung „Verbauung spielt gegen uns“. Dazu ein paar Fragen an den obersten Chef der steirischen Wasserwirtschaft.



Landesrat Hans Seitinger:  
„Fehler, die in der Vergangenheit gemacht wurden, dürfen nicht mehr vorkommen“

Foto: Land Steiermark

in den letzten 10 Jahren mehr als 400 Millionen Euro investiert. Damit konnten steiermarkweit und speziell in Graz hohe Hochwasserschäden vermieden werden. Konkreten Zahlen aus dem Katastrophenfonds ergeben sich anhand der aufgetretenen Schäden. Dabei gilt es zwischen Schäden an privaten Objekten bzw. Schäden an Infrastruktureinrichtungen zu unterscheiden.

**Dass es einen hundertprozentigen Schutz nie geben wird können, ist klar; das betonen auch Sie immer wieder. Das Gesetz kennt aber den Terminus des „hundertjährigen Hochwassers“, der im Wasserschutzbau die Norm zu sein hat, was aber oft nicht der Fall ist. Beispiel: Schöckelbach in Graz-Andritz. Warum ist das so?**

**Landesrat Seitinger:** Dass es keinen hundertprozentigen Schutz geben kann liegt daran, dass dieser einfach nicht finanzierbar ist. Im Rahmen der bestehenden Förderbestimmungen werden Anlagen, die vor einem sogenannten „hundertjährigen Hochwasser“ schützen, finanziert. Dies stellt einen sehr hohen Schutzgrad dar. Die Grundlage

dafür bildet ein statistisch ermittelter Wert, der auf Basis von Ereignissen aus der Vergangenheit unter Einbeziehung laufender Beobachtungen ermittelt wird. Da sich das tatsächliche Auftreten von Hochwasser-Ereignissen nicht nach statistischen Vorhersagen richtet, können etwaige Anpassungen für die Zukunft nur über einen längeren Zeitraum beurteilt werden. Mit dem Sachprogramm „Hochwasserschutz Grazer Bäche“ befindet sich ein wichtiges Projekt in Umsetzung, das die Landeshauptstadt noch sicherer vor Hochwasser macht.

**Sie sagten jüngst: „Verbauung spielt gegen uns“. Ist es aber nicht die Politik, die über das Raumordnungsgesetz immer wieder Bauten in Uferbereichen genehmigt und Grundstücksversiegelungen im großen Stil zulässt?**

**Landesrat Seitinger:** Ja, das stimmt, daher dürfen Fehler, die in der Vergangenheit passiert sind, in Zukunft nicht mehr vorkommen. Faktum ist, dass eine Bebauung bis an die Grenzen der Fließgewässer die Möglichkeiten für den Ausbau von Schutzmaßnahmen erschwert oder ein-

geschränkt. Darüber hinaus sind im Falle von Hochwasser-Ereignissen höhere Schadenspotenziale durch diese unmittelbaren Verbauungen gegeben. Das Sachprogramm des Landes zur hochwassersicheren Entwicklung von Siedlungsräumen sieht vor, dass bei Neuwidmungen ein Abstand von 10 Metern zum Fließgewässer vor Bebauungen freizuhalten ist.

**Die Katastrophen-Ereignisse werden eher häufiger als rückläufig. Wie können die zuvor genannten politischen Interessenkonflikte in Zukunft zum Wohle der Bevölkerung gelöst werden?**

**Landesrat Seitinger:** Das Land folgt unter Einbindung der Technischen Universität und weiterer Organisationen der Strategie eines gesamthaften Hochwasser-Risiko-Managements. Dies beginnt bei der notwendigen neuen Raumordnung, berücksichtigt die Errichtung zusätzlicher Hochwasserschutzanlagen, schließt Hochwasservorwarnsysteme mit ein und reicht bis zur Bewusstseinsbildung und Eigenverantwortung der Bevölkerung. Letztendlich geht es auch darum, im Falle dennoch auftretender Hochwasserkatastrophen eine effiziente Ereignisbewältigung sicher zu stellen und etwaige Schäden so gering wie möglich zu halten.

Werbung

## Gratkorn Wohnungsprojekt Bachweg

**3. Bauabschnitt** (Baustart Herbst 2016)  
**6 Wohneinheiten in sonniger, zentraler Siedlungslage**

**Reservierungen** sowie Plan- u. Änderungswünsche ab sofort möglich!

Für nähere **Informationen** steht Ihnen Frau Pagitsch unter der Rufnummer 0664 - 342 29 60 gerne beratend zur Verfügung!

Ausstattungsbeschreibung:

- + 2-4 Zimmer ab 58 m<sup>2</sup> bis 94 m<sup>2</sup> Wfl.
- + Ziegelmassivbauweise mit WVS
- + Gastherme u. Solaranlage
- + 10 m<sup>2</sup> Kellerersatzraum
- + EG Wohnungen mit Eigengarten
- + OG Wohnungen auf Wunsch mit Balkon
- + Bad mit Wanne und Dusche
- + Parketten, Raffstore/Rollläden
- + 2 KFZ-Stellplätze pro Wohnung

„Bauen heißt einander Vertrauen“

**Hauptplatz 6**  
8111 Gratwein-Sträßengel  
**0664-3422960**

Tel.+ Fax: 03124-53828

**PAGITSCH**  
Baumanagement & Immobilien

**E-mail: edith.pagitsch@aon.at**  
**www.baumanagement-pagitsch.com**

Kaufpreis ab  
€ 134.000,-



**Limitiertes Sondermodell:** Nissan Qashqai „Black Edition“ mit Vollausstattung zum absoluten Bestpreis

Foto: Nissan, Nissan Qashqai, Satz- und Druckfehler vorbehalten



## Nissan Qashqai „Black Edition“ – jetzt exklusiv bei Autohaus Pirsch

Das limitierte Sondermodell Qashqai „Black Edition“ 1,6 dCi 130 PS gibt es derzeit bei Autohaus Pirsch zum sensationellen Angebotspreis. Das ausschließlich in Black Metallic erhältliche Modell bietet Vollausstattung mit Nissan Connect Navigationssystem inkl. Around-View-Monitor für 360-Grad-Rundumsicht, Voll-Leder-ausstattung, 19-Zoll-LM-Felgen

Glossy Black, 4x4-Allrad zuschaltbar, Safety Shield u.v.m.

**Derzeitiger**

**Preisvorteil: € 7.000,-**

(gerechnet als Tageszulassung inkl. Bestandskunden-Eintauschbonus und inkl. Finanzierungsbonus der NCI) oder monatlich im Leasing bei NCI ab € 199,- (Anzahlung € 9.594,-, 36 mal € 199,-, Restwert € 17.692,-.)

Autohaus Pirsch

Sportplatzgasse 4, 8101 Gratkorn

Tel. 03124 / 22 196, [www.pirsch.at](http://www.pirsch.at)

PR

## VAG-Gratkorn: Gratis Autobahn-Vignette 2017

**Tolle Aktion der Gratkornener Versicherungsagentur VAG – VÖB Eccher. Die von der Familie Wlasics geführte Agentur hat für neue Bausparkunden ein tolle Aktion parat: Wer zwischen Oktober 2016 und Jänner 2017 bei VAG-Gratkorn einen neuen Bausparvertrag\* abschließt, erhält die Autobahn-Jahres-Vignette für 2017 gratis dazu!**

Aber nicht nur bei Aktionen ist die Agentur ganz vorne mit dabei, lassen Sie doch Ihre laufenden Versicherungsverträge überprüfen! Die VAG-Spezialisten suchen für Sie mögliches Sparpotenzial. Und wenn Sie bei den Stromkosten sparen möchten hat die VAG-Eccher auch ein sehr gutes Aktions-Angebot. Also, nix wie hin auf den Gratkorn Andreas-Leykam-Platz und so gutes Geld sparen!



**VAG**

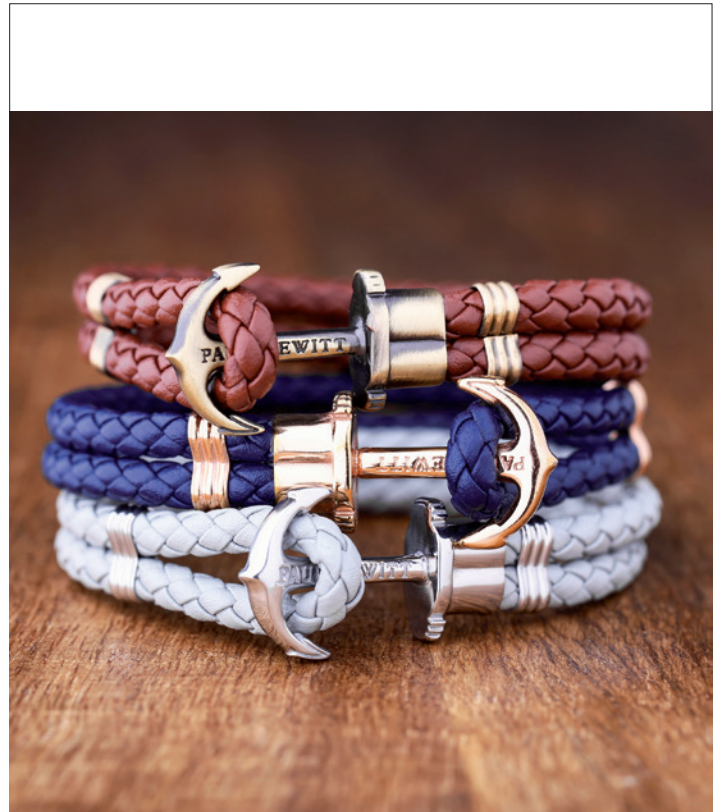
VersicherungsAgentur Gratkorn  
**VÖB-Eccher** | Familie Wlasics

Büro Gratkorn Andreas-Leykam-Platz 1

Tel. 0664/ 46 22 787, Büro: 050/ 310 300

e-Mail: [vag-gratkorn@voeb-eccher.at](mailto:vag-gratkorn@voeb-eccher.at)

\* Details zur Aktion im Gratkornener Büro der VAG- VÖB Eccher



**PAUL HEWITT**

EST. 2009



Die neuen maritimen Armbänder mit Anker sind jetzt in verschiedenen Farben und Größen bei uns erhältlich.

**JOHANN**  
JUWELIER  
GRATKORN



# Neulich gesehen,



## Neue Ordination in St. Bartholomä

Dr. Holger Mayr und Dr. Astrid Gürtler-Mayr, Fachärzte für Innere Medizin, eröffneten ihre Wahlarzt-Ordination in St. Bartholomä. Näheres zum umfangreichen Leistungsangebot und Ordinationszeiten im web unter: [www.internistenbartholomae.at](http://www.internistenbartholomae.at)!



**3. Messe für Frauenbetriebe**  
 Frauenbetriebe der Region präsentieren sich

Samstag, 12.11.2016, 14 bis 19 Uhr  
 Mehrzweckhalle Straßengel

25 Ausstellerinnen  
 Unterhaltungsprogramm  
 Eintritt frei!

**womans.land**  
 Marktgemeinde Gratwein-Straßengel



## Petty's tierischer Feinkostladen

Gleich bei der Ortseinfahrt nach Judendorf-Straßengel aus Richtung Graz hat Patrizia Kössler ihr Geschäft mit gesunder Ernährung für Vierbeiner eröffnet. Im Mittelpunkt stehen Frischfleischmenüs aus artgerechter Tierhaltung fürs Barfen und Fertigtierernahrung ohne künstliche Zusätze. Alle Infos: Petty's tierischer Feinkostladen auf facebook!

## Frauenmesse

Am 12.11.2016 präsentieren der Verein womans.land und die Gemeinde Gratwein-Straßengel Frauenbetriebe.

25 Ausstellerinnen und ein sehr buntes Rahmenprogramm zeigen, wie aktiv und ideenreich sich das weibliche Geschlecht unsere Region gestaltet. Ort: Mehrzweckhalle Judendorf-Straßengel, 14 bis 19 Uhr

Qualität zum niedrigsten Preis!

**Autoersatzteile REISENHOFER**  
 Ersatzteile in Bestzeit.

**Öffnungszeiten:**  
 Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: 9 bis 18 Uhr  
 Mittwoch: 9 bis 17 Uhr  
 Samstag: 9 bis 12 Uhr

Grazer Straße 67  
 8111 Gratwein-Straßengel  
 Tel. 0680/30 32 495  
 E-Mail: [alex.reisenhofer@tele2.at](mailto:alex.reisenhofer@tele2.at)  
 web: [www.guenstige-ersatzteile.at](http://www.guenstige-ersatzteile.at)

## 60 Jahre Gärtnerei Posch

Am 9. September feierten Monika und Heinz Posch gemeinsam mit ihren Kundinnen und Kunden bei perfektem Wetter den 60er ihrer Gärtnerei. Stargast: Österreichs prominenter Gartenspezialist, der höchst sympathische Karl Ploberger. Mit am Foto: Gratulant Bgm. Harald Mülle und die 3 Preisträger des Jubiläumsgewinnspiels.



— Werbung —



## IMMOBILIENBEWERTUNG

Vergleichen Sie Ihre Vorstellungen mit den Gegebenheiten am Markt!

Ing. Johannes Krainer, MBA  
 akad. Immobilienmanager

Ihr Experte berät sie gerne unverbindlich!  
 T: 0650/458 8010 | E: [krainer@km-real.at](mailto:krainer@km-real.at)

[www.km-real.at](http://www.km-real.at)



# in unserer Region



Opernstimme Istvan Szecsi

## Opern-Konzert

Stimmgewaltig der Spendenaufruf im und für das kleine Ulrichsbrunn-Kirchlein in Graz-Andritz: Istvan Szecsi, Bass-Bariton der Grazer Oper gab, quasi zum „Einsingen“ für die Saisoneröffnung am Opernhaus, ein Benefizkonzert. Sehr zur Freude auch von Altbischof Johann Weber, der im benachbarten Seniorenwohnheim seinen Altenwohnsitz gefunden hat.

## Kabarett-Premiere

Zum Saison-Ausklang ihres letzten Programmes Hohnoris Causa gastierten die GRAZbürsten im Andritzer „abc“. Neben Musikprofessor Gerhard Wanker und „Lachwurz'n“ Franz Gollner diesmal mit einem „Fremden“ im Ensemble: Gernot Sick, einst Libero-Hoffnung des GAK, gab seine Kabarettisten-Premiere.



Ewig junge GRAZbürsten mit Premierengast (v. l.) Gerhard Wanker, Gernot Sick, Franz Gollner

## Jazz mit Titow and Friends

Titow Griem, (2 v. r.) seines Zeichens Musikschullehrer und Dirigent der Gratkorn Big-Band und seine Freunde spielten ein überragendes Konzert am Leykam-Platz. Jazz vom Feinsten, ein echter Genuss ...



## Gratkorn und GAK machten Werbung für den Fußball

Bei allerbestem Sommerwetter und beeindruckender Kulisse kam es beim Spitzenspiel in der Steirischen Oberliga-Mitte zwischen dem FC Raiffeisen Gratkorn und dem GAK zu einem mehr als gerechten 1:1.

— Werbung —

## NEUBAUREIHENHÄUSER IN PEGGAU - SCHILLERPARK

BEZUG HERBST 2017

- Wohnfläche ab ca. 84 m<sup>2</sup>
- Ziegelmassiv, schlüsselfertig
- Fußbodenheizung, Wärmepumpe
- Carport & Eigengarten
- HWB 30,42 Klasse B

**Kaufpreis ab € 196.500,-  
Provisionsfrei für den Käufer**

BERATUNG & VERKAUF  
**Walter Wieser 0664/ 47 04 535**  
w.wieser@remax-for-all.at

## LEIDER IST ES SCHON SOWEIT!

**NUTZEN SIE UNSER WINTERSEVICE:**  
Jetzt ist auch die ideale Planungszeit für den Umbau oder Neubau Ihres Schwimmbads.  
Wir haben die Lösung für Sie!

ALLES RUND UMS SCHWIMMBAD –  
PFLEGE, TECHNIK UND SERVICE

Fabriksstraße 4-6, A-8111 Gratwein-Sträßengel  
+43 (0)3124/51790, cfgraiier@graiier.at  
[www.graiier.at](http://www.graiier.at)



# Strom aus der Sonnenblume

von Andreas Braunendal

Seit Anfang August 2016 setzt das Unternehmen Tieber stark auf Photovoltaik. Prägnantes Symbol dafür ist die stylische Photovoltaik-Sonnenblume am Kreisverkehr.

„Wir wollen einfach etwas für die Umwelt tun und die „Smartflower“, wie die Blume eigentlich heißt, hat mich einfach begeistert.“, erzählt **Hannes Tieber**. Tatsächlich besteht das Photovoltaikprojekt aus zwei Teilen: eine herkömmliche Anlage mit 120 m<sup>2</sup> Fläche befindet sich am Hallendach und versorgt die Schlosserei mit Energie, die Smartflower deckt den Strombedarf des Bürogebäudes. Rund € 35.000,- investierte das Unternehmen Tieber in die Photovoltaik, in 10 bis 15 Jahren sollte sich die Anlage amortisiert haben. Längere praktische Erfahrungswerte fehlen nach einem Monat Betrieb natürlich noch, aber aktuell kann man den Energiebedarf im Büro und der Halle praktisch zur Gänze decken. Auf einen Energiespeicher wurde verzichtet, da man ja nur tagsüber arbeitet und

die gewonnene Energie direkt verbrauchen kann.

Die Smartflower, ein echter Blickfang, schafft trotz ihrer geringen Fläche einen ausgezeichneten Wirkungsgrad, da sie sich nach dem Vorbild der Sonnenblume in Richtung und Winkel an den Sonnenstand anpasst, so ist zu jeder Tageszeit die optimale Wirkung sichergestellt. Bei Starkwind drehen sich die „Blütenblätter“ untereinander und reduzieren die Angriffsfläche auf ein Minimum.

## E-Tankstelle

Nicht unerwähnt soll bleiben, dass die „Smartflower“, die auch als E-Tankstelle funktioniert, in Österreich entwickelt wurde und auch hierzulande produziert wird. Weitere Infos gibt es unter: [www.smartflower.com](http://www.smartflower.com)



Innovative Stromerzeugung bei der Firma Tieber in Peggau: Die Photovoltaik-Smartflower mit ausgezeichnetem Wirkungsgrad ... und schön anzuschauen ist sie auch!

— PR —

# Hier bekomme ich mehr für mein Geld!

In den vergangenen Jahren ist es Gepflegt Wohnen Übelbach gelungen sich als Qualitätsanbieter im Bereich Pflege, Betreuung und Rehabilitation zu etablieren. Hier können nicht nur Menschen aller Pflegestufen betreut werden, sondern ist dieses Haus aufgrund seines Therapeutenteams ideal für Menschen, die auf einen REHA-Platz warten oder nach einem Krankenhausaufenthalt noch Erholung bzw. Stärkung benötigen.

Darüber hinaus bietet Gepflegt Wohnen Übelbach zusätzlich nicht nur Massagen und Muskelentspannung an, sondern auch komplementäre Gesundheitspflege wie z. B. Klangschalenteherapie, Aromapflege und Craniosacrale Interventionen – und das alles ohne(!) Mehrkosten für die Bewohner und Gäste des Hauses.



„Heitere“ Handmassage



Physiotherapie: Für unsere Bewohner gratis, aber erfreulicherweise nicht umsonst ;-)

Dazu der Geschäftsführer, **Dir. Helmut Puntigam**: „Unser Qualitätspflege-Programm ist in der Steiermark nahezu einzigartig – und so freuen wir uns, dass die Zufriedenheit von Bewohnern und Angehörigen überdurchschnittlich hoch ist!“.

**Hinweis:** Im Frühjahr 2017 wird es einen eigenen Info-Workshop für Case- and Care-Manager geben.

## Kontakt:

Gepflegt Wohnen Übelbach  
Hammerherrnstraße 298  
8124 Übelbach  
Tel. +43 (0)3125 / 270 130  
E-Mail: [office@gw-uebelbach.at](mailto:office@gw-uebelbach.at)  
web: [www.gw-uebelbach.at](http://www.gw-uebelbach.at)



Wieder mobil werden



Entspannung im Snoezelenraum



# Betriebseinrichtungen nach Maß: PRINZ

In unserer Region haben wir mit dem Gratkorn Unternehmen PRINZ – bereits in zweiter Generation – einen erfahrenen Spezialisten für alle Varianten der Büro- und Betriebseinrichtung.

Ob Empfang, Arbeitsräume, Konferenzraum oder Lager und Werkstatt. Das Team plant und realisiert alle Projekte vom funktionalen Mobiliar bis zum ergonomischen Drehstuhl einschließlich Licht- und Akustikkonzept.

Wenn es um die richtige Kundenansprache geht, realisiert das Unternehmen mit bewährten Markenprodukten die individuellsten Lösungen je nach Ihren Ansprüchen. Eine besondere Spezialität sind Fahrzeugeinrichtungen, damit auch mobile Dienste vom Handwerker bis zum Tierarzt perfekt organisiert unterwegs sind.



## Prinz GmbH

8101 Gratkorn,  
Grazerstraße 76  
Tel. 03124/23 57 50,  
web: [www.prinz.co.at](http://www.prinz.co.at)



## Innovation & Service mit Begeisterung: Die neue Gady Opel Welt in Graz



### Alles neu bei Gady Opel in Graz.

Das neue Design im Opel CI signalisiert die Kompetenz und hohe Servicequalität die das führende Grazer Autohaus den Freunden der deutschen Traditionsmarke bietet. Das engagierte und bestens ausgebildete Gady Opel Team ist mit Begeisterung für seine Kunden im Einsatz.

**Gady Family bewegt.**

Foto: Oliver Wolf

— Werbung —



### MOKKA SAFETY – LINE

#### SONDERMODELL FÜR DEN 101. GADY MARKT

Listenpreis: € 21.578,60 inkl.

**Jubiläums-Markt-Preis: € 15.490,- inkl.\***

#### Safety – Line Zusatzausstattung:

- 5 Jahre Gady Garantie
- inkl. Pannenset, Warnweste
- Reserverad vollwertig

Solange der Vorrat reicht.

\* inkl. Leasing- und Eintauschbonus, Kurzzul. 2016



**GADY OPEL**

Wiener Straße 350, 8051 Graz, Tel. 0316 788-0  
Industriestraße 9, 8430 Leibnitz, Tel. 03452 2211

Mitglied der  
**GADY Family**



# Neue Farben bei Ellyments

Die Farben des Herbstes: Elly Prietl, die mit ihrem Friseurbetrieb immer am Puls der Zeit ist, hat natürlich auch für den Herbst viele neue Trend-Farben für Sie vorbereitet. Bringen Sie mit ellyments wieder etwas „Farbe“ in Ihr Leben. Besonders schonend und lang anhaltend, wie viele ihrer zufriedenen Kunden zu berichten wissen.

Das Ellyments-Team kümmert sich nach telefonischer Terminvereinbarung gerne um alle Ihre Anliegen!

## Friseur

Montag bis Samstag  
Tel. 0664 / 243 34 24

## Fußpflege

Montag bis Freitag  
Tel. 0664 / 422 09 68

## ellyments

Hermann-Lex-Weg 5  
8101 Gratkorn



# Gaumenfreuden im „Das Beisl“

Der Beisl-Wirt Hermann Prietl möchte Sie herzlich zu seinen Herbst-Events einladen: Mediterranes gibt es vom 10. bis 14. Oktober auch mittags zu genießen. Auf Gansl und Wild dürfen wir uns vom 7. bis 11. November freuen. Wichtig: Nicht auf die Beisl-Reservierung für Weihnachten vergessen!

**Mediterrane Woche**  
vom 10. bis 14. Oktober  
mittag und abends

**Gansl & Wild**  
vom 7. bis 11. November  
abends  
Tischreservierung erbeten

Rechtzeitig für Ihre **Beisl-Weihnachtsfeier** reservieren!

**Das Beisl**  
Grazer Str 66, 8101 Gratkorn  
Tel. +43 (0) 3124 / 23 714  
Montag bis Freitag für Sie da

— Werbung —

Steiermärkische  
**SPARKASSE**   
Was zählt, sind die Menschen.

**Am 27., 28. und 31. Oktober  
mit uns Weltspartag feiern  
und Urlaub gewinnen!**

**Gewinnen  
Sie 1 Woche  
Familienurlaub  
in einem JUFA  
Hotel!**



[www.steiermaerkische.at](http://www.steiermaerkische.at)

HOTELS



[www.sparefroh.at](http://www.sparefroh.at)



# Gratkorns Silicon (Mur-)Valley



von Erich Cagran

**NXP – ein Weltkonzern. Sein Straßenschild dagegen: ein Nano-Produkt. In Gratkorn steht jener Forschungs-„Reaktor“ für Alltags-Chips, der den Hackern dieser Welt mindestens zwei Schritte voraus ist. Vom Reisepass bis zur Waschmaschine.**

Ist es Arroganz, Ignoranz oder Größenwahn? Wer bei NXP in Gratkorn anruft, findet bestenfalls unter 03124 die Rufnummer 299 – und wie weiter? Wie wollen die Geschäfte machen, fragt sich der Unbedarfte? Am Eingang des sterilen Konzernbaus: Eine Portierloge besetzt mit Leuten einer Security-Firma, zugreifend auf IT-Geräte neuester Prägung. NXP-Personal? Fehlanzeige. Wer wen sprechen will, muss einen Termin haben. Oder die Handy-Nummer des Gesprächspartners. NXP – Smart City, Smart Business, Smart Home. Nötig? „Hier ist Forschung und kein Kundenbetrieb“.

## Die ID des Menschen

Was also passiert in diesen geheimnisvollen Hallen? Hight-ec, wie man es vom Hörensagen aus dem „Silicon Valley“ in Kalifornien kennt, ist man verleitet zu meinen. Ehe man von Marketing-Direktor Mahdi Mekic sympathisch und für den Laien verständlich erfährt: NXP Semi-

conductors ermöglichen sichere Verbindungen und Infrastruktur für eine intelligentere Welt. Lösungen, die das Leben leichter, besser und sicherer zu machen. Punkt.

Wir reden also von den Chips, die die Welt bedeuten. Kleine, noch kleinere, winzige und letztendlich kaum mit freiem Auge sichtbare Bauteile, die vor allem im Sicherheitsbereich die versteckten Alleswisser sind. Mekic: „Die ID des Fahrzeugs ist das Kennzeichen, die des Menschen ist der Chip in seinem Pass“. Und: In rund 90 Prozent aller Smart Phones sind NXP-Teilchen drinnen. Chips die nach draußen die Verbindung von jedem einzelnen von uns zum Kommunikations-Unikat werden lassen.

## Smart home, sweet home

Es geht also um Sicherheit. Deshalb auch der bunte Hochsicherheits-„Bunker“ in Gratkorn. Darin läuft die Forschung, darin werden höchst komplizierte

Tools entwickelt, die, einmal serienreif und in anderen NXP-Betrieben gefertigt, die Welt erobern. „Richtig“, sagt Mehdi Mekic, „Wir sind eine Art Silicon Valley. Der Konzernboss nannte es zuletzt das Silicon Mur-Valley. Der Nähe zur Mur wegen ...“ In der Tat: „NXP-Technologie beeinflusst heute unser ganzes Leben“, wie Mekic klarmacht. Vom Handy bis zur Waschmaschine, von der Verkehrsüberwachung bis zur Bankomatkarte. Mekic's virtuelles Beispiel, wie „Smart Home“ funktionieren kann, soll und bald schon wird. Man fährt von zu Hause aus Gratkorn-Eggenfeld zur Arbeit. Auto auf den P+R-Platz, S-Bahn bis Hauptbahnhof Graz, Straßenbahn, E-Leihrad zum Arbeitsplatz – vier Karten sind dafür heute nötig. „Das alles geht mit einer einzigen Smart Card ...“. Pendler, seid hellhörig... Aber, so Mekic einschränkend: „Wir sind keine Programmierer, wir entwickeln nur die Produkte, die das möglich machen“.

## Immer zwei Schritte voraus

Oder: Der Chip-Autoschlüssel. Vielfach schon im Einsatz. Missbrauchsmeldungen inklusive.

„Die stammen von elektronischen Autoschlüsseln der (Vor-)Vergangenheit. Wir sind mit unseren Produkten immer zumindest einen, wenn nicht zwei Schritte vor den Hackern“, so Mekic. Gleiches gilt für die NXP-Technologie bei Bankomatkarten, Reisepässen und auch in der Medizintechnik.

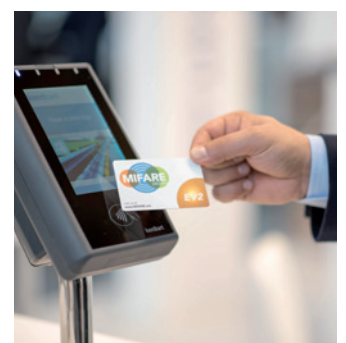
## Zirka 70 Milliarden NXP-Teile werden jährlich weltweit in intelligente Produkte eingebaut.

In Gratkorn forschen knapp 500 Spezialisten für das Heute der Welt von morgen - für den weltweiten Marktführer der Mikro-Chip Zulieferer. „Kontaktlose Kommunikation“ heißt die Kernkompetenz des Konzerns technisch. Das Zauberwort dabei: Identifikation. Die auch für die Hausfrau greifbar ist: Die Waschmaschine ist kaputt, das Display zeigt Fehlersignale, man hält dem das Handy-Display entgegen. Die Fehlermeldung geht direkt an den Waschmaschinenhersteller. Dieser antwortet postwendend per Handy. Das Display erneut an jenes der Waschmaschine gerichtet „repariert“ den Fehler entweder elektronisch – oder zeigt an, was sonst zu tun ist. Schlecht...?



Marketing-Direktor Mahdi Mekic: „Sind den Hackern immer ein bis zwei Schritte voraus“

„Kontaktlose Kommunikation“: Zugangskontrollen, Bankomatkarten, Autoschlüssel, ...



Fotos: Susanne Stemmer (1), Erich Cagran (1) NXP (2)





Die große Abbruchbaustelle wird bald einem neuen Zugang zur Peggauer Lurgrotte weichen

von Erich Cagran

# GRAU raus & GRÜN rein!

**Peggau: Mit dem gegenwärtigen Abbruch der alten Zementöfen wird Platz für Neues, vor allem wird mehr Grün für den neuen Lurgrotten-Zugang geschaffen.**

Ein Symbol des Peggauer Industrie-Aufschwunges der Nachkriegszeit fällt. „Der Zahn der Zeit“ hat daran genagt, weiß w&p-Geschäftsführerin Eva Wolf-Haslauer. Die an der B 67 gelegene Front der einst legendären Zementöfen wird derzeit mit Abbruchbirne und Spitzhacke bearbeitet. „Die Zementproduktion gibt es nicht mehr. Anstelle dieser Relikte der einst stolzen steirischen Industrielandschaft soll Platz für Neues entstehen“, erklärt die Werks-Chefin.

**Abbau ohne Asbest-Gefahr**  
In der Tat: Anstelle der grauen

Blöcke soll hier bis 2018 saftiges Grün Einzug halten. „Wir sind mit der Gemeinde in laufenden Verhandlung, hier einen attraktiven Zugang für die Lurgrotte zu schaffen, auch mit begrünten Parkplätzen. Die nötige abfallwirtschaftliche Prüfung ist schon beauftragt“, verrät Frau Wolf. Der Peggauer Bürgermeister **Helmut Michael Salomon** erfreut: „Für den Gemeinde- und Lurgrottenvorstand darf ich sagen: Wir werden heuer sicher noch zu einer guten Lösung kommen. Wir sind dem Werk und der Werksleitung sehr dankbar. Das wird eine super Geschichte.“



Bgm. Helmut Michael Salomon:  
„Wir sind dem Werk sehr dankbar!“



GF Eva Wolf-Haslauer: „Wollen einen attraktiven Zugang für die Lurgrotte schaffen.“

Dementsprechend hoch die Auflagen und Überwachungskriterien des Arbeitsinspektorates für die Abbruchfirma Demolit.

## Kein Industrie-Denkmal

Ob dieser stillgelegte Teil als Industriedenkmal erhalten bleiben soll, wurde von der Peggauer Bevölkerung mehrheitlich mit **NEIN** beantwortet; die Objekte wurden als nicht attraktiv empfunden. Die Frage stellte sich, handelt es sich doch um ein legendäres Bauwerk aus den Sechzigerjahren des vorigen Jahrhunderts - der von den damaligen steirischen Montanwerken errichteten Zementfabrik. Ergo dessen wurde bereits ab 2010 mit dem Abbruch der Öfen im Innenteil der Hallen begonnen. Derzeit straßenseitig sichtbar ist der Abbruch der Zementschachtöfen, des Querstromofens und einer Kranhalle. Die Kosten aller Rückbaumaßnahmen betragen rund 1 Mio Euro, verteilt auf drei Jahre.

Die dahinterliegende Kalkmühle oder das Förderband über die B 67 für das „Absacken“ und Palettieren der heutigen Trockenbaustoffe bleiben jedoch in Betrieb. Auch, nachdem in die seit der Übernahme des Betriebes durch die Wietersdorfer & Peggauer in seiner heutigen Form erfolgte Modernisierung mehr als 20 Mio Euro investiert wurden. Womit auch 130 Arbeitsplätze im einzig verbliebenen Kalkwerkes Österreichs und größten Baustoff-Hersteller des Landes gesichert sind.

Mit Kränen und Abbruchbirnen werden die alten Zementöfen von der Firma Demolit umweltgerecht abgewrackt





# Richtige Reinigung statt teurer Sanierung



PR

Durch eine professionelle Oberflächenreinigung kann man den Wert eines Objektes steigern und den Erhalt der Substanz sichern. Witterung, Umwelteinflüsse und altersbedingte Verunreinigungen hinterlassen im Laufe der Zeit überall ihre hässlichen Spuren. Auch Algen an Hauswänden und Dächern werden zunehmend zu einer Plage. All das kann schädigend für die jeweilige Grundsubstanz sein.

## Lassen Sie die Profis ran

Durch eine professionelle Oberflächenreinigung kann man Zeichen der Witterung, und Verschmutzungen entfernen und auch langanhaltenden Algen-schutz bieten.

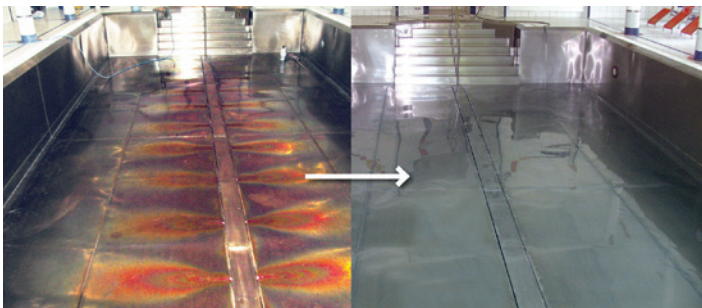
Die professionelle Reinigung ist bei allen Gebäuden, bei Altbauten und historischen Bauten und bei jeder Fassaden- und Dachart möglich. Auch jede Art von Pool, ob mit Folie, Polyester, Fliesen oder Edelstahl kann gereinigt

werden. Je nach Untergrund und Verschmutzung lassen sich dank modernster Reinigungstechniken hartnäckigste Verschmutzungen und Ablagerungen nachhaltig entfernen ohne die Oberfläche des Objektes zu beschädigen.

**Die Firma Oberflächentechnik deckt alle Anforderungen in diesen Bereichen ab und bietet noch dazu kostenlose Beratungstermine an!**

## Weiters im Angebot der Grazer Firma

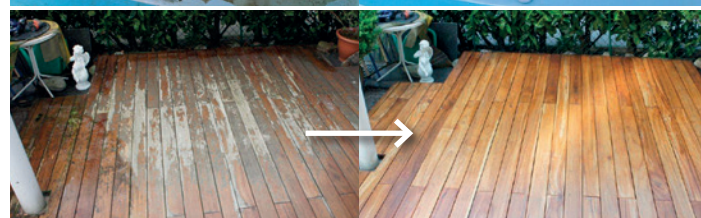
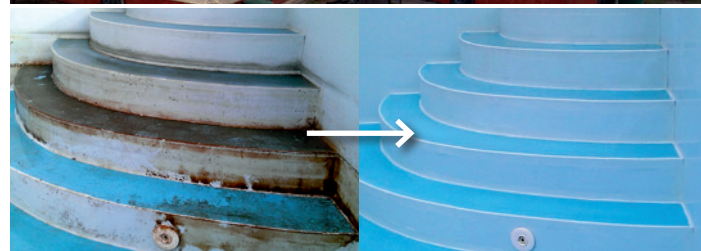
Zu den Serviceleistungen zählen zudem auch umfangreiche Reinigungsarbeiten an der kompletten Pooltechnik (Filter, Pumpen, Dosieranlagen etc.). Auf die Umwelt wird ebenfalls großer Wert gelegt: Sämtliche verwendeten chemischen Substanzen werden nach dem Auftrag mit Wasser neutralisiert und können danach der Umwelt keinen Schaden zufügen.



**Daniel Bader, Geschäftsführer der Firma Oberflächentechnik:** „Da die Reinigungsarbeiten sehr individuell sind, bieten wir einen kostenlosen Beratungstermin, um bei einem persönlichen Gespräch die optimale Lösung für jede Anforderung zu finden.“

— Werbung —

## Wir reinigen dort, wo andere teuer erneuern



- Fassaden ■ Fenster ■ Dachflächen
- Terrassen und Gehwege ■ Stein
- Poolanlagen ■ Edelstahl Sanierung

Holen Sie sich ein **kostenloses, unverbindliches Angebot** unter  
**0699-1555 6000**



**Oberflächen-technik**

[www.oberflaechen-technik.at](http://www.oberflaechen-technik.at)

Manfred Nerat Oberflächentechnik, Kollerbergweg 28, A-8052 Graz





Ein Name, zwei verschiedene Gasthöfe: Der Höchwirt von Gratkorn

und der Höchwirt der Grazer ...

von Erich Cagran

# Vom Höchwirt zum Höchwirt

**Man trifft sich beim Höchwirt, vereinbarte schon manch Gesellschaft. Und traf sich doch nicht, wenngleich alle zum Höchwirt gefahren sind. Denn: Höchwirt ist nicht gleich Höchwirt.**



Die Gratkornener Wirtsleute Lydia und Herbert Rath

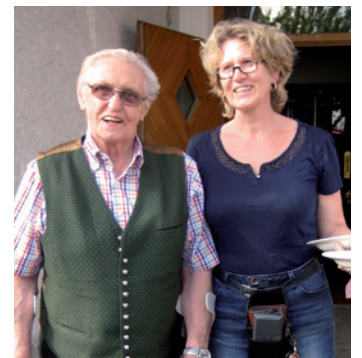
Luftlinie sind die beiden gleichnamigen Gasthöfe knapp 4 km voneinander entfernt, auf der Straße sind es 14,3 km, die man von einem zum anderen fährt: von Gratkorn bis an die Stadtgrenze von Graz-Andritz. Oder umgekehrt. Dennoch sind sie einander ähnlich: Da wie dort gibt's hervorragende Hausmannskost und die Backhendln sind bei beiden Extraklasse.

Der Höchwirt von Gratkorn liegt rund 4 km von der Gemeinde entfernt, in der hinteren Freßnitz, 580 m hoch gelegen und am westlichen Fuße der Rannach. In der Chronik ist der Besitzernamen Rath bereits 1910 zu finden. Heute wird der Familienbetrieb von

den „Jungen“, Herbert und Lydia Rath geführt. Die offizielle Auszeichnung „Musikantenfreundliche Gaststätte“ ist das Ausrufezeichen des Gasthofes. Vor allem Wandersleute kehren hier gerne ein, aber auch Familienfeste feiert man hier gerne. Als Attraktion ist gerade ein neuer Kräuter-Wohlfühlgarten neben der großen Terrasse im Fertigwerden (Infos: [www.hoehwirt.at](http://www.hoehwirt.at)).

Zum Höchwirt, dem anderen, ist man „nur“ 520 m hoch – der Blick auf Graz ist dafür einmalig. Obwohl direkt im Grenzdreieck von Graz, Stattegg und Weinitzen und postalisch Weinitzen zugehörig, ist dieser Höchwirt von den Grazern als ihr Ausflugs-gasthaus okkupiert. Hier bahnt sich ein Generationenwechsel erst an: Andrea Hölzl, die Nichte der Wirtslegende Fritz Feiertag

arbeitet sich schon einmal ein. Musikanten sind auch hier oft zu sehen, häufiger aber auch (Polit-) Prominenz – über alle Parteilinien hinweg. Der Literat Wolfi Bauer, Grün-Pionier Günther Nennung, Schi-Altmeister Hermann Maier, Musiker Ewald Pfleger – sie alle waren oder sind hier gerne zu Gast.



Fritz Feiertag und mit Andrea Hölzl vom Grazer Höchwirt

— Werbung —

## Digitaler Sehstress – ein Phänomen unserer Zeit

**Kennen Sie das auch? Müde oder brennende Augen am Ende eines langen Arbeitstages, Kopf oder Nackenschmerzen ohne offensichtlichen Grund. Dann macht Ihnen vielleicht ein kaum erkanntes Phänomen unserer Zeit zu schaffen: „Digitaler Sehstress“.**

Das Leben ist digital. Smartphones, Tablets und Co gehören zu unseren ständigen Begleitern. Diese zunehmende Digitalisierung führt dazu, dass der Blick ständig zwischen weiten Entfernungen und digitalem Gerät wechselt.

**Digitaler Sehstress muss nicht sein.**

Eine Brille mit Zeiss Digitalbrillengläsern unterstützt Sie optimal in Ihrem digitalen Lebensstil durch eine gezielte Entlastung Ihrer Augen.



# OPTIK REISS

**Karl Reiß**  
Optikermeister & Contactlinsenanpasser

Hauptplatz 1, Gratwein-Sträßengel  
Tel. +43 (0)3124 / 510 37  
Dr.- Karl-Renner-Str. 1, Gratkorn, Tel. +43 (0)3124 / 224 59  
Mo bis Fr: 08 bis 12 Uhr, 14 bis 18 Uhr, Sa: 09 bis 12 Uhr  
E-Mail: [office@optik-reiss.at](mailto:office@optik-reiss.at), web: [www.optik-reiss.at](http://www.optik-reiss.at)

Bis 31. Oktober 2016 bietet Optik Reiss einen Herbststrabatt von 20 % auf Zeiss Digitalbrillengläser.



# Handwerk, Erntedank & Volksmusik

Text & Fotos: Helmuth Schwischay

Alle Jahre wieder im Freilichtmuseum Stübing – Treffpunkt im Tal der Geschichten zum Erlebnistag. Termin: So, 25.09.2016, Zeit: von 9 bis 17 Uhr (Einlass bis 16 Uhr), bei jedem Wetter!



Beim Erlebnistag am kommenden Sonntag werden Brauchtum, altes Handwerk, Volksmusik und Volkstanz wieder lebendig. Um die 50 Handwerker zeigen einmal mehr ihre Techniken und bieten die Gelegenheit, diese traditionelle Handwerkstechniken wie Spinnen, Klöppeln, Schmieden u.v.m. selbst auszuprobieren. Käsen, Mähen und Pflügen mit den Pferden oder die Arbeit des Dreschens mit den dazugehörigen „Druschkrapfen“ gehören ebenso zu den Höhepunkten wie die vom Steirischen Heimatwerk veranstaltete alljährliche Trachtenschau.

## Für die ganze Familie

Kinderprogramm zum Mitmachen mit Malerwinkel, Heuhupfburg sowie regionale Köstlichkeiten zum Genießen sorgen neben Musik und Tanz für gute Stimmung und für ein vielfältiges Programm für die ganze Familie.



## Erlebnistag Freilichtmuseum Stübing

Sonntag, 25.09.2016  
von 9 bis 17 Uhr  
(Einlass bis 16 Uhr)  
bei jedem Wetter!



— Werbung —



## Der neue Toyota C-HR

Ein SUV-Coupe, das den Crossover neu erfindet

Autohaus **TOYOTA JANGER** | Gratwein Tel. +43 (0)3124 / 51 985 - 0



# 750-Jahre-Jubiläum

Übelbach feiert Jubiläum mit Saumwegsperrern und Michaelikirtag. Starkes Wochenende in Übelbach am 24. und 25. September: Am Samstag gibt's das erstmalige „Saumwegsperrern“ und am Sonntag den Michaelikirtag, unter anderem mit der beliebten „Knöpferlstreich“.

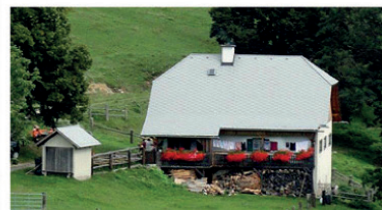


Foto: Herwig Heran

Das erste **Übelbacher Saumweg-Sperren** ist eine almerische Veranstaltung der besonderen Art: Bei den Almhütten **Bockstaller, Pábi** und **Plotscherbauer** wird der einstigen Saumwege über die Gleinalm gedacht und dabei entsprechend gefeiert.

Der „Gleinalm-Sattel“ war in früheren Zeiten eine beliebte Verbindung von der Obersteiermark in den Grazer Raum. Man ersparte sich so den wesentlich

weiteren Umweg das Murtal entlang. Andererseits waren diese Bergübergänge damals ziemlich unwegsam, oft führte nur ein schmaler Pfad durch das Gebirge, für Fuhrwerke unmöglich. Daher wurden die Lasten von Pferden und Eseln getragen. Diese „Saumtiere“ wurden von den „Säumern“ auf den „Saumpfaden“ geführt. Die Säumerei war damals ein eigenes Gewerbe, das Wort Saum bedeutet soviel wie Last.



Pábi-Hütte, Plotscherbauer und Bockstaller sind die Schauplätze des ersten Übelbacher Saumwegsperrerns.

Von der Kleinen Zeitung wurde die „Knöpferlstreich“ heuer zur beliebtesten Musikgruppe der Steiermark gewählt – am 25. September spielt sie beim Michaeli-Kirtag in Übelbach auf.

Also: Den 24. September bitte vormerken und dann „auffi“ zu den Hütten – es wird sicher ein ganz besonderes Ereignis, mit Säumerspruch und Musik (Simblechaja, Die Hasler, Martin & Robert) und säumigen Schmanckerln ...

## Michaeli-Kirtag

Tags darauf, also am Sonntag, 25. September, findet der große Übelbacher Michaeli-Kirtag statt. Beginn ist um 8 Uhr mit

einer Heiligen Messe in der Michaelskapelle. Um 9 Uhr gibt's dann am Marktplatz ein Platzkonzert der Marktmusikkapelle Übelbach. Um 10 Uhr präsentiert Bgm. **Ing. Markus Windisch** das druckfrische „Übelbacher Liederbuch“. Anschließend wird mit Musik von „**Knöpferlstreich**“ und „**LaBocha**“ weitergefeiert. Natürlich sind auch jede Menge klassischer Kirta-Standl sowie handwerkliche Aussteller aus der Region mit dabei.

— Werbung —

Gepflegt Wohnen Übelbach



## „Wir haben ein Herz für Kinder!“



„Wir freuen uns das SOS-Kinderdorf Stübing unterstützen zu dürfen!“



Dir. Helmut Puntigam und sein Team

Beim Kauf eines Polos „750 Jahre Marktgemeinde Übelbach“ gehen € 5.00 an das SOS-Kinderdorf Stübing.

Wir danken unseren Kooperationspartnern **TRACHTEN HIDEN** und der Marktgemeinde **ÜBELBACH**.



**SOS KINDERDORF**

8124 Übelbach | Hammerherrnstraße 298  
Tel.: 03125-27013-0 | [www.gw-uebelbach.at](http://www.gw-uebelbach.at)

OberGraz Kultur erleben Natur erleben



# ÜBELBACHER SAUMWEG SPERREREN

Almhütten Bockstaller, Pábi, Plotscherbauer  
Sa, 24. September, 14 Uhr

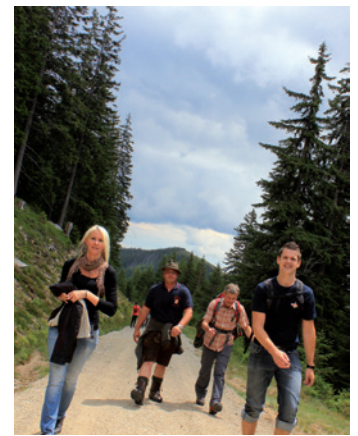
# MICHAELI KIRTAG

## So, 25. September

8 Uhr: Hl. Messe in der Übelbacher Michaelskapelle  
9 Uhr: Platzkonzert der Marktmusikkapelle Übelbach  
10 Uhr: Präsentation des Übelbacher Liederbuches  
anschl. Musik mit „Knöpferlstreich“ und „LaBocha“





Wanderkarte unter [www.obergraz.at](http://www.obergraz.at) anfordern

von Andreas Braunendal

# Herbstzeit ist Wanderzeit!

**In der Tourismusregion Obergraz ist Wandern Trumpf. Denn unzählige Wanderwege durchziehen das Gebiet von der Burg- ruine Gösting über den Plesch bis zur Gleinalmregion.**

Wandern, das ist Naturerlebnis pur: die frische Luft atmen, den Duft von Wäldern und Wiesenkräutern inhalieren, die Augen zwischen weiten Ausblicken und faszinierenden Details vom

Ameisenhaufen bis zum Feuersalamander schweifen lassen, der Stille der Almen oder dem Gurgeln der Bäche lauschen. Dutzende Kogel bieten sich in Obergraz als regionale Ziele an,

die meisten von ihnen rund um die 1000 m hoch, der Gleinalmspeik mit 1988 m als höchster Gipfel. Damit gibt es jede Menge an Möglichkeiten für halb- und ganztägige Wanderungen über Almen, vorbei an Gebirgsbächen, durch ausgedehnte Wälder und hinauf auf aussichtsreiche Gipfel. Wanderkarten wie jene des Tourismusverbandes finden sich in den Gemeindeämtern und allen Gasthäusern, natürlich können Sie diese Karte auch beim Tourismusverband – Kontakt: [www.obergraz.at](http://www.obergraz.at) – anfordern. Einen perfekten Überblick bieten auch die Online-Karten unter [www.outdooractive.at](http://www.outdooractive.at): Hier sucht und findet man detaillierte Beschreibungen zu allen Routen am besten, indem man die einzelnen Gemeindenamen in der

Suchfunktion nutzt. Auch ideale Kurzwanderungen für Familien mit kleineren Kindern finden sich: etwa der in einer knappen Stunde bewältigbare Prälatenweg ab dem Stift Rein, der auch rollstuhltauglich ist oder die dreistündige Bachbettwanderung durch die Badlschlucht mit zahlreichen natürlichen Spielstellen. Oben in den Bergen gibt es neben den Schätzen der Natur auch 16 Almhütten und Schenken zu entdecken, bei denen man sich laben kann, mit einer zünftigen Jausn, Most, Bier, Säften und zum Abschluss ein zünftiges Schnaps- serl. Unten im Tal warten jede Menge Gasthäuser von urig bis zum Haubenrestaurant darauf, Wanderleistungen mit regional geprägter Küche zu belohnen. Und je nachdem zu welcher Zeit

man unterwegs ist, gibt es entlang der Wege Köstlichkeiten wie Schwammerln und Pilze, Preisel-, Schwarz-, Brom- und Himbeeren zu entdecken.






Deftig und gut: Brot und Speck vom Bauern



Beim Wandern das Sackerl für die Schwammerln nicht vergessen!

[www.restaurant-kulturhaus.at](http://www.restaurant-kulturhaus.at)

**RESTAURANT**  
IM KULTURHAUS GRATKORN

**Michael Sluschny und Dominik Haas präsentieren:**

- Jeden Samstag und Sonntag Frühstück von 8-11 Uhr
- Die Sensation aus Amerika:
- Tomahawk Steak für 1-2 Personen mit Beilagen € 58,50
- Menüpass jedes 10 Menü GRATIS

Kulturhaus Gratkorn | Bahnhofstraße 2 | Tel: 03124 / 23811



**LIGIST**   
AM BEGINN  
DER SCHILCHERWEINSTRASSE



**TIER- WILD-  
SPIELPARK PREDING**

Zehndorf 10 B  
8521 Wettmannstätten  
Telefon: 0664 / 1547172  
tgl. von 10.00 bis 18.00 Uhr  
[www.tierpark-preding.at](http://www.tierpark-preding.at)

Kindermoden & Kindertrachten  
aus eigener Erzeugung



Graz, Franziskanerplatz  
[www.gerstner-kindermoden.at](http://www.gerstner-kindermoden.at)



## LIGIST lädt ein!

Ligist ist das Tor zur Weststeiermark. Der schöne Ort am Beginn der Schilcherweinstraße lädt zum Wandern, Entspannen und Genießen ein.

### Vieles gibt es zu entdecken

Gerade jetzt im Herbst ist das Wandern in der schönen Natur ein besonderes Erlebnis. Verbinden Sie Ihren Besuch mit einem Abstecher in das neu renovierte Heimatmuseum, wo Sie das „alte Handwerk“ kennenlernen können, oder machen eine Führung im rekonstruierten Keltenhaus am Dietenberg, um mehr über die Lebensgewohnheiten der Kelten zu erfahren. Im Hammerwerk Roob können Sie gegen Voranmeldung die alte Kunst der Schmiedearbeit bestaunen. Und nicht zu vergessen: das Genießen des weststeirischen Schilchers, der in Geschmack und Farbe wirklich einzigartig ist, bei einem Wirt oder den Ligister Buschenschänken.



### Stürmische Wanderung

Als besonderes Highlight lädt Sie Ligist am Sonntag, den 2. Oktober 2016 zur „STÜRMISCHEN WANDERUNG“ entlang des Schmankerlweges ein.

In der Zeit von 9:00 bis 11:00 Uhr findet die offizielle Begrüßung der Wanderer am Marktplatz Ligist statt. Wer sich eine Startkarte sichert, kann am Weg attraktive Preise gewinnen.

Das Besondere am Wanderweg ist die Mischung aus Natur, Informationen und Kulinarik. Alle Erlebnisstationen entlang des Weges haben sich für die stürmische Wanderung etwas Besonderes ausgedacht. Auch das Museum Ligist wird an diesem Tag geöffnet sein und die geschichtsinteressierten Wanderer können die neuen Ausstellungen zum Thema historischer Landwirtschaft und Handwerk besuchen.



Wunderbare Jause vom Buschenschank Zach



Das sehenswerte „Keltenhaus“ Foto: wikipedia

Entlang des Weges mit schönen Ausblicken gibt es verschiedene Genussstationen, die das Leben in der Weststeiermark widerspiegeln: eine historische Obstpresse, Kernöl tauchen, Honigprodukte verkosten und alles über die Imkerei erfahren, sowie als kulinarischen Höhepunkt die Schmankerl aus eigener Produktion von unseren Buschenschänken.

Selbstverständlich kann man das ganze Jahr über die Wanderung am „Ligister Schmankerlweg“ machen. Gegen Voranmeldung öffnen dann die einzelnen Stationen. Nähere Informationen über alle Wanderwege finden Sie auf unserer Homepage [www.ligist.info](http://www.ligist.info).

**Es ist wirklich ein Genuss  
für die ganze Familie!**



# Nach eigenen Ideen „TRACHTEN“

PR

MASSGESCHNEIDERT  
*Steirisches Weinlaub Dirndl*<sup>®</sup>  
designed by Maria Ertler

Individuell und Maßgefertigt!

Inspirationen und Gedanken zu unserem Land, zu unserem Leben und unserer Region. All das vereint sich in der einzigartigen Kreation des „Steirischen Weinlaub Dirndl“.

Kreation und Tradition, aber auch ein Stück Heimat findet sich im eigens entworfenen Stoff und dem neuen Design der „Hochzeitsranke“. Aus diesen Stoffen und den Entwürfen von Maria Ertler entstehen vollkommen individuelle Modelle in Maßarbeit für „Sie und Ihn“.

Wertvolle Einzelanfertigungen, im Design vom „Steirischen Weinlaub-Dirndl“ und ganz auf Ihre Wünsche abgestimmt.



Fotos: Bernd Hoerbinger



Tracht und Mode Maria Ertler, 8093 St. Peter am Ottersbach, Tel. 03477 / 21 00, Mobil: 0699 / 11 55 97 64  
E-Mail: trachtmode\_ertler@gmx.at, web: www.steirischesweinlaubdirndl.at

PR

## Trachtvoll in den Herbst

Ob Dirndl oder Lederhose, Roseggerjanker oder Pantherpullover – im Steirischen Heimatwerk stehen Traditionen im Mittelpunkt.

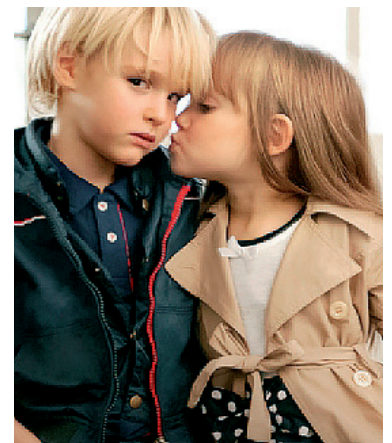


**QUALITÄTSMITTEL  
STEIRISCH**

STEIRISCHES HEIMATWERK  
Volkskultur Steiermark GmbH  
Sporgasse 23, 8010 Graz  
Tel. 0316 / 82 71 06  
www.heimatwerk.steiermark.at

## Top-Kindermode bei Gerstner in Graz

Kindermoden Gerstner am Grazer Franziskanerplatz ist nicht nur die erste Adresse für Kindertrachten vom Krabbelalter an, sondern auch ein Paradies für hochwertige und praktische Kindermode.



Ob Landpartie oder Stadtbummel, Urlaub am Bauernhof oder Schwammerlsuchen im Wald: Bei Gerstner gibt es für jede Gelegenheit und für jedes Wetter das Richtige und noch dazu in großer Auswahl!

Kindermoden & Kindertrachten aus eigener Erzeugung  
Graz, Franziskanerplatz  
[www.gerstner-kindermoden.at](http://www.gerstner-kindermoden.at)



Foto: Lupi Spuma

Trachten sind – bei aller Zeitlosigkeit, die man ihnen gerne zuschreibt – Veränderungen und Entwicklungen unterworfen, wodurch sie lebendig und Teil unseres Alltagslebens bleiben. Wenn man auf der Suche nach qualitätsvollen Trachten aus heimischer Erzeugung oder auch regionalem Kunsthandwerk ist, ist man im Steirischen Heimatwerk auf jeden Fall an der richtigen Adresse. Überlieferte Handwerkskunst und regionale Wertschöpfung stehen im Zentrum des Traditionsunternehmens, dessen Produkte allesamt das steirische Lebensgefühl widerspiegeln.



# GASTHAUS Fürndörfler

Inh. Andreas Fürndörfler



Bei uns im Haus bist z'haus -  
ausgehen, einkehren, feiern!

Im Herbst bei uns: **Wildwochen!**

Hitzendorf 228, 8151 Hitzendorf

T: +43 (0)3137 / 22 79

Mittwoch bis Sonntag geöffnet

Montag und Dienstag geschlossen

E: office@gasthaus-fuerndoerfler.at

web: gasthaus-fuerndoerfler.businesscard.at

# Wild essen!

Herbstzeit ist Wildzeit! Ob deftiges Hirschgulasch oder zarte Rehmedaillons – mit Wild genießen Fleischiger höchste Fleischqualität direkt aus der Natur.

Viele unserer regionalen Wirte setzen im Herbst Wildspezialitäten auf ihre Speisekarte – kein Wunder, sind die wilden Tier doch bei uns ums Eck zuhause. Wie vielfältig sich diese herbstlichen Spezialitäten zubereiten lassen, ist so manchen Gasthausbesuch wert.

**Wild ist nicht nur ein wahrer kulinarischer Genuss, sondern kann sich auch ernährungstechnisch sehen lassen:** Es enthält viel leicht verdauliches Eiweiß mit hoher biologischer Verfügbarkeit. Das bedeutet, dass unser Körper dieses Eiweiß besonders gut verwerten kann. Im Gegensatz zu Rind und Schwein ist der Fettgehalt niedrig und dafür reich an Omega-3-Fettsäuren. Umso höher ist der Gehalt an Vitamin B und an Spurenelementen wie Phosphor, Kalium, Magnesium, Eisen, Zink und Selen. Schädliche Fremdstoffe aus der Massentierhaltung wie Hormone und Medikamente sind beim Wild auszuschließen. Weniger als ein Prozent des gesamten Fleischverbrauches entfällt auf Wild entfällt wie Rehwild, Rotwild, Hase, Rebhühner, Fasan und Wildschwein. Insbesondere Hirsch, Reh und Hase können ganz ohne Gewissensbisse genossen werden, denn die heimischen Jäger erfüllen Abschussquoten, die nötig sind um den Wildbestand zu regulieren, da in unseren Kulturlandschaften die natürlichen Feinde fehlen.



Fotos: Fotolia (3)

4. bis 28. November Wildwochen

## Bäckerseppl

Wildgehege - Waldschenke

8103 Rein, Hörgas 60  
Tel: 0664 / 44 125 90

NAVI: WOHLSCHLAGERWEG!  
täglich ab 12:00 Uhr geöffnet  
Dienstag und Mittwoch Ruhetage

www.baeckerseppl.com



**Im Herbst Wildwochen!**

## Bartholomäer Kirchenwirt

Inh. Gerhard Jölli

St. Bartholomä 140

8113 Sankt Bartholomä

Tel. +43 3123 37877

Öffnungszeiten:

Do - Mo jeweils von 10 bis 24 Uhr

Küchenzeiten: von 11:30 bis 21 Uhr

Sonn- und Feiertags bis 18 Uhr

Ruhetage: Dienstag und Mittwoch

E-Mail: derwirt@aon.at

web: www.der-hochzeitswirt.at



Das elegante steirische Wirtshaus für Ihre besonderen Anlässe

**TAUFE** **VATERTAG** **SEMINAR**  
**FIRMUNG** **JUBILÄUM** **SPONSION**  
**MUTTERTAG** **ERSTKOMMUNION**  
**GEBURTSTAG** **FIRMENFEIER**  
**HOCHZEITEN** **CATERING**  
**VERANSTALTUNGSARENA**

- Kulinarium Menüs
- Catering - Buffets
- Hilfe bei Planung
- Zimmer und Suite
- Hochzeitsauto

**IM HERBST Wildwochen!**

Gschwendt 7 | A-8130 Frohnleiten  
rois@aon.at | www.landhausrois.at  
03126/8217 oder 0664/211 6003

Wir sind Mittwoch bis Sonntag für Sie da!



# Schwammerlwanderung beim Sandwirt

von Andreas Braunendal

Machen Sie mit bei der kulinarischen Schwammerlwanderung am 1.10.2016 mit Schwammerlexperte Gerhard Rottenmanner und dem Sandwirt!

## Kesselfall und

### Wildwochen warten auf Sie

Ausgehend vom Gasthaus Sandwirt führt Sie der Kräuter- und Schwammerlexperte durch die Wälder und Wiesen rund um den wildromantischen Kesselfall. Die Wanderung startet um 10 Uhr und dauert rund 3,5 Stunden – Zeit fürs Schwammerlsuchen inklusive. Die gefundenen Pilze werden im Anschluss vom Schwammerlexperten vorgestellt und besprochen. Da es beim Schwammerlsuchen nicht nur ums Finden sondern auch ums kulinarische Genießen geht, bietet Gerald Rath vom Sandwirt der Wandergruppe zum Abschluss ein 6 bis 7-gängiges Schwammerlmenü, das übrigens auch Lust auf einen anderen Waldgenuss machen könnte. Denn bereits ab

15. September finden sich auf der Sandwirt-Speisekarte eine Fülle von Wildgerichten. Das Wildessen beim Sandwirt hat seinen Höhepunkt am 22. Oktober unter dem Motto „Genussjagd“ mit einem 8-gängigen Wildmenü für echte Genießer.

### Schwammerlwanderung am 1.10.2016

Start ist um 10 Uhr  
inkl. Führung und  
Schwammerlmenü: € 31,-  
Anmeldung: 03127 / 82 26

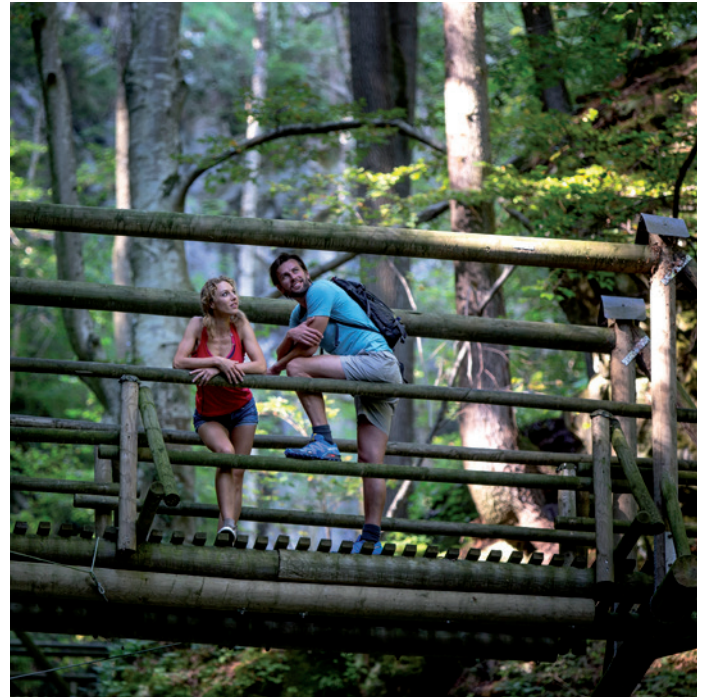
### Genussjagd am 22.10.2016

8-gängiges Wildmenü, ab 18 Uhr  
Anmeldung: 03127 / 82 26

GH Sandwirt Familie Rath, 8102 Semriach, Kesselfallstraße 13

Tel. und. Fax: 03127 / 82 26, E-Mail: gh\_sandwirt@aon.at, web: www.sandwirt-kesselfall.at

Ruhetage: Mai bis Oktober: Montag; November bis April: Montag Ruhetag, Dienstag ab 18.00 Uhr geöffnet



Schwammerlwanderung mit Führung durch den Kesselfall Foto: Tom Lamm

Werbung



**Gasthof zur Post**  
Familie Salomon



Im Herbst bei uns:  
*Wildwochen*

**Gasthof zur Post**  
Franz Tieber Platz 4  
8120 PEGGAU

Tel. 03127 / 22 03 oder 0664 / 313 12 03  
Fax: 03127 / 22 0 34  
Ruhetage: Mittwoch ab 14 Uhr und Donnerstag

E-Mail: salomon@gasthof-salomon.at  
Web: www.gasthof-salomon.at

**WILDWOCHEN  
IM ÜBELBACHER  
BRAUHAUS**

michen & trummler, illustration: Jörg Mangold



**7. Okt. – 1. Nov**

**Brauhaus Großbauer**

Übelbach, Alter Markt 71, Tel. 0664 316 011 4, gasthof@brauhaus-grossauer.at



# Cuba Libre

Fotos: Gudrun Wagner



Unesco-„Kulturlandschaft der Menschheit“: Das Vinales-Tal im Westen Kubas

**Gudrun Wagner bereist gerne ferne Länder und ersteigt deren Berge. Im August hat sie Kuba erwandert – ein Land, das seit der Normalisierung der Beziehungen zu den USA vor großen Veränderungen steht. Auch wenn Kuba als Fernreiseziel eher für US-Oldtimer, Rum und Karibikstrände steht, gibt es auf der 1250 km langen Insel auch für Wander- und Trekking-Fans viel zu entdecken: die Naturreservate mit ihrer Flora und Fauna laden Reisende mit Rucksack und Bergschuhen zu faszinierenden Erlebnissen ein.**

— Werbung —



23. – 26.10.2016

**Portoroz & Piran im goldenen Herbst**

Busfahrt, Willkommensgetränk, HP auf Basis DZ/DWC, Hotelhallenbad mit beheiztem Meerwasser, freier Eintritt ins Spielcasino, Reiseleitung

EZZ: ab EUR 45 **ab EUR 245,-**

3. – 6.11.2016

**Solaris Beach Resort hotel Ivan 4\*s in Sibenik**

Busfahrt, Willkommensgetränk, HP auf Basis DZ/DWC, Eintritt in das Solaris & Spa Wellness Zentrum und Benutzung der Hallenbäder, Reiseleitung

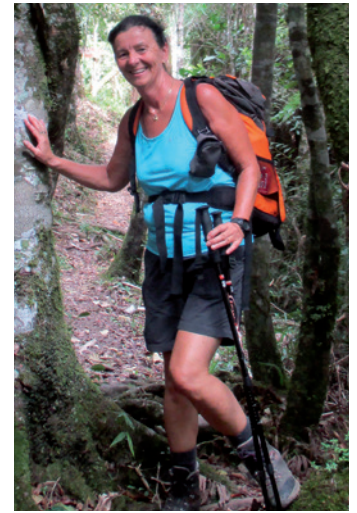
EZZ: ab EUR 55,- **ab EUR 250,-**

27. – 29.11.2016

**Romantische Adventkreuzfahrt auf Donau und Main mit der DCS Amethyst 4\*S Nürnberg – Regensburg – Passau**

Busfahrt, VP mit täglich 3 Mahlzeiten auf Basis DZ/DWC, Glühweinempfang am Anreisetag, Nachmittagsstee/Kaffee/Kuchen, Mitternachtssnack, festliches 4-Gang-Adventmenü, Leckeres aus der Weihnachtsbäckerei, Gala-Abend mit Galadinner u. Überraschungsdessert a la Traumschiff, Abschiedscocktail, Hafentaxen, Kofferservice, Reiseleitung

EZZ: ab EUR 180,- **ab EUR 499,-**



Trekking-Profi Gudrun Wagner

von Andreas Braunendal

Die Gratwein-Straßengler Gemeinderätin und Pädagogin an der Polytechnischen Schule Gratkorn Gudrun Wagner zieht es gerne in die Ferne und auf die Berge. Den Kilimandscharo hat sie ebenso schon bestiegen wie den Ruwenzori, auch die Anden und das Himalaja Zentralmassiv hat Gudrun Wagner schon überquert. Diesen August zog es sie nach Kuba: Wo andere gerne im Winter an karibischen Stränden liegen, lernte sie die Insel bei bis zu 41,1°C und tropischen Regengüssen aus einer ganz anderen Perspektive kennen. Gemeinsam mit einer von „Weltweit Wandern“ organisierten 13-köpfigen Gruppe stand ein 16-tägiger Trekkingurlaub am Programm. Nach zwei Einstimmungstagen in der Hauptstadt Havanna mit ihren Sehenswürdigkeiten von den alten Cadillacs bis zum Nachbau des Washingtoner Capitols, eine Hinterlassenschaft der USA aus vorrevolutionären Zeiten, folgten zahlreiche Fußmärsche: Etwa über zwei Tage und 11 Wanderstunden durch das Tal von Vinales, Heimat des Tabaks und damit der kubanischen Zigarren. Oder Las Terrazas im äußersten Westen der Insel: 5 Stunden Aufstieg über teils steinige Abschnitte in ein Dschungelgebiet, in dem einst Ché Guevara seine Truppen ausbildete – heute als Biosphärenreservat Zentrum für Öko-Tourismus.

Die körperlich herausforderndste Etappe war wohl die Erwanderung der Sierra Maestra im

Osten Kubas mit der abschließenden Besteigung des Pico Turquino, mit 1972 m der höchste Berg Kubas. Für Bergkundige eine scheinbar vernachlässigbare Höhe – aber dank tropischen Klimas und einem Startpunkt nur wenige Meter über dem Meeresspiegel eine echte Herausforderung. Der Weg führte schwindelerregend einen gerade einmal einen Meter breiten Bergkamm entlang. Nach einer Übernachtung in einer Hütte, in der Gudrun Wagner nicht einmal die Stirnlampe einschalten wollte um sich den Anblick dessen zu ersparen was die Nase ankündigen musste, ging es ab 5 Uhr früh hinauf auf den Gipfel. Am anstrengendsten der 7-stündige Abstieg, größtenteils über Stufen, die die Kniegelenke an die Grenzen ihrer Belastbarkeit brachten. Zur Belohnung durfte sich die Gruppe sich am Ende des Weges einfach in die Wellen der Karibik fallen lassen.

Es wäre aber nicht Gudrun Wagner, würde sie sich in ihren Reiseerzählungen auf die Wandererlebnisse, das Aufzählen von seltenen Orchideen, das Pflücken von Mangos und Papayas am Wegesrand und von Begegnungen mit Leguanen beschränken: Was sie mindestens so sehr interessiert ist das alltägliche Leben der Menschen. Sie besucht als Lehrerin natürlich die Schulen und hat für die Kinder Schreibmaterial dabei. Sie begutachtet Krankenhäuser, die ihrer Wahrnehmung nach deutlich über





Auf den Spuren des Buona Vista Social Club

dem Standard etwa Südosteuropas liegen. Denn Pro und Contra zum kommunistischen System hin und her: Bildung und Gesundheitsversorgung sind im Lande Fidel Castros für die ganze Bevölkerung kostenlos zugänglich. Was ihr besonders auffiel: das Fehlen jeglicher Müllberge, anstelle dessen wird repariert und recycelt was das Zeug hält. Beim Schuster stapeln sich hunderte alte Absätze, mit denen man wenigstens andere Schuhe

wieder getauglich machen kann, selbst leere Plastikflaschen landen nicht am Müll, sondern werden zur Wiederverwendung behalten. Ein Glücksfall für die Sozialdemokratin: Zum Abschluss der Tour stand der Besuch der Fidel-Stadt Santiago de Cuba am Programm – just an dem Tag, an dem die ganze Stadt den 90. Geburtstag ihres Helden feierte, mit allem, was zu einem karibischen Volksfest dazugehört.



Oldtimer sind das geheime Wahrzeichen Kubas



Aufgemascherlt für den 90er von Fidel Castro

**WERDERITSCH REISEN**  
WIR BEWEGEN MENSCHEN  
www.werderitsch.at

A-8181 Arndorf 78 / Stmk. Tel: 03178 / 28200 Fax: Dw 14  
Elisabeth: 0664 / 145 33 05  
Wolfgang: 0664 / 380 36 83 Mail: office@werderitsch.at

Therapiefahrt, Botendienst, Bleibendentransport, Schülertransport, Berufschultransfer, Ausflüge, Airportservice

**Reisebüro - Busse - Mietwagen - Taxi**

18.09., 02.10., 13.11., 18.12. **Casino Mond** € 37,-  
Busfahrt, Mittagessen, € 12,- Spielkapital

16.10. **"Excalibur City"**  
Einkaufsfahrt nach Tschechien, Busfahrt € 35,-

22.-26.10. **Schnupperfahrt Mali Losinj**  
Busfahrt, 4 x HP im 4\* Hotel Aurora, Hallenbad, ...  
**Schnupperpreis € 319,-**

04.-06.11. **Überraschungsfahrt ???** € 199,-  
Busfahrt, 2 x HP, Ausflug nach ???

**Alls Dankeschön an unsere treuen Kunden!**

26.-27.11. **Advent in Ljubijana** € 159,-  
Busfahrt, 1 x HP, Stadtführung mit  
Weihnachtsmarkt, Bootsfahrt inkl. Glühwein

03.12. **Wiener Christkindlmarkt**  
und Musicalbesuch "Schikaneder"  
Busfahrt und Eintrittskarte ab € 85,-

04.12. **Schlösser im Advent** € 48,-  
Busfahrt nach Gmunden und Schloß Orth

**Advent in Portoroz und Tagesfahrt nach Triest**  
08.-11.12. Busfahrt, 3 x HP, Hallenbad, ...  
4\* Hotel Histron € 259,- GH Bernardin € 299,-

17.12. **Weihnachtszauber am Wolfgangsee**  
Busfahrt und Schiff-Fahrt € 48,-

30.12.2016-2.1.2017 **Silvester in Porec**  
Busfahrt, 3 x HP im 4\* Hotel, Silvestergala  
mit Musik, Feuerwerk, ... **AKTION € 339,-**

08.-17.04.2017  
**Ostern auf der Trauminsel ISCHIA**  
Busf., 9 x HP im 4\* Hotel Sorriso, Ausflüge, ...  
**AKTION € 739,-**  
Frühbucheraktion für 2 Personen nur € 1.400,-

**NECKERMANN REISEN**

**TRAUMURLAUB ZUM VERLIEBEN!**  
NECKERMANN MACHT'S MÖGLICH.

TEIL DER THOMAS COOK GRUPPE



TENERIFFA,  
PUERTO DE LA CRUZ

**smartline**  
**TEIDE MAR** ♥♥♥♥

1 Woche in der Juniorsuite,  
ohne Verpflegung  
z. B. am 16.11.2016 ab Graz

p. P. **556,- €**  
NEC FOLA I5048A 2F 0V

- EXKLUSIV BEI NECKERMANN
- ZUFRIEDENHEITSPERSPICHEN
- REISELEITERBESUCH IM HOTEL
- KOMFORTTRANSFER
- ADULTS ONLY



DOMINIKANISCHE  
REP., PLAYA BÄVARO  
**GRAND PALLADIUM**  
**PALACE RESORT SPA**  
**& CASINO** ♥♥♥♥♥

1 Woche im Doppelzimmer,  
All Inclusive  
z. B. am 13.12.2016 ab Graz  
via Berlin mit Air Berlin

p. P. **1.299,- €**  
NEC FOLA 87366B 2A AI

- WASSERSPORT
- BABYBETREUUNG
- KIDS CLUB
- UNTERHALTUNG
- WELLNESS

NÄHERE INFORMATIONEN,  
**BERATUNG UND BUCHUNG BEI:**



... so klein ist die welt!

Reisebüro Gratkorn GmbH  
Tel. +43 (0)3124 / 22 9 22  
www.reisebuero-gratkorn.at





**E-M Technik GmbH**  
Elektrotechnik Mechatronik Klimatechnik

*Ihre Elektrotechniker  
und Montagespezialisten!*

- Elektroinstallation
- Netzwerkinstallation
- Lohnfertigung
- Schaltschrankbau
- Blitzschutzanlagen
- Montagen
- Klimaanlagen-Komplettservice:  
Installation, Service und Vertrieb

E-M Technik 8112 Murmühlweg 10a  
Ortsteil Gratwein  
Tel. Büro 0699 / 112 597 48  
Tel. Technik 0699 / 109 150 76  
E-Mail office@e-mtechnik.at  
Website www.e-mtechnik.at

# Cornwall: Wo die Minions

Heutzutage, aber bereits langsam wieder abflauend, heißt's: Pokémon Go. Doch viel länger sind die bösen gelben Minions schon do ... In Cornwall, seit 1613.

Wer das südenglische Cornwall nur mit Rosamunde Pilcher assoziiert – der irrt. Minions ist ein kleines Dorf im Bodmin Moor, südliche der viel befahrenen A30. Auf einer Höhe von 990 Fuß (rd. 300 Meter) ist Minions mit seinen drei Dutzend Häusern das höchstgelegene Dorf in Cornwall. Es gehört zur Gemeinde Linkinhorne, rund 4,5 Meilen nördlich der Bezirksstadt Liskeard im Polizeidistrikt Devon. Minions hat auch ein Postamt mit Postleitzahl PL14 5 LE - in einem General-Store mit Teestube und B&B. Und ein Pub mit dem „Bürgerrechtskämpfer“ Gery Stone als Wirt.

Wollten die kleinen gelben Minions als Schurken-Lakaien bei „Ich – einfach unverbesserlich“ mit dem Obergangster Gru noch den Mond stehlen, haben sie im Streifen „Minions“ mit der Oberschurkin Scarlet Overkill im hippen London einen roten Rubin, später gleich die Krone der Queen stehlen wollen. Um sich danach selbst und alle Minions retten zu müssen ...

## Minions-Village weinte

Womit wir wieder in England wären. Und im Cornwall. Besser gesagt: in Minions, dem Mini-Dorf im Bodmin Moor. Dort, wo die Ortstafel signalisiert: hier sind sie, die kleinen gelben Schurken-Gehilfen. Da allerdings wurde 2015 ein eigenes Drehbuch geschrieben. Von Linkinhorne-Gemeinderat Carl Hearn und vom Cornwall Council. Diese entschieden, dass die synchron mit den Film-Logos gestalteten Ortstafeln nach der Film-Premiere wieder entfernt werden müssen - und ließen sie abmontiert. Weil zu viele Autofahrer stoppten, um Fotos von den lustigen Ortstafeln zu schießen. „Zu gefährlich, vor allem für Kinder...“

Das Lächeln, das die bunten Ortstafeln in die Gesichter der Bewohner von Minions-Village und die der plötzlich vermehrten Touristen gezaubert hatte, schien einzuschlafen. Bis dann Gery Stone in seinem Cheesewring-Pub aufstand – und einen Aufstand inszenierte. Per facebook-Aufruf „Bring back the Minions Sign“ fand Gery Stone innerhalb von 4 Stunden mehr als 5.000 Befürworter für die Schilder. Ob er dabei die filmischen Minions im Keller als Gehilfen versteckt hatte, wollte er uns nicht verraten. Zumindest fanden wir dort kleine farbenfrohe Dinger, mit Guinness, Green Goblin, Artesian Ale, London Pride als Aufschrift ...

## „Bring back“ wirkte

Siehe da: Plötzlich fand sich ein neues filmgerechtes Minions-Schild an den Ortseinfahrten. Gery Stone kryptisch: „Von anonymen Geisterhand“. Er frohlockte: „Eine wunderbare Attraktion - für den Tourismus, der die Butter auf das Brot der Menschen im Cornwall ist“. Fortan hat Gery die Fredy Mercury-Champions-Hymne auf Minions umgetextet. Und die Ortsschild-Attraktion ist bis heute erhalten geblieben, wie unser Bild vom Juni 2016 zeigt. Doch wo haben sich bloß die kleinen gelben Minions versteckt?

Minions - die kleinen gelben Männchen aus den USA – oder doch aus UK?




**Mag. Silvia Mikula**  
Steuerberatung Graz-Umgebung  
Tel. 0699 / 110 63 076

Steuerberatung und Buchhaltung  
mit persönlicher Betreuung  
für Klein- & Mittelbetriebe,  
Handwerk, Gewerbe, Freiberufler etc.

Am Sonnenhang 17, 8102 Semriach  
[www.steuerconsulting.com](http://www.steuerconsulting.com)

## What's up? Minions – der Name kommt uns doch von irgendwo bekannt vor. Oder?

Klar, die kleinen gelben Männchen, die es schon seit Urzeiten gibt, die sich vom Einzelner zu Gehilfen der schrecklichsten Schurken entwickelt haben. Hat's „Klick“ gemacht? Kevin, Stuart und Bob sind die Helden des ersten nicht von Walt Disney produzierten 3D Animationsfilmes. „Ich – einfach unverbesserlich“ hieß 2010 der erste Streifen.



Minions-Ortstafel im Cornwall: Selfie-Renner auch bei Eva und Bernd aus Graz

## Animations-Blockbuster

„Minions“, ein „Spin-off“ der Erstlinge kam 2015 auf den Markt. Auch in die Grazer Kinos. Mit Oscar-Preisträgerin Sandra Bullock als Scarlett Overkill wurde die Animations-Komödie zum Blockbuster. Schon der Trailer hatte mehr als 40 Millionen Internetzugriffe. Nach 48 Tagen Spielzeit zählte man alleine an deutschen Filmkassen 6,8 Millionen Besucher. Und mit Stand Ende Juni 2016 spielte „Minions“ weltweit 1,160 Milliarden Dollar ein – das macht Platz 11 in der Liste der erfolgreichsten Filme ever.



**Tischlerei Schönbacher**

- ▶ Planung
- ▶ Produktion
- ▶ Montage

Ihrer persönlichen Wohn(T)räume

8112 Gratwein-Straßengel  
Bahnhofstraße 46  
Tel. + Fax: 03124 / 51 470  
Mobil: 0676 / 62 95 462  
E-Mail: [tischlerei.schoenbacher@aon.at](mailto:tischlerei.schoenbacher@aon.at)

**Öffnungszeiten:**  
Mo-Do 7-12 und 13-17, Fr 7-12.30 Uhr





Minions-Minishop mit Postamt, Tearoom und Telefonzentrale

Schon am Weg zu den Hügeln von Minions hat unsereiner gesucht – und das „17th Century Inn“ namens „Crows Nest“ gefunden. Wo die besten „Cobbler“ im Cornwall serviert werden – wenn man Tage vorher einen Tisch reserviert. Cobbler, frei übersetzt ein „zusammengeschusterter“ Eintopf in der Eisenpfanne. In der Tat aber: Beef & Stout with Parsley Dumpling – bestes Lammfleisch mit einer Art Petersilien-Spätzle. Und Mixed Berry Crumble, den Cornwall-Nationalpudding, als Nachspeise. Alles ganz ohne Minions.

## Hurling ist unser Sport

Mitnichten, wir konnten sie nicht finden, die Minions: Nicht im Pub, nicht im Postamt in der Teestube. Und erst recht nicht im Bodmin Moor. Durch dieses zu wandern ist eine andere, eine lohnende Geschichte. Zwischen der Vielzahl an Schafen, auch schwarzen, vorbei an kleinen Tümpeln bis zu den „Hurlers“, einer Gruppe von Steinkreisen westlich des Dorfes. Eine (halbe) Handvoll Esoteriker, Dämonenversther oder Sektierer versammeln sich, knien davor und warten auf die innere Kraft der Steine. Vergebens, viele knien heute noch ... Der Name „Hurlers“ findet sich in

— Werbung —

einem Sprichwort in der Cornish-Dialektik in Anlehnung an ein traditionelles Kugelf-Wurf-Spiel: „hyrlan yw gen gwaré nyi“. Klingt fast wie die filmisch-gesangliche Kunstsprache der Minions: „Ma bana-na la-ka moo-bi talaloo“. Heißt über das Englische ins Deutsche übersetzt einfach nur: Hurling ist unser Sport.

## Die Wackelsteine

Ein paar hundert Meter weiter durchs Minions-Hochmoor sieht man die Cheesewring Quarry. Übereinander geschichtete Steine – Stonehenge läßt grüßen, oder so ähnlich. Mehrere gerundete Steine übereinander, wie von Menschenhand als Attraktion errichtet. Oder waren es doch die kleinen gelben Minions, die hier ihren Spuk getrieben haben...? Amanda Lucas, die Chefin des Minions-Shops und Mitkämpferin für die Erhaltung der bunten Ortschilder erklärt: „Über die Form der Steine wird viel diskutiert, vor allem von Touristen. Wahr ist aber: Die Granitschichten des Moores wurden über Jahrhunderte durch die Wetter-Erosion so geformt“. Klingt denkbar. Wenn 's aber nicht so ist, ist es zumindest gut erfunden. Sehens- und besteigenswert sind sie aber allemal.

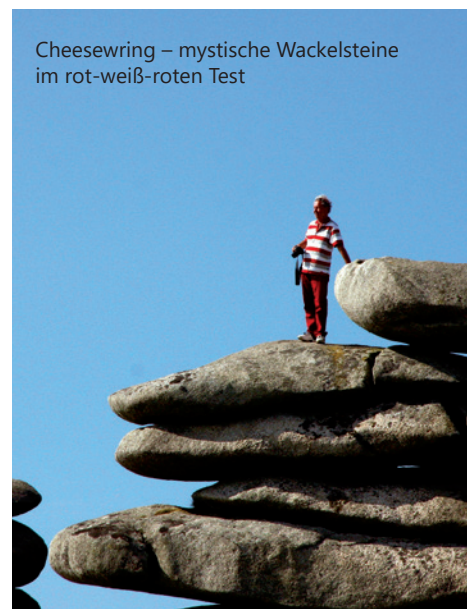
## We are the Minions...

Bleibt nur noch die Frage: Sind die Minions die Ureinwohner dieses sehenswerten Dorfes im hintersten Winkel Englands, dem ländlich idyllischen Cornwall, wo aber auch viele Burgen thronen. Wie das nur ein paar Steinwürfe entfernte 700 Jahre alte Lanhydrock Castle des National Trust, nahe der Stadt Bodmin. Oder sind die Minions einfach nur geldbringende Schurken aus der Wunderwelt von Hollywood, die den sprichwörtlichen grünen Männchen vom Mars aus der musikalischen Welt eines Udo Lindenberg den Rang abgelaufen haben?

Im virtuellen Interview haben uns Kevin, Stuart und Bob jedenfalls versichert: Wir sind nicht in die Rollen von David, Nigel oder Boris geschlüpft. Nein! Das Treiben von Cameron, Farage oder Johnson war nicht unser Sport. Wir lieben die Kontinental-Europäer. Also: nix Brexit - „We are the Minions ...“



Hurlers – mystischer Steinkreis im Bodmin-Moor



Cheesewring – mystische Wackelsteine im rot-weiß-roten Test

### TANK- UND SERVICESTELLE

# GRADWOHL

H.U.E. OG

**Ihr zuverlässiger Partner für Ihr Auto**

- moderne Waschstraße mit Polierstation und Unterbodenwäsche
- Neureifen sowie Montage, Wuchten, Reifeneinlagerung
- Qualitätstreibstoff zu Toppreisen

**Der freundliche Familienbetrieb in Ihrer Nähe**

**Gültig bis 31.10.2016**

**POLITUR GRATIS! GUTSCHEIN**

mit Vorlage dieses Gutscheines erhalten Sie auf Ihr gewähltes Waschprogramm (ab Programm 2) die Option der Politurwäsche GRATIS dazu!

**GRAZER STRASSE 34**  
**8101 GRATKORN**

**TEL.: 03124 / 22 2 28**  
**EMAIL: TANKSTELLE-GRADWOHL@A1.NET**

FACEBOOK





# Geo-Trail Kapfenstein

Ein idealer Tipp für eine familienfreundliche, herbstliche „Weiterbildung“ in herrlicher Umgebung und frischer Luft. Zudem eine echte Augenweide und: nur weniger als eine Autostunde von uns entfernt ...

Man muss nicht unbedingt nach Hawaii oder gar auf den Mond fliegen um einen Krater hautnah erleben zu können. Der Geo-Trail führte mich ausgehend vom Gasthof Kapfensteiner Hof als Themenweg durch den gleichnamigen Vulkan und brachte mir eines der bewegtesten Kapitel der (Südost-)Steirischen Erdgeschichte auf äußerst charmante Art und Weise näher.



Seinen Ausgangspunkt nimmt der Geo-Trail beim Weingut Winkler-Hermaden, von dort aus wandern Sie Richtung Kirche, hier befindet sich eine Station bei der Sie in die Vergangenheit blicken können. Vorbei an der Kirche wandern Sie dem Vulkankegel entlang in den Mischwald hinein. Hier erwarten Sie immer wieder Stationen die Ihnen die Entstehungsgeschichte näher bringen.



Mein ganz spezieller Tipp: Machen sie es mir gleich und entdecken Sie vulkanische Felsformationen, eine romantische Kapelle im Weingarten und wunderbare Ausblicke in alle Richtungen.

Schmale Waldpfade durch teils mitunter eher steiles Gelände machen diese Wanderung zu einem Naturerlebnis steirischer Sonderklasse. Die Wege ermöglichen nicht nur eine Wanderung durch den Vulkan, sondern ganz nebenbei tolle Eindrücke.

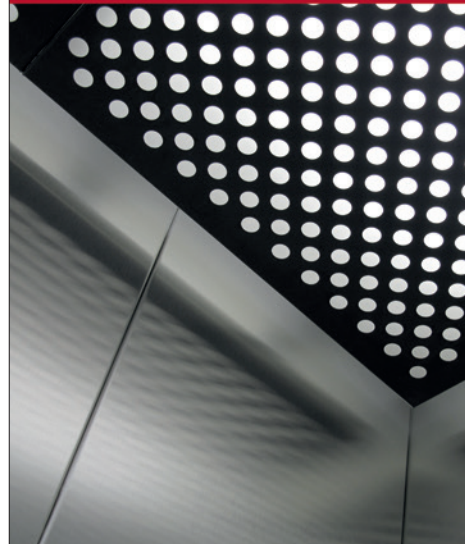


Nach ungefähr der halben Strecke gelangen Sie zur Herz-Jesu Kapelle, in ihrer Nähe befinden sich weitere Stationen und „Blicke in die Vergangenheit“. Entlang der grünen Wiesen erwandern Sie den Vulkankegel und gelangen bald zum Schloss Kapfenstein und somit auch zum Ausgangspunkt der Wanderung. Viel Spaß und gutes Wetter.

P. S.: Die Ausblicke auf den Krater, den Geschmack des Vulcano-Schinkens und der ganz besonders guten Weine der Region möchte ich ihnen ganz bewusst vorenthalten ... Aber: Das können Sie ja ganz leicht ändern. Wohl bekomm`'s!

**M** Marchl  
Stahlbau  
Ges.m.b.H.

PLANEN UND IN  
PRÄZISION UMSETZEN



Reinerstraße 60  
8112 Gratwein-Straßengel  
Tel. 03124 / 51 404  
web: marchl-stahlbau.at



Rasenmähen  
Heckenschnitt  
Vertikutieren  
Grabungsarbeiten

Rudolf Friedl - 0699 / 101 34 226

Zaunreparaturen & Reinigungsarbeiten



Kostenlose Grünschnittentsorgung!



# Neophyten

## Einwanderer im Pflanzenreich – Bereicherung oder Bedrohung?

Seit dem 17. Jahrhundert werden gebietsfremde Pflanzenarten eingeführt, gezielt als Zier- und Gartenpflanzen oder unabsichtlich über dem Güterverkehr. Über 1100 sogenannter Neophyten-Arten konnten bisher in Österreich nachgewiesen werden. Der Großteil ist harmlos. Einige Arten werden jedoch zum Problem, ihre massive Ausbreitungskraft verändert unsere Ökosysteme.

Viele wachsen auf Ruderalflächen, an Straßenrändern oder Waldlichtungen – oft auch in unseren Gärten. Die meisten neuen Pflanzenarten stellen kein Problem dar, aber etwa 20 Arten werden als invasiv bezeichnet. Ihre Ausbreitung schreitet sehr rasch voran und ist kaum kontrollierbar. Solche gebietsfremden Arten haben weltweit eines gemeinsam - ihre beträchtliche Regenerations- und Ausbreitungskraft. Die aus Europa stammenden Margeriten oder Löwenzahn sind zum Beispiel in Nordamerika invasiv und zu einer Hauptgefährdung für den dortigen Artenbestand geworden.

### Gefahr für Mensch und Natur

Einige dieser invasiven Neophyten wie die Kanadische Goldrute (*Solidago canadensis*), die Riesen-Goldrute (*Solidago gigantea*), das Drüsige Springkraut (*Impatiens glandulifera*), der Japanische Staudenknöterich (*Fallopia japonica*), der Götterbaum (*Ailanthus altissima*) und die Gewöhnliche Robinie (*Robinia pseudacacia*) können in naturnahen Lebensräumen in kurzer Zeit große Dominanzbestände bilden. In Summe verursachen sie bedeutende wirtschaftliche Schäden z. B. in der Gewässerinstandhaltung oder in der Land- und Forstwirtschaft. Staudenknöterich und Drüsiges Springkraut führen im Winter häufig zu Ufererosion, da sie am Ende der Vegetationszeit ungeschützten Boden zurücklassen. **Spezielle Arten stellen sogar eine Gefahr für die menschliche Gesundheit dar.** Ambrosia (*Ambrosia artemisiifolia*) löst Allergien aus und die Berührung mit dem Riesenbärenklau (*Heracleum mantegazzianum*) verursacht massive Hautschäden.

### Biologischer Nutzen bei heimischen Pflanzen höher

In der Imkerei ist die Robinie eine gern gesehene Pflanze. Sie blüht nach der Obst- und Rapstracht und dient als Überbrückung bis zum Sommer. Für eine optimale Überwinterung der Bienenvölker und um Winterverluste zu minimieren, ist eine gute Pollenversorgung im Spätsommer und Herbst notwendig. Daher sind auch Drüsiges Springkraut oder Goldruten in der Imkerei gern gesehen. Es gibt jedoch heimische Alternativen: die Eberesche als im Frühsommer und im Spätsommer als Bienenweide das echte Johanneskraut, Gewöhnlicher Baldrian und Blut-Weiderich.



Ambrosia

Bäume sind Lebensräume und haben einen biologischen Nutzen. Diesen individuellen Nutzen von Gehölzen für andere Arten kann man mittels Index bewerten. Im Vergleich ist dieser Biodiversitätsindex bei heimischen Gehölzen deutlich höher: Die Stieleiche besitzt den höchsten Index (5,0), gefolgt von Winterlinde (4,6) und Vogelkirsche (4,4). Dem stehen nichtheimische Arten wie Walnuss (2,2), Robinie (1,8) und Götterbaum (1,0) gegenüber. Alte Eichen können Lebensraum von weit über 1000 Arten (Käfer, Schmetterlinge, Vögel, Säuger, Pilze, Flechten, Moose) sein. Somit kann bereits bei der Wahl heimischer Gehölze im eigenen Garten ein wichtiger Beitrag für den Naturschutz geleistet werden.

### Reduzierung der Artenvielfalt

Betrachtet man die Einflussnahme auf die Artenvielfalt, führt die Ausbreitung eingeschleppter Arten zum Artenschwund heimischer Pflanzen. Sie stellen durch ihre dichten Bestände eine Konkurrenz zur heimischen Flora dar und führen unweigerlich zur Veränderung unserer Ökosysteme.

Der Naturschutzbund Steiermark besitzt naturschutzfachlich wertvolle Wiesen, die durch Ankauf gesichert und unter Schutz gestellt werden. Durch extensive Bewirtschaftung ohne Düngung weisen unsere Areale einen hohen pflanzlichen und tierischen Artenbestand auf. Diese Magerwiesen sind bevorzugte Habitate für Schmetterlinge und andere Insekten. Vorkommende Robinien gefährden diese artenreichen Flächen. In den Bewirtschaftungsplänen unserer Biotope ist die Bekämpfung der pflanzlichen Einwanderer eine Pflegemaßnahme, die regelmäßig durchgeführt wird.

Für Fragen zum Umgang mit Neophyten geben wir gerne Auskunft: [office@naturschutzbundsteiermark.at](mailto:office@naturschutzbundsteiermark.at)



Goldrute, Fotos: Naturschutzbund



NATURSCHUTZBUND STEIERMARK  
Herdergasse 3, 8010 Graz



## Vorsorgevollmacht: Ein Dokument der Selbstbestimmung

Erinnern Sie sich an die Fragen der letzten Ausgabe? Zur Erinnerung führe ich Sie kurz noch einmal an:

- Wer entscheidet für mich im Krankenhaus, wenn ich selbst nicht mehr entscheiden kann?
- Wer erledigt alles im Zusammenhang mit Pflege und Betreuung, einschließlich der Unterfertigung von Verträgen z.B. bei Heimverträgen?
- Wie erfolgen Überweisungen von meinem Bankkonto?
- Wer vertritt mich vor Gerichten und Behörden?
- Wer entscheidet überhaupt für mich, wenn ich selbst dazu nicht mehr in der Lage bin?

Sollten Sie nicht mehr handlungs- und entscheidungsfähig sein, so kann die Antwort auf die vorstehenden Fragen nur lauten:

„**Ein Sachwalter!**“ Die Kosten eines Sachwalters betragen pro Jahr 5 % des Jahresnettoeinkommens und 2 % vom Vermögen.

**Das muss nicht sein!** Es besteht die Möglichkeit, durch eine Vorsorgevollmacht eine oder mehrere Personen Ihres Vertrauens bereits jetzt mit gewissen Angelegenheiten zu betrauen. So ist es möglich, einer Person im Fall des Verlustes Ihrer handlungs- und entscheidungsfähigen Ihre Bankgeschäfte zu übertragen, einer anderen Angelegenheiten der Pflege oder Entscheidungsmöglichkeiten im Krankenhaus. Auch ist es möglich, einen Vertreter vor Gerichten und Behörden, sowie in jeglichen Vertragsangelegenheiten zu bestimmen.

Durch die sichere Verwahrung bei Ihrem Notar und der Registrierung im Österreichischen Zentralen Vertretungsverzeichnis (ÖZVV) ist diese Vorsorgevollmacht im Falle des Falles immer auffindbar und bietet somit ein hohes Maß an Rechtssicherheit.

Auch wenn Sie jetzt noch nicht gerne daran denken wollen: Stellen Sie rechtzeitig die Weichen, wer im Falle des Falles für Sie entscheidet – sonst macht das jemand anderer. Mein Team und ich beraten Sie gerne.

Ihr Dr. Wolfgang Suppan  
öffentlicher Notar in Gratkorn

Notariat  
Dr. Suppan

Öffentlicher Notar  
Dr. Wolfgang Suppan

Brucker Str. 10, 8101 Gratkorn  
Tel. 03124 / 23 0 23  
FAX: 03124 / 23 0 23 5  
Mail: [office@notar-suppan.at](mailto:office@notar-suppan.at)  
web: [www.notar-suppan.at](http://www.notar-suppan.at)





# Wallner Öfen & Fliesen

PR

Wohl kaum etwas vermag den Wohlfühlfaktor nachhaltiger zu erhöhen, als eine Feuerstelle. Die Flammen spenden Wärme für Körper und Seele.

Die Firma Wallner hat sich schon im Jahre 1925 dem Hafnerhandwerk verschrieben – wobei stets die Erfüllung der individuellen Wünsche der Kunden oberste Priorität hat. Diese Erfahrung, in Verbindung mit professioneller, persönlicher Beratung und Planung, lassen so den idealen Kachelofen, Heizkamin oder Kaminofen entstehen. Kreativität, Wertschätzung und Leidenschaft sind die Triebfedern des Familienunternehmens, um Wohnraumfeuerungen zu bauen, über die man sich dank ihrer Qualität, Langlebigkeit und Bedienungsfreundlichkeit ein Leben lang freuen kann.

Lassen auch sie den Funken auf sich überspringen.



## KAMINE / KACHELÖFEN OUTDOOR-FEUERSTELLEN

Wallner Öfen & Fliesen Ges.m.b.H.  
St. Peter Hauptstraße 200, 8042 Graz  
Tel.: +43 (0) 316 401120  
office@ok-hafner.at  
www.wallner-kachelofen.at  
www.ruegg-studio-graz.at

STUDIO  
ruegg  
SWITZERLAND



Fotos: Raphael Zubler

— PR —

# Die Kunst des Malens & Anstreichens

Bereits drei Generationen der Familie Grohs sind im Malergewerbe tätig. Dementsprechend groß ist das Wissen um die Wirkung von Farbe im Innen- und Außenbereich. Doch Grohs bietet an seinen zwei Standorten in Graz und Gratkorn wesentlich mehr als die klassischen Maler- und Anstreicherleistungen. Denn im Laufe der Jahre entwickelte sich das Unternehmen zum breit gefächerten Anbieter vielfältiger Leistungen:

- Malerei, Lasur und Anstrich verleihen mit den umweltschonenden Synthesefarben jedem Raum ein Klima zum Wohlfühlen.
- Handwerkstechniken wie Lasur-, Wisch-, Kalk-, Secco-, Fresko- und Mamorinotechniken verleihen Räumen ein besonderes Ambiente.
- Bei Bedarf werden Tapeten und Wandbelagsstoffe aller Arten verlegt.
- Für Fassaden beherrscht das Team alle Techniken und Materialien.
- Grohs dämmt auch Gebäudeaußenwände mit modernsten Wärmeverbundsystemen.
- Ganz im Trend sind Bodenbeschichtungen auf Kunstharzbasis, die von Grohs fachmännisch realisiert werden.
- Rund ums Gebäude sorgt Grohs auch für die notwendigen Parkplatzmarkierungen, das Sichern von Verkehrswegen oder das Kennzeichnen von Arbeitsumgebungen.
- Am Standort Gratkorn können Private und Gewerbe auch hochwertigen Malerbedarf erwerben.



GROHS. Der Malermeister

GROHS  
www.der-malermeister.com

Oberflächentechnik **Adolf Grohs**  
+43 (0) 664 / 16 03 085

Exklusive Beschichtungen  
**Thomas Grohs**  
+43 (0) 664 / 303 24 70  
8101 Gratkorn, Grazer-Straße 37

Fotos: Fotolia (3)



# Schleudertrauma ...

## Anspruch auf Schmerzensgeld?

Verletzungen der Halswirbelsäule sind eine der häufigsten Verletzungen nach Verkehrsunfällen; Mediziner sprechen auch von Beschleunigungstrauma, HWS-Zerrung oder HWS-Distorsion.



Foto: Fotolia

Oft ist das Schleudertrauma äußerlich nicht nachweisbar bzw. lässt sich auch nicht über bildgebende Untersuchungsmethoden zweifelsfrei darstellen.

Anlässlich der Forderung nach Schmerzensgeld kommt es deshalb häufig zu Streitigkeiten zwischen Geschädigten und Versicherungen. Insbesondere bei geringen Beeinträchtigungen berufen sich die Versicherer der Schädiger oft entweder auf die Harmlosigkeits- oder Bagatellgrenze. Man darf jedoch nicht schematisch die Harmlosigkeitsgrenze anwenden, ohne sämtliche weitere Faktoren, die zum Unfall geführt haben und die für ein HWS-Syndrom ursächlich sein können (wie etwa Körpergröße, Sitzposition oder Haltung des Kopfes während des Aufpralls), zu beachten.

Außerdem ist oberhalb einer kollisionsbedingten Geschwindigkeitsänderung von 15 km/h von einer unfallbedingten Verletzung auszugehen; unterhalb dieser Grenze wird man dagegen erhöhte Beweisanforderungen an den Geschädigten stellen müssen.

Nach einem Schleudertrauma ist eine Entschädigung durch Schmerzensgeld somit keinesfalls ausgeschlossen, relevant ist hierbei vor allem der Nachweis von gesundheitlichen Problemen oder Einschränkungen. Symptome, die für ein Schleudertrauma sprechen, reichen von

Nacken- und Kopfschmerzen, Nackensteife, Sehstörungen, Schwindel, Übelkeit, bis hin zu Taubheitsgefühlen, Frakturen, Bewusstlosigkeit oder schmerzhaften Bewegungseinschränkungen von Kopf und Hals. Im allerschlimmsten Fall können Frakturen im Bereich der HWS noch am Unfallort tödlich enden oder zu Querschnittslähmungen führen.

Viele Betroffene klagen auch über dauerhafte Probleme nach einem Schleudertrauma und entwickeln ein sogenanntes chronisches Schleudertrauma-Syndrom.

Die Höhe des Schmerzensgeldes aufgrund des HWS-Syndroms der Unfallopfer hängt von der Schwere der Verletzung, der Intensität und Dauer der Schmerzen ab. Auch spielt es eine Rolle, ob mit Dauerfolgen zu rechnen ist. Da Schmerzen oder Beeinträchtigungen in manchen Fällen nicht sofort, sondern erst nach einigen Stunden oder sogar Tagen auftreten, sollten Verkehrsunfallopfer daher noch am selben Tag einen Arzt aufsuchen und jede ihm angebotene Heilbehandlung wahrnehmen.

**Mit der Einholung eines Attestes, sowie der Führung eines Schmerztagebuches hilft der Geschädigte dem Rechtsvertreter bei seinen Bemühungen nach einem möglichst hohen Schmerzensgeld.**



**RA Dr. Alexandra Feldgrill:**

**Kanzleisitz:**

Körösisstraße 158, 8010 Graz

Tel: 0316 / 67 20 10

Fax: 0316 / 67 20 10 20

kanzlei@rechtsanwalt-feldgrill.at

www.rechtsanwalt-feldgrill.at

**Sprechstunden:**

**MG Deutschfeistritz:**

jeden Mittwoch 16:00 – 17:00 Uhr

**Graz Kanzlei:**

jeden Donnerstag 15:00 – 16:00 Uhr

nach telefonischer Vereinbarung



Sie wollen ein Grundstück teilen oder brauchen einen Besitzplan oder einfach nur gesicherte Grenzen?



DI Gerald Fuxjäger  
Ziviltechniker und  
gerichtlich zertifizierter  
Sachverständiger

Wir beraten Sie in  
sämtlichen Kataster- und  
Vermessungsfragen  
kompetent und  
verständlich.

Die erste Beratung  
ist kostenlos.

Vereinbaren Sie  
einen persönlichen  
Termin mit uns.

VERMESSUNG



**ADP RINNER**

ADP Rinner ZT GmbH  
Münzgrabenstraße 4  
A-8010 Graz

T 0316/82 35 70

E office@adp-rinner.at

W www.adp-rinner.at



# Neues vom Sicherheits-Profi

Ing. Christoph Kürbisch von der Firma Hoemtek hat gute Nachrichten für Schlüssel-Schussel und gibt Sicherheits-Tipps.

## Keytek ist die Lösung

Mit Keytek haben Schussel ein leichteres Leben als bisher, denn das Fundsystem sorgt dafür, dass verlorene Gegenstände wieder ganz einfach an ihre Eigentümer zurückkommen. Sei es der Schlüsselbund, das Handy oder die Hauskatze, die entlaufen ist: Mit Keytek gibt es im Moment 3 verschiedene Arten von Anhängern, die mit einem individuellen Code versehen sind.

## Für den Finder ist es einfach, den verlorenen Gegenstand zu retournieren!

Auf der Keytek Webseite werden durch die Eingabe des Codes die (vom Besitzer freigegebenen) Daten ersichtlich. Auch die Angabe eines eventuellen Finderlohns kann über Keytek schnell ermittelt werden.

[www.keytek.at](http://www.keytek.at)



## Hr. Ing. Kürbisch zur Sicherheitstechnik bei Eigenheimen: Was ist besonders zu beachten?

Als erstes rate ich jedem Kunden keine Schlüssel an den Haustüren stecken zu lassen, sollte ein Loch durch die Türe gebohrt werden kann man durchgreifen, den Schlüssel abziehen und leicht von Außen aufsperrn. Sichern Sie die Kellerschachtabdeckungen mit Ketten damit diese nicht abgehoben werden können. Lassen Sie niemals Fenster gekippt, wenn Sie das Eigenheim verlassen, dies ist eine Einladung für jeden Einbrecher. Installieren Sie um das Haus Bewegungsmelder



mit Lichtern, welche am Abend das Haus beleuchten. Lassen Sie die Post und Zeitung vom Nachbar entfernen und installieren Sie eine Steckdosenschaltuhr, welche am Abend ein Licht im Wohnraum einschaltet, wenn Sie auf Urlaub sind um den Glauben zu



erwecken, dass das Eigenheim bewohnt ist. Durch einen Aufkleber an der Eingangstüre oder Postkasten präventiv auf eine installierte Alarmanlage hinweisen. Aufkleber bekommen Sie bei mir. **Viele weitere Tipps gibt es unter: [www.hometek.at](http://www.hometek.at)**



**HOMETEK**  
Sicherheit für Ihr Zuhause  
Alarmanlagen - Videoüberwachung

Hometek e.U.  
Ing. Christoph Kürbisch  
Karl-Morre-Straße 17  
A-8073 Feldkirchen bei Graz  
Tel: 0664-3372370  
e-mail: [office@hometek.at](mailto:office@hometek.at)

Werbung

Symbolbild

## ANLEGERWOHNUNGEN IM ZENTRUM VON ANDRITZ

Andritzer Reichstraße 40, Graz

- nur noch 4 Wohnungen von 48 m<sup>2</sup> - 88 m<sup>2</sup>
- Tiefgarage, Lift
- Geplante Übergabe Herbst 2016
- Provisionsfreier Verkauf

Mag. Michael Papsch  
0699 16 15 50 04  
[www.schauersberg.at](http://www.schauersberg.at)

**SCHAUERSBERG**  
IMMOBILIEN

**bald-wohnen.at**

**Geldanlage in Grund und Boden oder Hausbauen auf dem Ruckerlberg**

**GRAZ-Bestlage: Ruckerlberg**

Ca. 3.700 m<sup>2</sup> Baugrund, auch teilbar, in sonniger erhöhter Aussichtslage, Wasser, Kanal auf dem Grund, Strom an der Grundgrenze. Dichte: 0,4

**Preis auf Anfrage! Tel. 0664/1012539**

Bald-Wohnen Immobilien  
Elfriede Schmidt  
Steyeregg 259, 8551 Wies  
Tel. 0664/ 10 12 539  
E-Mail: [office@bald-wohnen.at](mailto:office@bald-wohnen.at)  
web: [www.bald-wohnen.at](http://www.bald-wohnen.at)



# Einbruch: So sorgen Sie richtig vor!

Kaum ist wieder der Nebel eingefallen, der frühe Abend in Dämmerung gehüllt, ist auch wieder mit den berüchtigten Dämmerungseinbrüchen vermehrt zu rechnen.

## Diese hochorganisierten Banden gehen meistens wie folgt vor:

Tagsüber werden vor allem Siedlungen ausgekundschaftet, die sich in einer ruhigen, wenig befahrenen Gegend befinden, bzw. wo nach außen hin erkennbar gutsituierte Bürger wohnen, da hier eine entsprechende Beute zu erwarten ist. Nicht selten hat es den Anschein, dass wiederum besonders jene Wohngegenden und Siedlungen ausgewählt werden, wo bereits erfolgreich in den letzten Jahren derartige Dämmerungseinbrüche gelaufen sind.

Die Täter nutzen dann die Zeit zwischen 17.00 und 21.00 Uhr, um gerade in jene Objekte einzubrechen, bei welchen aufgrund der Beleuchtungsumstände mit Sicherheit anzunehmen ist, dass die Eigentümer nicht zuhause sind.

## Vorsorge verhindert

Die Täter dringen über Terrassentüren an der von der Straße durch Hecken und dgl. nicht einsehbaren Seite des Hauses ein. Einbruchshemmende heruntergelassene Rollläden bilden bereits den ersten Schutz vor Einbrüchen.



Foto: Fotolia

## Auch werden fast ausschließlich unbeleuchtete Tatobjekte ausgewählt

Sollte abends niemand im Haus anwesend sein, wird geraten, dass Lichter brennengelassen bzw. mit Zeitschaltuhren eingeschaltet werden. Radiomusik der Anschein der Anwesenheit erweckt. Terrassenlichter, Gartenbeleuchtungen und Lichter bei Kellergängen sollen mit Bewegungsmelder zu schalten sein, die bei erster Annäherung sofort das Haus taghell beleuchten – alle Einbrecher scheuen das Licht und Bewegung.

## Offensichtlich unbewohnte Objekte werde ausgewählt!

Täter bevorzugen Villen und Wohnhäuser, bei welchen erkennbar (Rollläden auch tagsüber geschlossen, voller Briefkasten) ist, dass die Eigentümer auf Urlaub sind. Bei diesen einbruchgefährdeten Objekten wird gerade in der Winterzeit eine regelmäßige Schneeräumung eventuell durch Nachbarn angeraten.

## Nachbarschaftshilfe und technische Maßnahmen lohnen sich auf jeden Fall!

— Werbung —

# HAAS GmbH

## Schlüssel • Sicherheit • Metalltechnik

- Aufsperrdienst
- Zutrittssysteme
- Reparaturdienst
- Tresore
- Metalltechnik
- Toranlagen
- Sicherheitstechnik
- Zaunsysteme

**Alarmanlagen - 15 %**

8045 Graz, Andritzer Reichsstraße 34  
Tel. +43 (0)316 / 68 71 01  
Fax: +43 (0)316 / 68 71 03  
office@haas-aufsperrern.at  
www.haas-aufsperrern.at

**NOTRUF**  
0664 / 180 60 26





**NOTDIENST** 0664 / 27 176 85  
Montag-Sonntag 0 bis 24 Uhr



**LANNG**  
Gas – Wasser – Heizung  
Ges.m.b.H.

8101 Gratkorn, Bruckerstraße 30  
Tel. 03124 / 22 1 29  
FAX 03124/22 1 29-4 e-mail: lanng@aon.at

# Ein Leben – zwei Leben

Die Integration von Flüchtlingen ist im Gratkorn Leitbild 2020 verankert. Und doch ergibt sich eine Situation geprägt von Vorurteilen seitens der Bevölkerung und den kleinen Lichtblicken privater Initiativen.

von Bernhard Samitsch

Es zischt, kracht, knallt. Rauch, viel Rauch. Ein dumpfes Donnern ist hörbar. Nein, es ist kein Silvesterfeuerwerk. Es blickt auch keiner in den Himmel. Die Menschen laufen, suchen Schutz in zerbombten Häusern. Alltag in Syrien und Afghanistan.

## Österreicher zuerst

Ein Flüchtlingsheim. Nicht im Zentrum. Das wäre undenkbar. Die Kriminalitätsrate würde subjektiv steigen. Am äußersten Ortsrand sind sie untergebracht. Dort wo früher der Müllerwirt die Heimkommenden begrüßte. Danach gibt es nichts mehr. Nur den Steinbruch. Nomen est omen. Vorwiegend Frauen und ihre Kinder wohnen hier. Es sind viele. Für manchem im Ort zu viele. Ganz genau derzeit 95. Ein Konglomerat an geopolitischen Schicksalen, verdammt zu warten. Der Faktor Zeit wird zur statischen Komponente. Gesprochen wird viel, verstanden wenig. Zu unterschiedlich ist das Sprachengewirr. Tschetschenen, Afghanen und seit letztem Jahr auch Syrer finden hier eine temporäre Bleibe. Das Spielen der Kinder kennt keine Sprachbarrieren. Fußball und Basketball stehen auf der Tagesordnung. Der Wunsch nach einem Tischtennistisch ist groß.

Die Männer und auch ein Teil der Frauen wollen arbeiten, nützlich sein und ihrem Gastland etwas zurückgeben. Der österreichische Staat lässt das aber nicht zu, sperrt den Markt für Asylwerber. „Österreicher zuerst“ ist das politische Credo, fern ab von jedweder Asylrealität. Die steigende Arbeitslosenrate scheint diesem unhinterfragt Recht zu geben. Und sie nährt den Boden für Stammtischparolen.

## Integrationsbeauftragter

Integration beginnt im Kopf jedes einzelnen. Es reicht zu Beginn ein Lächeln. Integration ist die Bereitschaft zu akzeptieren. Begreift man die eigene Kultur, so versteht man auch andere leichter. Über Integration wird seitens der Marktgemeinde nur ungern gesprochen. Die Maßnahmen sind enden wollend. Gern wird übers andere Murufer geschaut, wenn Probleme anstehen, um zu sehen wie es der Nachbar macht. Hier reicht der Blick nicht weiter als zur Murbrücke. Niemand ist offiziell für die Flüchtlinge zuständig. Von einem Integrationsbeauftragten ist man Lichtjahre entfernt. Die gängige Praxis, Asylwerber für fünf Euro die Stunde für gemeinnützige Arbeit wie Parkpflege heranzuziehen, wird nicht genutzt. Man beruft sich hier auf den fehlenden Versicherungsschutz. Stattdessen versucht man Langzeitarbeitslose dafür einzusetzen. Und scheitert kläglich an deren Arbeitswillen. Immerhin, Österreicher zuerst.

## Private Hilfe

Integration ist der Willen, Maßnahmen zu setzen. Ohne großes Aufsehen werden Kleidung, Spielsachen und auch Lebensmittel gespendet. Hilfe funktioniert mit privaten Initiativen. Der Lions Club spendet Deutschlehrbücher und der Verein DA in der Region hält seit Mitte August Deutschkurse für Jugendliche ab. Beispiele, die es wert sind, von der Gemeinde Gratkorn weitergeführt zu werden.

## Ein Leben – zwei Leben.

Wir alle, und uns voraus die zuständigen Politiker im Ort sollten sich bewusst sein, dass die Menschenwürde unantastbar ist. Die Integration von Verfolgten sollte im drittreichsten EU-Land nicht diskutiert werden, sie sollte eigentlich selbstverständlich sein.

- Planung
- Projektmanagement
- Bauaufsicht
- Baukoordination
- Hochbau
- Wasserversorgung
- Abwasserbeseitigung
- Digitale Visualisierungen

 **Hiesleitner** KG  
Planungsbüro Baumeister

Rudolf-Hans-Bartsch-Str. 20  
8042 Graz –Austria

T +43 (0)316 . 72 13 60 . F DW -15  
planungsbüro@hiesleitner.at  
www.hiesleitner.at



Vorbildlich: Der Lions Club spendet Deutschlehrbücher und der Verein DA hält Deutschkurse für Jugendliche ab



# REKORD-Fensterscheck: bis zu € 3.000,- sparen!

Von 19. September bis einschließlich 1. Oktober 2016 fördert REKORD Weitendorf bei Wildon Neubau- und Sanierungsprojekte mit bis zu € 3.000,- Rabatt auf Fenster und Türen mit Langzeit-Garantie sowie Sonnen- und Insektenschutz.

Die kalte Jahreszeit steht vor der Tür. Nicht mehr lange und Österreichs Heizkörper werden wieder angeworfen. Solange sich die Außentemperaturen im Rahmen halten, sind ältere Fenster kein Problem. Aber wehe, wenn die Temperaturen fallen!

Qualitätsprodukte von REKORD mit 20 Jahren Langzeit-Garantie „Moderne REKORD-Fenster aus Kunststoff, Kunststoff-Alu, Holz oder Holz -Alu mit 20 Jahren Langzeit-Garantie haben erstklassige Dämmeigenschaf-

ten und halten dicht, sodass im Winter weniger geheizt werden muss“, erklärt Anita Maitz, Geschäftsführerin von REKORD Weitendorf. Das schont nicht nur die Umwelt, sondern auch die Geldtasche und trägt zu mehr Wohnkomfort bei.

**Sparen auf der Hausmesse bei REKORD Weitendorf am 30.9. und 1.10.2016**

Jetzt ist die beste Zeit, um noch in die sem Jahr tätig zu werden. Wer jetzt die Fenster tauscht,

wird von REKORD mit dem Fensterscheck gefördert. „Die Fensterscheck-Aktion können bei uns alle privaten Hausbauer oder Sanierer zwischen dem 19. September und 1. Oktober 2016 in Anspruch nehmen. Sie gilt auf alle Produkte aus unserem Sortiment ab einer Gesamtauftragssumme von € 3.000,-“, sagt Maitz und lädt herzlich zur Hausmesse ein. „Wir präsentieren alle Neuheiten des Herbstes, die Vorteile der 20 Jahre Langzeit-Garantie und das Beste: die Kunden sparen mit der Rabattaktion gutes Geld.“

Anita Maitz, Geschäftsführerin von REKORD Weitendorf bei Wildon, lädt Sie zur Hausmesse am REKORD-Standort Weitendorf – Freitag, 30.9. und Samstag, 1.10. jeweils von 8 bis 18 Uhr – ein. [www.rekord-fenster.com](http://www.rekord-fenster.com)



Foto: Sebastian Kapfhammer

— Werbung —



Meisterbetrieb

**Glaserei**  
Andreas **ALDRIAN**

8112 Gratwein, Judendorferstr. 3  
Telefon u. Fax 03124 / 51 0 97

**REPARATURVERGLASUNG** BAU u. PORTALGLASEREI  
WINTERGÄRTEN GLASDÄCHER BLEIVERGLASUNGEN  
BILDERRAHMEN SPIEGEL u. SPIEGELWÄNDE

[www.glaserei-aldrian.at](http://www.glaserei-aldrian.at)  
e-mail: [glaserei-aldrian@gmx.at](mailto:glaserei-aldrian@gmx.at)

Mobil: 0664 / 38 16 075  
Mobil: 0676 / 48 77 771

## Alles für Ihr Dach

Die Firma Schachner Dach aus Hausmannstätten führt sämtliche Dacharbeiten aus. Auch im Bereich Zimmererarbeiten ist die Firma Ihr erster Ansprechpartner. Ob Neu-, Um- oder Ausbau die Profis von Schachner Dach erledigen rasch und kompetent alle Ihre Wünsche.

Unter der bewährten Devise „Alles für's Dach“ zählt das beliebte Hausmannstättener Unternehmen auch zu den gefragten Spezialisten für verschiedenste Bereiche wie: Energiesparmaßnahmen, Dachstuhlumbauten, Dämmungen, Isolierungen bis hin zu Solaranlagen. Neben Dachsanierungen, dem Um- und Neubau, sowie Reparaturen von Dächern, zählt auch der Leichtdach-Bau zu der von Schachner Dach angebotenen Dienstleis-

tungspalette. Die zahlreichen zufriedenen Kunden schätzen die prompte und unkomplizierte Auftragsabwicklung der Firma. Sogar der Schachner-Spezialkran (für alle Arbeiten rund ums Dach bestens geeignet) kann samt Personal auch stundenweise angemietet werden.

**Schachner Dach ist eben stets Ihr kompetenter und flexibler Partner bei allen Bau-Fragen.**



Foto: Fotolia

**SCHACHNER** **“ALLES” FÜR'S DACH**

Gas im H.H.  
DACHARBEITEN

- Holzbau
- Dachsanierungen
- Um- und Neubau
- Reparaturen
- Leichtdächer
- Solaranlagen
- Flachdachabdichtung

Wir erstellen Ihnen **KOSTENLOS** und **UNVERBINDLICH** einen **Sanierungsplan**.  
Unser **geschultes Personal** wird **Sie kompetent** und **umfangreich beraten**.

Gewerbestraße 7 • 8071-HAUSMANNSTÄTTEN  
Tel.: 031 35/ 47 4 62 • Fax: DW 14  
e mail: [office@schachner-dach.at](mailto:office@schachner-dach.at)  
[www.schachner-dach.at](http://www.schachner-dach.at)



# Theater am Hof: Der Weltuntergang

Mit Premiere am 7. Oktober 2016 und erstmals im HOKE-Saal des Stift Rein ladet die Reiner Theatergruppe zu ernsthaft-fröhlichen Theaterabenden.

Jura Soyfer, 1912 in Charkow geboren und 1939 im KZ Buchenwald gestorben, ist nicht gerade ein Paradeautor für Laientheater, die sich doch eher der leichten Muse verschrieben haben. Dass das „Theater am Hof“ diesen mutigen Schritt wagt, hat schlicht mit der Aktualität des Stückes zu tun: „Der Weltuntergang“, von Soyfer vor über 90 Jahren mit 24 Jahren geschrieben, zeigt eine bornierte Menschheit, die selbst im Angesicht des

Weltuntergangs lieber ihren unverbesserlich dummen Tagesgeschäften nachgeht als den Planeten zu retten. Trotz der Ernsthaftigkeit des Themas überzeugt das Stück mit skurrilem Wortwitz und Galgenhumor, ist es doch letztlich ein Leichtes, sich über die Fehler der Menschheit lustig zu machen. Das Team rund um Anton Brandstätter wird mit Sicherheit unterhaltsame Theaterabende zum Besten geben.



Jura Soyfer, 1912 - 1939

**DER WELTUNTERGANG**  
VON JURA SOYFER

**Fr. 07.10.** (19:30 Uhr)  
**Sa. 08.10.** (19:30 Uhr)  
**So. 09.10.** (16:00 Uhr)

**Fr. 14.10.** (19:30 Uhr)  
**Sa. 15.10.** (19:30 Uhr)  
**So. 16.10.** (16:00 Uhr)

**Fr. 21.10.** (19:30 Uhr)  
**Sa. 22.10.** (19:30 Uhr)  
**So. 23.10.** (16:00 Uhr)

**Hoke-Saal  
Stift Rein**

**Karten & Infos**  
Hr. Frommknecht: 0681 / 10 55 99 62  
Kartenverkauf ab DI 13.09.2016  
Stiegenhaus BG Rein (links von der Pforte Stift Rein)  
Wöchentlich jeweils DI: 09 - 12 Uhr u. DO 13 - 18 Uhr

**Kartenpreis: € 12,-**

**Theater am Hof**  
www.theater-am-hof.at

## Termine:

7., 8. und 9.10.2016  
14., 15. und 16.10.2016  
21., 22. und 23.10.2016  
Freitag, Samstag 19.30 Uhr  
Sonntag 16 Uhr  
Kartenpreis: 12,-  
Kartenverkauf  
jeweils wöchentlich am  
Dienstag: 09 bis 12 Uhr und  
Donnerstag: 13 bis 18 Uhr

Weitere Informationen:  
Karl-Heinz Frommknecht  
Tel. 0681 / 10 55 99 62

## Gewinnen 1 x 2 Eintrittskarten!

Spielen Sie mit – einfach E-Mail  
mit dem Kennwort „Theater am  
Hof“ an [leserservice@jegg-life.at!](mailto:leserservice@jegg-life.at)

**HNO**  
**DR. STEFAN TRITTHART**  
FACHARZT FÜR HALS-, NASEN- UND OHRENKRANKHEITEN



Wahlarzt für alle Kassen  
Privat, KFA

Ordinationszeiten:  
Dienstag und Mittwoch  
oder Donnerstag  
nach telefonischer  
Vereinbarung

NEU: Einmal pro Woche  
auch am Vormittag

Bahnhofstraße 2, 8101 Gratkorn  
Tel. 0664 / 125 25 54  
web: [www.hno-tritthart.at](http://www.hno-tritthart.at)

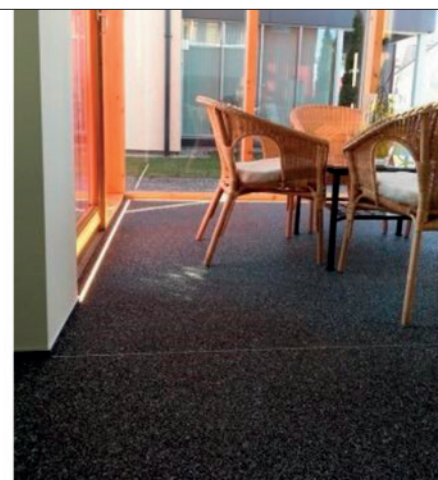
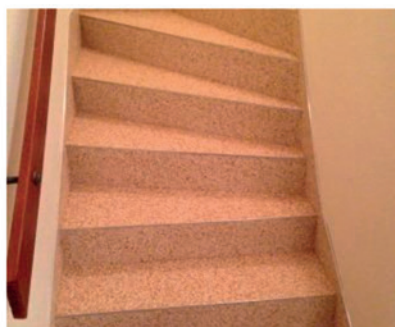
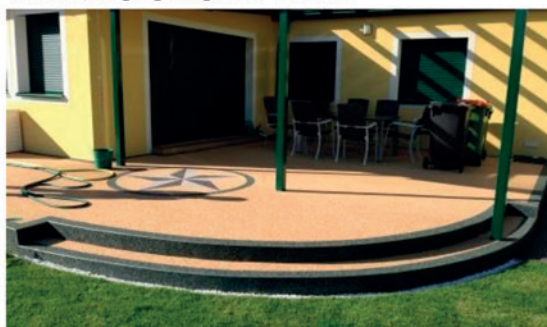
Terminvereinbarungen:  
Montag bis Freitag von 8 bis 20 Uhr

— Werbung —

## BellaRoc STEINTEPPICH

### Wall and Floor Design

Ein Alternativer Boden- und Wandbelag zu Fliesen, Stein, Parkett usw. Einsetzbar im **Innen- und Außenbereich**. Bei einer Schichtstärke von 6-8 mm wird der Steinteppich Fugenlos verlegt. Der Steinteppich ist sehr Pflegeleicht, Rutschhemmend, Strapazierfähig, Lebensmittelecht und hat eine sehr hohe chemische und physikalische Beständigkeit. Der Kunstharz gebundene Marmor- oder Quarzkies ist ein langlebiger Bodenbelag, der durch seine Offenporigkeit absolut Frostsicher ist. Der Gestaltung sind keine Grenzen gesetzt ob im Badezimmer, Küche, Vorraum, Eingangsstiege oder Terrasse.



Kontakt:  
GF. Andreas Suppinger  
[office@bellaroc.at](mailto:office@bellaroc.at)  
Tel. 0664 13 95 510  
[www.bellaroc.at](http://www.bellaroc.at)





# Musikfestivals & Gospelchöre



Foto: Werner Puntigam

**8. Straßengler Herbstklänge** **K<sup>3</sup>**

---

Fr 30.9.16 Armenia meets World Music

**J. C. SUNGURLIAN**  
& World Folk Fusion Ensemble

---

Fr 14.10.16 Latin & Kammermusik

**ISMAEL BARRIOS**  
& Friends

---

Di 22.11.16 5 Frauen - 5 Stimmen aus Zimbabwe

**NOBUNTU MUSIC**

19.00 Uhr, Wallfahrtskirche Maria Straßengel  
Eintritt: freiwillige Spende, Detail-Infos: [www.k3-verein.at](http://www.k3-verein.at)

**INTERNATIONALES CHORFESTIVAL GRAZ VOICES OF SPIRIT**

17.-20. NOVEMBER 2016

Tickets und Infos: [www.voicesofspirit.at](http://www.voicesofspirit.at)

## Straßengler Herbstklänge

Bereits zum achten Mal veranstaltet der K3 heuer die Straßengler Herbstklänge, diesmal ganz im Zeichen weltmusikalischer Hörerlebnisse in der Straßengler Wallfahrtskirche. Den Start macht am 30. September **Juan Carlos Sungurlian**, einer der umtriebigsten Musiker der Grazer Weltmusikszene. Er kombiniert mit seinem Quartett orientalische Musik mit westlichen Stilen, packt gerne Oud und Bouzouki aus und lässt Urlaubsfeeling aufkommen. Ihm folgt am 14.10. **Ismael Barrios**, ebenfalls im Quartett. Der Percussionist ist auch Mitglied von **Markus Schirmers Scurdia** und war Teil des trommelnden Ensembles von **Michael Grubinger** beim Wiener Song Contest. Für den Abschluss am 22. November geht es nach Afrika: 5 Frauenstimmen aus Zimbabwe bringen als **NOBUNTU MUSIC** die Welt von Afro Jazz und Gospel in die Kirche – nicht zufällig am Tag der heiligen Cäcilia, Patronin der Kirchenmusik. **Alle Herbstklänge-Konzerte beginnen um 19 Uhr, Eintritt: freiwillige Spende.**

## Mehr Gospelchöre

Apropos Gospel: Am 19. November treten in der Stiftsbasilika Rein wie schon 2015 die „**Golden Voices of Gospel**“. Karten für dieses Konzert gibt es online bei Öticket, in allen Raiba-Filialen, im Shopping Center Nord und in den Gemeindeämtern und Servicestellen der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel.

Einen der besten Gospelchöre der Welt, der **Soweto Gospel Choir** aus Südafrika, bringen **Alex Pfleger** und **Gottfried Reyer** für den Steirischen Chorverband im Rahmen des Festivals „Voices of Spirit“, 17. bis 20. November nach Graz. Bei diesem Festival stehen 16 Chöre am Programm - Details: [www.voicesofspirit.at](http://www.voicesofspirit.at)!

Nachdem die Gospelchöre im November schon ganz gut auf den Advent einstimmen, sei hier noch auf zwei vorweihnachtliche Veranstaltungen der Gemeinde Gratwein-Straßengel verwiesen: am 2.12. in der Reiner Basilika die **Bolschoi Don Kosaken** und am 9.12. in der MZH Gratwein eine Adventlesung mit **Heinz Marecek**.



Straßengler Herbstklänge 2016 glänzen mit Ismael Barrios (l.), Juan Carlos Sungurlian und NOBUNTU MUSIC (Bild oben)



**Weihnachtskonzert**

*Prof. Pezja Kudjakov und seine*

**Bolschoi Don Kosaken**

**2.12.2016, 19:30 Uhr**  
**Basilika Stift Rein**

**Adventlesung**  
mit Musikbegleitung

„Weihnachten ist ein Fest der Freude und Freude lacht – auch zu Weihnachten!“

**Heinz Marecek**

**9.12.2016, 19:30 Uhr**  
**MZH Gratwein**



# Coq Paradeis

Mühelos Köstliches. [www.gisikurath.com](http://www.gisikurath.com)

Wir spielen französisch in Graz. Hahn bekommt man hier selten, Paradeis aber in Hülle und Fülle, bunt, saftig, duftend, süß. Abwandlungen und Interpretationen bestimmen also unsere Küche, laizzes faire steht im Vordergrund, nicht strenge Rezeptbefolgung. Der Sommer macht es mir einfach. Ich gehe über den Markt, im Kopf entsteht das Tagesmenü. Es ist warm, ich werde es mir und den Gästen einfach und leicht gestalten. Nur ein Topf ist von Nöten. Ich überlege mir die Portionsgröße, und entsprechend dieser kaufe ich ein.



## Pro Person

- 1 Hühnerkeule
- 1 Hühnerleber
- 2 daumengroße Auberginen (es können auch Zucchini sein)
- 1 kleine Zwiebel
- 1 kleine Knoblauchzehe
- 2 frische feste Ringlotten (Marillen, Weichseln, Pfirsiche,...)
- eine Handvoll bunte Kirschparadeiser, Olivenöl und Butter, Salz und Pfeffer, ein wenig Grün (heute Rosmarin aus dem Blumentopf)

## Zubereitung

Die Auberginen, der Länge nach halbiert, werden gesalzen und ganz leicht gezuckert. Ich stelle einen Topf mit breitem Boden auf den Herd, erwärme auf mittlerer Flamme. Ich bedecke den Boden mit Olivenöl und lege die Auberginen mit der Schnittfläche nach unten ein. Sie werden knusprig braun und duften, nun nehme ich sie heraus und stelle sie beiseite.

Der Topf hat Farbe bekommen, Ich lösche den Topfboden mit einem Schuss Weißwein und einem Schneebesen, koche die Flüssigkeit ein, gieße sie ab durch ein Sieb und stelle sie ebenso beiseite.

Nun brate ich die gesalzenen Hühnerkeulen im Topf an, rundum appetitlich braun, nehme sie heraus, stelle sie beiseite.

Ich lösche erneut. Nun die Leber, ich nehme sie heraus und lösche nicht. Stattdessen kommen nun die halbierten Paradeis und die grob geschnittene Zwiebel mit dem Knoblauch dazu (dem eigenen Geschmack obliegt ob geschnitten oder ganz). Ich salze mit Zungenspitzengefühl, mahle frischen Pfeffer darüber. Vorsichtig wird nun durchgerührt, es empfiehlt sich bis zwanzig zu zählen, dann gebe ich Auberginen, Huhn, ganze Ringlotten obenauf in den Topf, gieße den gesammelten Weißweinsud hinzu, und stelle ihn der Einfachheit halber ins 160°C heiße Backrohr (ohne Deckel), schmore 40 Minuten. Dann gebe ich noch die Leber obenauf und ein paar Zweige Rosmarin, drehe das Backrohr ab und lasse alles noch 10 Minuten ziehen. Ist kein Backrohr vorhanden, gelingt das Gericht auch schmorend auf der Herdplatte, ein wenig mehr Aufmerksamkeit ist jedoch erforderlich.

Liebe Herren, dieses Gericht gelingt ebenso ausgezeichnet auf dem Grill, eine Überraschung für die Damen. Ich serviere mit Baguette, oder Weißbrot Toscana, oder steirischem Landbrot, oder einem Kaisersemmerl.

**Französisch – das ist ein Lebensgefühl.**

Werbung

**Objekt-Service | Grünpflege | Winterdienst**

[www.dlz.co.at](http://www.dlz.co.at)



- Rasenmäher - Verkauf - Gartengeräte
- Kettensägen - Motorsensen - Häcksler
- Reparatur, Service und Ersatzteile

- Wurzelstockfräsen
- Baumabtragung
- Hecken- und Strauchschnitt
- Mähservice
- Fassadenreinigung
- Bautrocknung
- Entfeuchtung
- Wasserschadenbeseitigung
- Leihgeräte
- Rasentausch
- Winterdienst
- und vieles mehr .....



Im Frühling, Sommer, Herbst und Winter...



DLZ Dienstleistungszentrum, Andritzer Reichsstraße 57c, 8045 Graz Andritz 0316-696640 Fax 4 office@dlz.co.at



# Gesunde Zirbenholzbetten

Tischlermeister Erich Binder aus Weiz lädt Sie am Samstag, 22. Oktober und Sonntag, 23. Oktober 2016, jeweils von 10-18 Uhr zu seinen beliebten Tagen der offenen Tür ein.

## Joanneum Research

Diese Tage sind der ideale Zeitpunkt, sich über gesunde Zirbenholzbetten und -möbel zu informieren. BINDER fertigt nämlich nach Richtlinien von Joanneum Research: Nur reines Zirbenmassivholz, 1-Schicht. Keine furnierten Teile oder fertigen 3-Schicht-Platten. Ausschließlich österreichisches luftgetrocknetes Zirbenholz aus einer Seehöhe von über 1.900 Meter. Oberfläche mit Wasser aquariert und mehrfach geschliffen. Keine Lacke, keine Wachse! Auf Kundenwunsch gerne speziell metallfrei verbunden durch die BINDER Holzmutterschraube.

## Die Holzmutterschraube und die Holzfederkernmatratze für metallfreie Betten

Für metallfreie Betten hat die Möbelwerkstätte BINDER die Holzmutterschraube entwickelt. Im Vergleich zu diversen Stecksystemen wird die Holzmutterschraube mit einem speziellen Holzschlüssel festgezogen und somit dauerhafte Festigkeit gewährleistet.

## NEU: BOXSPRING-Betten aus Zirbenholz

Die gesunden Zirbenholz-BOXSPRING-Betten in der Kombination mit den besonderen metallfreien DELANA VitalWOOD Holzfederkernmatratzen wurden jetzt neu von der Möbelwerkstätte BINDER in das bereits umfangreiche Zirbenholzbetten-Sortiment aufgenommen. Sie erweitern die Palette auf über 350 Bettenmodelle.

## Wichtig für alle Interessierte

Bei den „Tagen der offenen Tür“ wird ein Gutschein über € 800,- für Zirbenholzmöbel verlost. Weiters gibt es Rabatte von minus 10 Prozent auf alle Zirben-Massivholzmöbel und metallfreien Massivholzlattenroste, orthopädische Gesundheitsmatratzen von Dr. Engelke und metallfreie Holzfederkern-Matratzen. **Vorbeischaun lohnt sich.**



Der Weizer Tischlermeister Erich Binder geht bei Verarbeitung und Design seiner Zirbenholzbetten und -möbel völlig eigene Wege.



Das Predinger Apfelholzschlüssel ist Ausstellungsraum für alle neuen Betten-Modelle. Hier finden am 22. und 23. Oktober die „Tage der offenen Tür“ statt.

Möbelwerkstätte BINDER, Eisteichweg 4, 8160 Preding bei Weiz, Tel. 0664 / 40 00 999, [www.moebel-binder.at](http://www.moebel-binder.at)

— Werbung —



## TROCKENMAX

Entfeuchtung & Sanierungs GmbH

Unser Unternehmen wurde 2006 gegründet und jetzt sind wir ein Team mit 20 Mitarbeitern.

Manchmal lässt sich eine technische Trocknung nach einem Wasserschaden leider nicht vermeiden. Unser motiviertes, gut geschultes Fachpersonal ist jedoch stets darum bemüht, Ihr trautes Daheim wieder in den gewohnten Zustand zu bringen.

Auch sanieren wir sämtliche Folgeschäden (Malerei, Böden, Fliesen, etc.) und übernehmen für Sie die Abwicklung mit der Versicherung.

**Geschäftsführer Christian Thomann**

Am Hartboden 48B, 8101 Gratkorn

Tel: 03124 / 290 96 Fax: DW 22

[office@trockenmax.at](mailto:office@trockenmax.at)



Unser **24 Stunden** Service-Telefon: 03124 / 290 96



# Willkommensgruß an mein neues Knie ...

Liebe LeserInnen! Dieser Artikel soll vor allem eines: Mut machen. Mut, zu sich selbst zu sagen: Schluss mit diversen schmerzlindernden Salben – mein stark abgenütztes Gelenk hat sich etwas Besseres verdient ...

Sicherlich kennen auch Sie in Ihrem Bekanntenkreis jemanden, der ein neues Knie oder eine künstliche Hüfte „sein/ihr Eigen“ nennt. Der Entscheidung, sich einer Operation zu unterziehen, ist meist ein langwieriges Martyrium vorangegangen. Das muss und soll aber nicht so sein. Selbstverständlich gehört vor jedem operativen Eingriff medizinisch gut abgeklärt, ob eine Operation auch notwendig und sinnvoll ist. Jeder Hausarzt wird sie in die Hände eines Spezialisten weiterreichen (und falls nicht, fragen sie einfach danach!), der durch Röntgen, Magnetresonanz und/oder Computer Tomographie den wahren Zustand ihres Problemgelenks genau erkunden wird.

Unnötiges Leiden ist sinnlos, verringert ihre Lebensqualität und kann schließlich sogar depressiv machen. Das alles wollte ich jedenfalls nicht und habe mich letztlich recht schnell(?) zu einer OP entschlossen.

Jedes kaputte Gelenk hat natürlich seine ganz persönliche Entstehungsgeschichte. Hier zumindest im Telegrammstil die meines „ruinierten“ Kniegelenks:

1982 Schwerer Sportunfall: Knie re. im wahren Sinn des Wortes abgedreht.

1995 „Gelenkreinigung“ und Entfernung aller Knorpelreste. Damalige Prognose: in 5 Jahren haben Sie ein „Neues“...

2015 Beginn teilweise massiver Schmerzen in Kombination mit häufigen Entzündungen/Schwellungen...

2016 habe ich letztlich das Ablaufdatum meines eigenen Kniegelenks bereits „ablesen“ können: OP am 1. Juli bei den Kreuzschwestern (Chirurg: Primarius Dr. Klaus Engelke)

Nun zur Operation: ich habe mir keine Vollnarkose sondern einen Kreuzstich geben lassen. Nicht weil ich ein Held bin, sondern weil ich diese Art als schonender erachte. Nach erwähntem Kreuzstich war ich einige Stunden von der Hüfte abwärts absolut empfindungslos. Aber bereits einige Stunden nach meiner OP im „Aufwachzimmer“ kehrte langsam wieder so etwas wie gefühlte Normalität ein. Durch diverse Schmerzmittel war ich zu diesem Zeitpunkt aber wirklich absolut schmerzfrei.

12 Tage später war ich dank Physiotherapeutin und Lymphdrainagen wieder einigermaßen gehfähig und konnte „mein“ Spital verlassen. Danach ging es direkt ab in die Reha in den Theresienhof nach Frohnleiten. Aber Achtung: Das ist nicht nach jeder Gelenks-OP so! Meist liegen nach der Entlassung aus dem Spital zumindest 6 Wochen dazwischen bevor eine REHA sinnvoll und möglich ist. Sie sollten sich jedenfalls schon vorher genau erkundigen, was sie diesbezüglich erwartet. Ich persönlich habe es sehr geschätzt direkt „weitergereicht“ worden zu sein, denn im Theresienhof wartete ein breites




Spektrum an passenden Therapien auf mich - und davon nicht zu wenig. Im Schnitt hatte ich täglich 7 (sieben!) Termine zu absolvieren und die Tage vergingen dadurch beinahe wie im Flug. Allerdings und das sei nicht verschwiegen forderten mich einige meiner Therapien doch so sehr, dass von einem Spaziergang keine Rede sein kann. Aber eben wie so oft im Leben: ohne Schweiß kein Preis!

Nach drei Wochen war ich aber dadurch wieder so weit, dass ich nicht nur wieder recht gut gehen sondern sogar Stiegen steigen ( in beide Richtungen!) konnte.



— Werbung —



**Ihre  
Facharztpraxis für Orthopädie  
und orthopädische Chirurgie**  
Bruckerstr. 23 a  
8101 Gratkorn

**Dr. Andreas Thumfart**  
Facharzt für Orthopädie  
Erwachsenenorthopädie – Kinderorthopädie  
**Integrative Orthopädie**

Chiropraxis, Atlasmedizin, Manuelle Medizin,  
Instrumentelle Chirotherapie, Osteopathie, Kinesiologie,  
Neuraltherapie, Faszienbehandlung, FDM, Aurachirurgie,  
energetische Medizin

www.i-ortho.at

Termine nach telefonischer Vereinbarung unter  
**+43 3124 25000 oder +43 650 765 0141**  
Email: dr.thumfart@i-ortho.at

## Ein Pflegeheim der neuen Art!



Gepflegt Wohnen Übelbach

Nutzen Sie auch unser  
**Therapieangebot:** Ein  
Vergleich macht Sie sicher!

- Gemütliche Zimmer
- Physio- und Ergotherapie
- Aromapflege
- Massagen
- Pferdetherapie
- Snoezele-Therapie
- Helles, freundliches Haus



Dir. Helmut Puntigam  
und sein Team





8124 Übelbach | Hammerherrnstraße 298  
Tel.: 03125-27013-0 | www.gw-uebelbach.at



# Grundsätzliches zum Kniegelenksersatz

Ein wesentlicher Erfolgsfaktor für eine gelungene Operation, und besonders für einen Gelenksersatz, ist die richtige Indikation. Bei der Indikationsstellung ist neben der Frage, ob die Operation generell die richtige Entscheidung zum richtigen Zeitpunkt ist, der Patient selber.

Es gibt Begleiterkrankungen, die das Risiko eines Gelenksersatzes generell erhöhen, wie z.B. Diabetes mellitus oder Medikamente, die das Immunsystem beeinträchtigen. Ein operativer Gelenksersatz sollte aber grundsätzlich immer am Ende eines Behandlungsverlaufes liegen, in dem alle nichtchirurgischen Möglichkeiten ausgeschöpft sind und erst dann, wenn diese nicht mehr zu einem akzeptablen Ergebnis führen können, kommt ein operativer Eingriff in die Diskussion. Die nichtchirurgischen Möglichkeiten umfassen eine wirkungsvolle Schmerztherapie, physiotherapeutische und physikalische Maßnahmen sowie unter gewissen Voraussetzungen Heilbehelfe wie z.B. spezielle Kniebandagen oder auch Maßnahmen zur Korrektur eventueller

abweichender Beinachsen, um den Druck von bestimmten Bereichen des Kniegelenkes zu verringern. Grundsätzlich führt der Verlust des Knorpelüberzuges im Gelenk (Arthrose) zur Übertragung von Druckbelastungen direkt auf den Knochen. Der Knochen kann aber Druck nicht ohne Schmerzen übernehmen. Wenn also große Bereiche eines Gelenkes keinen Knorpelüberzug mehr haben, dann ist sehr oft die Schmerzsituation vor allem beim Gehen oder Stehen nicht mehr mit Medikamenten oder anderen konservativen Möglichkeiten beherrschbar. Die Lebensqualität des Patienten wird dann so stark beeinträchtigt, dass dann eine wesentliche Verbesserung nur mehr durch einen Gelenksersatz möglich ist. Beim Kniegelenksersatz werden dabei

die ehemaligen Knorpeloberflächen sowohl am Oberschenkel wie am Unterschenkelknochen durch Metallkappen ersetzt und zwischen diese neuen Oberflächen wird ein Meniskallager aus Kunststoff plaziert, das gegenüber der unteren und der oberen Metallkappe beweglich bleibt. Die achsengenaue Platzierung der Metallkappen stellt eine der größten Herausforderungen an den Chirurgen dar und lässt sich heute durch exakte Planungen vor der Operation sehr genau mit einer computertomographischen Analyse messen.

Aus dieser individuellen Messung stehen dem Chirurgen bei der Operation dann achsengenaue Schnittblöcke zur Verfügung, die eine genaue Positionierung der Metallkappen erlauben und eine weitgehend ungestörte Kniegelenkgsbewegung nach der Rehabilitation zulassen.

Ein Kniegelenksersatz ist aber eben auch nur ein Gelenks“er-



satz“. Die Biomechanik des ursprünglichen eigenen Kniegelenkes wird zwangsläufig in unterschiedlichem Ausmaß verändert. Es verhält sich nämlich so, dass der Mensch eine zum Teil sehr große Variabilität in den Konfigurationen seines Kniegelenkes hat. Diese Variabilität zeigt teilweise große Unterschiede und nicht zuletzt dadurch gibt es auch bei best gelungenen Operationen unterschiedliche postoperative Ergebnisse. Dazu kommt noch, dass jeder Patient einen unterschiedlichen präoperativen Krankheitsverlauf hat, der auch Einfluss auf den Heilungsverlauf und das Gesamtergebnis haben kann.

Primarius Univ. Doz.  
Dr. Klaus Engelke

Fotos: www.24h-pflegeprofi.at



## www.24h-Pflegeprofi.at

**Wir lieben unseren Beruf und deshalb arbeiten wir mit Herz und Verstand.  
Wir machen Menschen wieder glücklich!**

Ihre regionale Pflegeagentur aus Gratkorn kümmert sich liebevoll um Ihre Angehörigen. Kostenbeiträge finden Sie auf unserer Homepage oder rufen Sie unsere Hotline: 0664/382 87 74 • E-Mail: office@24h-pflegeprofi.at



# Mangelernährung: Gesundheitsrisiko im Alter

76% der PatientInnen der Remobilisierungsstation am LKH Hörgas sind von Mangelernährung bedroht. Welche Strategien gibt es zur Vorbeugung?

Die Zahlen aus dem Jahr 2015 der hausinternen Qualitätssicherung an der Remobilisierungsstation des LKH Hörgas sind dramatisch: 76% der PatientInnen, die an der Remobilisierungsstation am LKH Hörgas aufgenommen wurden, leiden entweder unter Mangelernährung oder sind akut gefährdet. Das ist allerdings kein Spezifikum dieser Station. Denn Malnutrition, so der Fachbegriff, ist bei Hochbetagten ein weit verbreitetes medizinisches Problem. Denn insbesondere der Mangel an Eiweiß, Kalzium, Folsäure und Eisen verzögert oder verhindert Heilungsprozesse und leistet der Schwere von chronischen Erkrankungen Vorschub.

In Pflegeheimen sorgt man sich bereits um eine langfristige Verschärfung dieses Problems, wenn die heutigen Veganer einmal ins entsprechende Alter kommen. Denn der wichtigste Faktor zur Vorbeugung von Mangelernährung im Alter ist die ausreichende Versorgung mit Lebensmitteln wie Milchprodukten, Fleisch und Fisch. Lassen sich bei gesunden erwachsenen Veganern Mängel noch durch genaue Ernährungspläne und nötigenfalls durch den Konsum von Tabletten mit Eisen, Kalium & Co vorbeugen, ist dieser Weg bei Hochbetagten wenig realistisch.

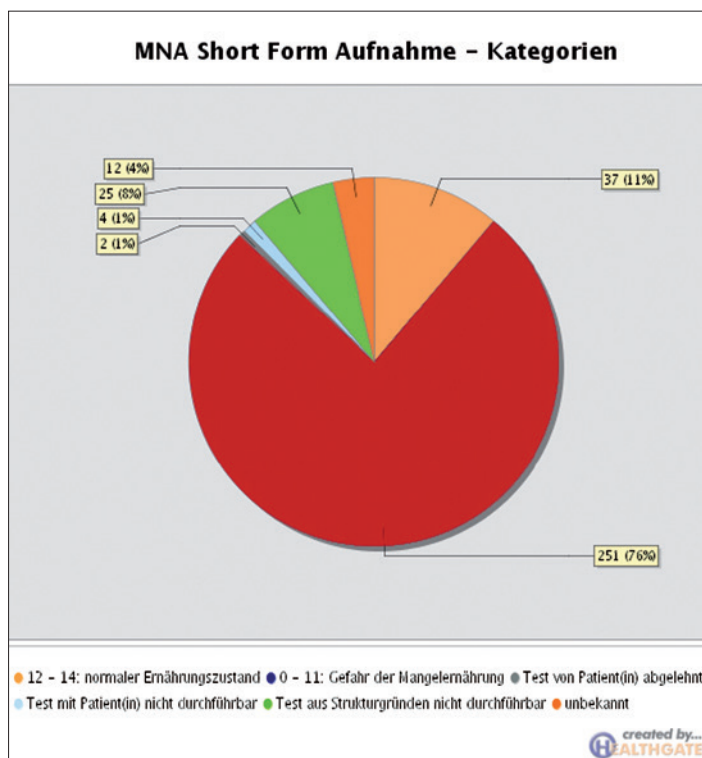
Dr. Lisa Klasnic, Ärztin auf der REM-Station und Geriatrie-Expertin: „Alte Menschen essen meist wenig, Ernährungsumstellungen sind so gut wie unmöglich und der Weg aus der Mangelernährung, die jeden Heilungsprozess massiv behindert, sehr langwierig.“ Die Ursachen der Mangelernährung sind vielfältig, meist verstärken sich mehrere Probleme wechselseitig. Typisch sind zu wenig Nahrungsaufnahme wegen Zahn- und Zahnersatzproblemen, wegen der Medikamente und weil das Essen alleine und mit reduziertem Geschmacks- und Geruchssinn keine Freude bereitet. Die im Alter so wertvollen Milchprodukte wie

Käse, Milch und Joghurts sind bei den heute Alten selten Teil der Ernährungsgewohnheiten, Fisch ist ebenfalls eher unüblich und Fleisch kann kaum noch gegessen werden.



## Wie kann man Mangelernährung vorbeugen?

- Wichtig ist eine ausgewogene Mischkost aus Gebäck, Obst, Gemüse, Milchprodukten und tierischem Eiweiß.
- Vegetarische Ernährung ist prinzipiell möglich, wenn auf eine ausreichende Zufuhr an Fett und Eiweiß etwa durch Milchprodukte geachtet wird.
- Vegane Ernährung ist ähnlich wie bei Kleinkindern höchst problematisch.
- Insbesondere bei Milchprodukten sollten Light-Produkte vermieden werden.
- Schwer zu essen sind trockene Speisen wie Paniertes oder Reis.
- Da der Appetit meist klein ist, sollten kleine Gerichte und Jausen Frühstück, Mittag- und Abendessen ergänzen. In der Steiermark müssen beispielsweise Pflegeheime zumindest fünf Mahlzeiten am Tag anbieten.
- Essen sollte immer ein Wohlfühl-Ritual sein: schön angerichtet, mit Muße und ohne Ablenkung zu sich genommen, wenn möglich in Gesellschaft.
- Verlieren ältere Menschen auffällig an Gewicht (die Kleidung wird zu groß, eingefallenes Gesicht, hervortretende Knochen) sollte der Hausarzt konsultiert werden.



76% der zwischen 1.1. und 31.12.2015 an der REM-Station des LKH Hörgas aufgenommen PatientInnen sind gefährdet mangelernährt zu sein, nur 11% weisen einen normalen Ernährungszustand auf.

Quelle: QIGG – Qualitätssicherung in der Geriatrie und Gerontologie (Benchmarking für Akutgeriatrie und Remobilisierungsstationen/healthgate.at.

## Kinder-Reha OFFIZIELL an die Klinik Judendorf-Straßengel vergeben



Foto: Peter Weibinger

Wie im Sommer schon in allen Zeitungen zu lesen war, schmückte sich der Hauptverband der Sozialversicherungsträger damit, dass Reha-Zentren für Kinder endlich Realität werden. Im Grazer Norden löste diese Meldung einiges an Verwunderung aus, weiß man hier doch, dass die REHA Klinik Judendorf-Straßengel unter Leitung von Prim. Prof. Dr. Peter Grieshofer in diesem Bereich seit vielen Jahren aktiv ist und hervorragende Arbeit leistet. **Das Angebot selbst ist also nicht neu.** Tatsächlich hatte der Hauptverband noch unter Führung von Peter Mc Donald, seit knapp einem Jahr Generalsekretär der ÖVP, entschieden, dass die Vergabe von medizinischen Leistungen über ein Vergabeverfahren ausgeschrieben werden muss. Diesem Verfahren musste sich auch die Klinik Judendorf-Straßengel unterziehen. In einem ersten Schritt wurden die Qualitätskriterien der Anbieter überprüft, in einem zweiten Schritt wurde mit Hilfe einer unabhängigen Bewertungskommission der Bestbieter nach medizinischen Kriterien ausgewählt. In diesem Verfahren konnte sich die Klinik – durchaus erwartungsgemäß – für die Versorgungsregion Süd (Steiermark, Kärnten, südl. Burgenland) durchsetzen. Für das Klinikteam bedeutete diese Ausschreibung mehrere Monate zusätzliche Arbeit. Wäre man gescheitert, hätte man die auch international angesehene Abteilung wohl schließen müssen – eine Gefahr, die aber nie ernsthaft im Raum stand, wie Prim. Prof. Dr. Grieshofer betont.



# Anton Gran: Das leibhaftige Andritz

von Erich Cagran

**Im Bezirk kennt ihn praktisch jeder – und er kennt den Bezirk Andritz wie kein anderer: Anton Gran. Ihn den Hobby-Chronisten zu nennen wäre eine maßlose Untertreibung: Sein Archiv ist einzigartig, nahezu Weltrekord verdächtig.**



Anton Gran in seinem Reich: Andritzer Geschichte aus mehr als einem Jahrhundert

„Kannst dich noch erinnern“, fragt er wissend, „wer Jahrzehnte lang den besten Strudel in Andritz gemacht hat? –der Kreuzwirt war’s“. Womit „der Toni“, wie ihn Freunde nennen dürfen, gleich einmal klarmacht, wer was weiß im Bezirk. Fürwahr: Dem rüstigen 82-jährigen „Archivar von Andritz“ ist nichts fremd. Sein Wissen ist so unermesslich wie seine Sammlung von Bildern, Schriften, Kleinoden Andritzer Kriegs- und Nachkriegsgeschichte umfangreich. Die Zahl der Ordner, in denen er „sein Andritz“ abgelegt hat, kann er nimmer beziffern; es sind aber mehr als 300. Die Türme von Belegen, Kopien, etc. lassen ihn kaum hervorschauen vom Schreibtisch im alten Kinderzimmer der Familie. Gattin Margret: „Einen Tag lang habe ich zusammengeräumt, dass man überhaupt herein kann ins Zimmer ...“.

Andritz ist sein Leben, könnte man sagen. Stunde da nicht die Familie im Vordergrund. Mit Gattin Margret hat er die Töchter Ingrid und Astrid, sowie die Söhne Michael und Wolfgang. Alle längst „flügge“ - und alle kommen immer wieder gerne heim. Wobei schon der Name Gran ein Teil von Andritz ist. Der Großvater gründete 1899 die Gärtnerei, die über Generationen hinweg zur einst größten im Bezirk wuchs. Heute gibt’s nur noch das gleichnamige Blumengeschäft.

Da wäre aber noch eine wichtige Sache im Leben des „Toni“: die einstige Maschinenfabrik, die heute weltbekannte Andritz AG. Hier begann Gran 15-jährig die Lehre als Modelttischler, wechselte danach in die Gießerei, wurde später Qualitäts-Kontrollor – und ging als solcher 1992 in Pension. Nicht aber, ohne alles in und um die Fabrik zu dokumentieren. Auch, wann er wo welchem Generaldirektor die Hand geschüttelt hat. Um bei der 100-Jahr-Feier der „Maschinenfabrik“ dem heutigen CEO Wolfgang Leitner Geschichtsmaterial der Fabrik aus dessen Geburtsjahr zu überreichen.

Legendäre Geschichten gibt’s zuhauf. Auf seiner einst obligaten Pfeifferhof-Runde traf er oft den Wanderer Dr. Höhnel, den Erfinder der Kunstharzlacke und Gründer der Vianova auf ein Tratscherl. Dass Nachkriegs-Landeshauptmann Reinhold Machold in seiner Villa am Schöckelbachweg, die kürzlich der Spitzhacke zum Opfer fiel, einen Hauspolitisten und einen Tatra-Plan als Dienstauto hatte, weiß er. Auch, dass in dieser Villa der Nachkriegs-Staatskanzler Karl Renner LH Machold und dem Andritzer Finanzlandesrat Norbert Horvatek nötige Millionen für den Straßenbau zusagte.

Den Wandel im Erscheinungsbild des Bezirkes machte er öffentlich: In einer Schau-fenster-Serie der „steiermärkischen“ in der Reichsstraße. 678 Text-Bild-Tafeln waren es im Laufe von mehr als 10 Jahren, ehe ein Kas-sen-Umbau 2016 der Ausstellung ein jähes Ende setzte. So werden junge Andritzer kaum noch erfahren: Wo heute Polizei und Bezirk-samt sind, war einst das Rathaus der Gemein-de Andritz, wo Fritz Prochaska als letzter Bürgermeister bis 1927 regierte. Oder: Dass Altbischof Johann Weber im Haus, wo einst das Andritzer Kino war (dem heutigen „Bin-derwirt“), geboren und aufgewachsen ist.

Die Liebe zum Schreiben und Archivieren überlieferte ihm seine Großmutter, die schon alles um die Gärtnerei festhielt. Die Affinität zum Recherchieren entsprang seiner Wissbegier. Um etwa Details über eine Kanalbaustelle in Schirmleiten zu erfahren, „kaufte“ er sich beim Baupolier ein – mit einer Kiste Bier...

Klapperte er einst auch die Wirtshäuser ab, um alle „news“ zu erfahren, kommt er heute nur noch in den Gasthof seiner Schulfreun-din Franz Pfleger oder auch zum „Heimkehrer“ der Familie Moser. Regelmäßig ist nur sein Samstags-„Gastspiel“ mit Gattin Margret im Cafe der Bäckerei Wölfl: Hier ist er der Hahn im Korb einer Damenrunde – und Witze-Erzähler vom Dienst. Der Humor ist im ein ständiger Begleiter, die Witze gehen ihm locker von der Zunge – als kämen sie aus (s)einem eigenen Archiv. Seines ist schier unerschöpflich – auf dass ihm sein Wissen, der Humor und seine Witze wohl noch lange nicht ausgehen....



„Der Toni“ (links) mit Gattin Margret – als Witzeerzähler bei seiner Samstag-Runde



**Dr. Walter Rathausky**  
Facharzt für Lungenkrankheiten

Andreas-Leykam-Platz 1  
8101 GRATKORN  
Tel. 03124 / 25 444

**Ordinationszeiten:**  
Mo, Di, Do, Fr: 8.30-12.00 Uhr  
Mo, Mi: 15.00-18.00 Uhr

Altern mit Lebensqualität

Einsatz  
Mitgefühl  
Toleranz

**emt**  
Seniorenagentur

Für mehr Lebensqualität

10270-020-0100  
www.emt-seniorenagentur.info

**emt**  
Seniorenagentur

Eva Maria Trummer  
8561 Hitzendorf, Stein 108  
Telefon: +43 (0) 676 / 420 42 62  
E-Mail: office@emt-seniorenagentur.info  
web: www.emt-seniorenagentur.info



Leistbare Pflege, bei der sich  
die Menschen wohlfühlen!

**P. Sporer:** Bei mir steht im Vordergrund, dass sich die Menschen wohlfühlen, wenn sie Pflege brauchen. **Ich vermittele Pflegekräfte** aus Rumänien, die sehr gut Deutsch sprechen und auf Wunsch ein Diplom haben. Die Kosten bleiben dabei immer im Griff, denn bei uns gibt es **Pflege zum Fixpreis!**

Pamela Isabela Sporer  
Gamling 40, 8200 Gleisdorf  
Tel. 0664 / 15 60 217  
E-Mail: kontakt@pflege-sporer.at  
**www.pflege-sporer.at**





Die „City Marshals“ zum Howdy am Saisonabschluss

## Wo die Colts rauchen: Wild-West in Andritz

von Erich Cagran

**Nostalgie oder Western-Romantik: Wie einst im Kino bestaunt, spielen nun die alten Knaben echte Wildwest-Stories. Häuptling Clint Coldwell ist im Coltziehen Vize-Europameister und Heide ist als „Cowgirl“ mehr als eine Marketenderin.**

Kino gibt es keines mehr in Andritz, die Cowboys reiten dennoch wieder. Heute sind es die Buben von einst, die Clint Eastwood, James Garner, Lee Marvin oder Steve McQuinn in den Filmen verehrten. Oder auch Maureen O'Hara. Klassiker wie „Eine Hand voll Dollar“ oder „Spiel mir das Lied vom Tod“ werden wach. Wenn die „City Marshals“ in der Landesschießstatte zum Colt greifen. Es ist wahrlich zum Schießen: „Cowboy Action Shooting“ heißt die Disziplin aus den USA, die – howdy – rund 30 honorige Herren und drei Damen regelmsig Winchester und Colt ziehen lassen.

### Clint Coldwell treffsicher

Bumm! Für die Nachfahren filmisch gelebter Nostalgie ist der Schuss in Graz erst 2009 losgegangen. Mit Peter Gucher (62) als „Marshals“-Häuptling, Schießstätten-Boss Gert Kaufmann und Jürgen Pirkl wurde kurz nach Entstehen der österreichischen „Wild-West-Schieereien“ diese Gemeinschaft gegründet. Um Wettbewerbe abzuhalten – und an solchen in ganz Europa teilzunehmen. Mit Protagonisten wie Manfred Neuhold, Harald Kraschitzer oder Klub-Vize Robert Brunner.

Wobei geht es den City-Cowboys mit ihren (Nachbau-)Waffen aus dem späten 19. Jahrhundert in ihren historischen Gewändern? Peter Gucher, im Milieu bekannt als Clint Coldwell, seit kurzem Vize-Europameister und Medallentrager Jürgen Pirkl wie aus der Pistole geschossen: „Wir schießen auf verschiedenen Parcours mit Individual-Hindernissen, wo Ziele, Distanzen, Schusspositionen und Schussreihenfolgen vorgegeben werden. Gemessen wird nur die Zeit, wie beim Springreiten. Für Fehler gibt's Strafsekunden“. Gucher „nachlandend“: „Auch Geist und Konzentration sind gefordert“.

### Sicherheit hat Priorität

Die vereinsmsig noch jungen City Marshals sind aber längst in Europa etabliert: 2014 schaff-

te der Ex-Friseurmeister und Fallschirmspringer Bernd Grobl bei der EM die „Bronzene“, 2015 machte es ihm Peter Gucher nach. Bei den Wettbewerben, von denen die City Marshals aus Andritz an die zwanzig pro Jahr bestreiten, werden die Parcours in Gruppen (fachsprachlich: Possen) gegangen. Vergleichlich mit den „Flights“ der Golfer. Das Regelwerk klingt aber komplizierter. Oder können sie sich unter „Arizon sweep“, „Dualist“ oder „Gunfighter“ was vorstellen. Letzteres ist eine Disziplin, bei der abwechselnd mit der rechten und linken Hand geschossen wird. Oder was ist ein Kugelfang? Die Lade-Ecke – die sichere Ablage der Waffen vor und nach einer Wettbewerbs-Runde, wo der geprüfte Officer seine Hand draufhalt. „Das ist Teil unserer konsequenten Sicherheitsvorschriften, die über allem Spektakel, aller Nostalgie und aller Ziel- und Treffsicherheit stehen“, so Gucher.

### Heidi auf der Ranch

In der Tat: In all den Jahren ist noch nie etwas passiert. „Gott sei

Dank“, sagt Schießstätten-Chef Gert Kaufmann. Denn: City-Marshals können nur Clubmitglieder werden. Ein Probejahr im Verein ist Voraussetzung für die Western-Elegie. Klingt fast paramilitarisch, ist aber familiär, wie Lagerleben in der Weite der Prärie – mitten in der Steiermark, in Graz-Andritz. Mitsamt den Frauen der Neuzeit-Cowboys. Drei von ihnen sind selbst als Cowgirls, pardon „Deputy Marshals“ aktiv – so wie Heide, das Western-Kostüm-Model (siehe Bild). Bei Bewerbungen zieht der Tross der City Marshals mit Wohnwagen zu den Stätten ihrer Wild-West-Gelage. Klein „Lucky Town“, wie der Turnierplatz im Burgenland heißt, gibt's hier gleich ums Eck – auf der Ranch von Manfred Neuhold in St. Oswald/Plankenwarth.

Also: Wer in Andritz wieder einmal das Schwarzpulver aufrauchen sieht, möge bitte nicht gleich die Feuerwehr rufen: Die im Herzen als Cowboys aufgewachsenen alten Knaben üben gerade für die Fortsetzung ihrer Jugendtraume. Django reitet wieder ...



„Cowgirl“ Heidi, pardon: Lady Deputy Marshal, mit gestrengem Sheriff



Western-Atmosphäre am Schiestand mit Bernd Grobl



Frei nach puls4:

# Bist du D€PP€RT!

## Andritz: 160.000 € Miete! für leeres Asyl-Heim

Ein Asyl-Heim, das niemand wollte. 2.067 Bürger-Unterschriften, die den Ankauf durch die Stadt Graz forderten. Ein Mietangebot der Stadt an den Bund. 8 Monate später: Das Haus steht leer. Mietkosten für die Steuerzahler: 160.000 Euro.

Im Jänner 2016 wurde der Bezirk Graz-Andritz mit einem Massenquartier für geplante 400 Asylanten überrollt (wir berichteten). Der Bund hatte dafür das ehemalige Seniorenheim Marianne samt Gehörlosenzentrum vom Baumeister und Immobilien-Verwerter Winkler gemietet. Asylanten zogen in den für 200 Flüchtlinge geplanten Bereich im ehemaligen Gehörlosenzentrum aber nie ein.

Die Bürgerinitiative forderte mithilfe von 2.067 Unterschriften den Ankauf der Immobilie durch die Stadt und Nutzung für Gemeindewohnungen. Die Stadt folgte (überraschend) – der Kaufpreis erschien ihr jedoch zu hoch. Also kam es im Frühjahr zu einem Mietangebot der Stadt an den Bund. Die für Andritz löbliche Wende: „Gemeindewohnungen neben Asylheim“ titelte die „Kleine Zeitung“ am 15. Mai. Dazu halbseitig zu lesen, dass es dem zuständigen Finanzstadtrates Gerhard Rüscher gelungen ist, vom Bund die Anmietung des leerstehenden Hauses zu erwirken.



### Verträge fehlen noch...

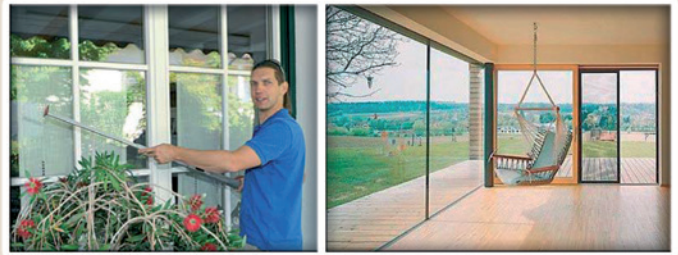
Monate später ist immer noch nichts davon zu sehen. Das Haus steht auch Ende August nach wie vor leer. Die Chuzpe dieser hochkarätig populistischen PR-Aktion des Grazer Finanzstadtrates: Hier wird ungeheures Steuergeld verbraten - bis Ende August bereits satte 160.000 Euro. Der uns vorliegende schriftliche Beweis: Gemäß einer parlamentarischen Anfrage des Grazer Bundesrates Peter Samt an die damalige Innenministerin Mikl-Leitner fallen für den Steuerzahler „alleine an Mietkosten rund 240.000 Euro pro Jahr an“. Und, so der Bundesrat: „Weitere Details wollte das Innenministerium nicht preisgeben“. Einige wissen wir aber: Ende Juli waren auch im benachbarten Block nur noch 20 (!) statt der ursprünglich mehr als 100 Flüchtlinge zugegen, wie uns die Aufsicht des BM.I erklärte.

Im Büro des Ankündigungstadtrates Rüscher gab man sich nach den PR-Vorwürfen durch die Bürgerinitiative Andritz verärgert. „Uns hat man die Zusage telefonisch mitgeteilt. Nur: die Verträge sind vom Ministerium noch immer nicht unterschrieben“, so die Büroleiterin. Nachsatz: „Im Ministerium arbeitet man offenbar noch langsamer, als im Grazer Rathaus...“. 160.000 Euro Steuergeld für nix und wieder nix – „Bist du deppert?“, fragt sich da zurecht nicht nur so mancher Andritzer.

von Erich Cagran

Das leerstehende Geisterhaus in Andritz kostet uns Steuerzahlern bereits 160.000 Euro Miete

Herrliche, warme Nächte. Doch mit dem Öffnen der Fenster können einem Nachtfalter, Fliegen und natürlich auch Gelsen einen Strich durch die Rechnung machen!



Professionelle Insektengitter schaffen

# Lebensqualität



Pirching 175  
8081 Heiligenkreuz/W.  
Telefon 0676/69005 49  
Fax: 03134 / 52553



Technopark Raaba  
Ihr Partner in Gewerbeimmobilien  
Profitieren Sie für Ihr Unternehmen  
am besten Standort in der Steiermark!



**TECHNOPARK RAABA**  
LIEGENSCHAFTSVERWERTUNG & VERWALTUNG GMBH

Dr. Auner Straße 22/3, 8074 Raaba-Grambach  
T: +43 316 / 29 10 24  
Mobil: +43 664 / 919 47 78  
schreiner@technopark-raaba.com  
www.technopark-raaba.com



# Tiergesundheit: BARF!

**Kulinarische Freuden für Hund und Katze: Fein- bzw. Rohkostladen verwöhnt seine vierbeinigen Kunden im Süden von Graz.**

Sprichwörtlich „auf den Hund gekommen“ ist ein kleines Familienunternehmen in Unterpremstätten. Der ehemalige Fleischzerlegebetrieb hat sich auf seine tierischen Kundschaften spezialisiert und produziert heute gesunde Leckereien ausschließlich für Hund und Katze. Die Auswahl kann sich sehen lassen. Vom klassischen Schweine Ohr über das ausgefallene Kuheuter-Schnitzel bis zu seltenen Baby Calamari ist alles dabei. Auch ein breites Sortiment an Frisch- und Tiefkühlfleisch wird geboten.

Ein Hund ist heutzutage mehr als nur ein Haustier – er gehört zur Familie. Deswegen sind Frauchen und Herrchen auch sehr um das Wohlergehen ihres treuen Gefährten bemüht.

„Die Leute wollen wissen, was im Napf ihres Tieres landet und deswegen kommen sie auch zu uns. Wir produzieren immerhin alles selber und das schätzen unsere Kunden“, erklärt Rothschedl D. der junge Geschäftsführer von FOGGI's Hundeleckerli. „Im herkömmlichen Trockenfutter ist oft sehr viel Getreide enthalten, für das der Verdauungstrakt des Hundes nicht ausgelegt ist. Viele Hunde werden daher krank und bekommen Allergien. Eine Ernährungsumstellung auf Rohkost wirkt sich in solchen Fällen fast immer positiv auf das Tier aus“, meint Rothschedl D. weiter.

Diese alternative Fütterungsmethode wird im Allgemeinen mit der Abkürzung „BARF“ (biologisch, artgerechte Rohfütterung) bezeichnet und ist den meisten Hundebesitzern bereits ein Begriff.

Beim „BARFEN“ ahmt man die natürliche Ernährung des Wolfes, der ja bekanntlich der Vorfahre des Hundes ist, nach. Man füttert in erster Linie rohes Fleisch, rohe Knochen und Knorpel sowie frisches Obst und Gemüse. Hunde sind Fleischfresser, das sieht man vor allem am Gebiss. „Gebarfte“ Hunde sind meist kräftiger, agiler, gesünder und haben außer-

dem ein schöneres Fell als Hunde, die durch Fertigfutter ernährt werden. Das gilt übrigens auch für Katzen.

„Barfen“ ist keine Wissenschaft. Zugegeben ein wenig einlesen muss man sich schon aber wenn man die erste Woche überstanden hat, ist alles halb so tragisch. Wir beraten BARF-Neulinge gerne. Wir bieten auch BARF-Anfänger Seminare an, damit man schneller den Durchblick hat.

Bei FOGGI's findet man außerdem eine breite Palette von Nahrungsergänzungen. Auch natürliche Mittel gegen Zecken und Parasiten wie z.B. Kokosöl werden angeboten.



Foto: Barbara Helgason

FOGGI's  
HUNDELECKERLI  
Am Damm 9,  
8141 Unterpremstätten  
Tel. 03136/ 52 5 73  
E-Mail: office@foggis.at  
web: www.foggis.at

Werbung

**6 JAHRE-JUBILÄUM 26.-31.10.**

**BACHERLWIRT**  
HENGESBERG

**GEWINN' 1 FIAT PUNTO UM € 5,-!**  
6 Tage Musik - Tanz - Show

[WWW.BACHERLWIRT.COM](http://WWW.BACHERLWIRT.COM)

**rme** rudimallyeventainment **+43 699 10410875**  
präsentiert

**Hitzendorfer Dirndlgaudi**  
FR. 07.10. Einlass 19h  
Kirschenhalle  
Wahl zur "Miss Dirndl"  
Trachtenschau

Natascha  
Die Eisbecker  
Die Pagger Bäum  
Daniel Ditsenstiz

Karten: Rudolf Graz, Bacherlwirt, am, gbps  
Ö-Ticket, Raiffeisen  
PUNTAGAMER rme  
[www.rm-eventainment.at](http://www.rm-eventainment.at) | +43 699 10410875

**Oberkrainer Kristall**  
Gala-Abend der Award-Preisträger  
8.10.2016 Kirschenhalle Hitzendorf

Eröffnung mit Rudolf's Gastroboys  
Hauskapelle Avsenik ★ Polka Mädels  
Die 5 Steirer ★ Ybbstal Express  
Slowenische 7

Karten: Rudolf Graz-Eggenberg | Bacherlwirt | Ö-Ticket  
Raiffeisenbanken | Hakali Reisen Hitzendorf  
Info: +43 699 103 33 130  
[www.oberkrainer-award.com](http://www.oberkrainer-award.com)

**Fantasia**  
WEIL I NO AN ENGERL GLAUB  
RUDI'S GROSSE WEIHNACHTSSHOW  
17.12.16 20h | 18.12.16 15h  
Schwarzlsee Messe  
Graz Klagenfurt

**FANTASY**

Meilenstein  
Elias Keller  
Theresa Ritter  
DAS Talent am Konzertflügel

Martina Kuwal | Hauskapelle Avsenik | Marco Ventre<sup>®</sup> & Band  
Tickets: VIP € 69,- | Sitzplatz € 49,- | T. +43 699 10410875 | Rudolf Graz-Eggenberg  
Bacherlwirt Hengesberg, Schwarzlsee bei Graz, Raiffeisen,  
Tenne Krumpendorf, Reisebüro Ruefa Klagenfurt, Ö-Ticket



# Unsere Hunde – eine Gefahr für Rinder?

von Andreas Braunendal

**Stimmt es, dass Hundekot eine gesundheitliche Gefahr für Rinder darstellt? Wir gingen der Frage auf den Grund.**

Wer mit Hunden spazieren geht weiß, dass man nicht kontrollieren kann wo der Hund sein Geschäft verrichtet und dass das Benutzen vom „Sackerl fürs Gackerl“ kein Vergnügen ist.

**Was man vor Nachbars Haustüre selbstverständlich wegräumt, bleibt am Rande von Wiesen und Äckern deshalb gerne liegen.**

Unsere Landwirte haben dafür kein Verständnis und wehren sich zu Recht, denn schließlich ist ihr Privatgrund kein öffentliches Hunde-WC. Allerdings geht es nicht nur um „Dein“ und „Mein“ sondern auch um die Sorge der Landwirte, dass der Hundekot ihren Kühen schadet. Denn über den Kot kann der Parasit „Neospora caninum“ verbreitet werden, der bei Mutterkü-

hen Fehlgeburten auslösen kann. Da dies in landwirtschaftlichen Fachzeitschriften gut beschrieben wurde, ist die Angst bei den Rinderhaltern entsprechend groß und gibt dem Zorn auf Hundebesitzer großkalibrige Munition. Tatsächlich dürfte das Risiko, dass sich Kühe über den Hundekot infizieren, sehr gering sein: Laut Veterinärmedizinischer Universität Wien ergaben Untersuchungen in Deutschland und in der Schweiz, dass weniger als eine von tausend Kotproben mit dem Parasiten infiziert waren. Es stellt sich auch die Frage, wie der Neospora-Parasit überhaupt in den Hund kommt. Dies liegt in der Ernährung der Hunde begründet, wobei Hundedamen den Parasiten an ihren Nachwuchs weitergeben können. Not-

wendig ist, dass der Hund selbst infiziertes Material frisst. Dabei handelt es sich in erster Linie um Abortmaterial oder Nachgeburten von Rindern, ebenfalls denkbar ist eine Ansteckung über rohes Rindfleisch. Studien zeigten klar, dass Hunde in



ländlichen Regionen eher positiv getestet werden als Stadthunde. Das höchste Ansteckungsrisiko für Kühe scheint also von Hofhunden und herumstreunenden Hunden auszugehen. Denn Hunde, die ausschließlich mit Fertigfutter und gekochtem Fleisch ernährt werden, stellen keine Ansteckungsquelle dar. Tierärztin Dr. Hemma Schichl-Pedit: „Der Parasit Neospora caninum verursacht auch Symptome beim

Hund wie Muskelschmerzen, Nervenschmerzen und Verhaltensstörungen. Zur Vorbeugung sollten Hunde eher nicht mit rohem Fleisch gefüttert werden, in Stallungen sollte der Zugang zu Abortusmaterial und Nachgeburten verhindert werden. Die mindestens viermal jährlich notwendigen Entwurmungen wirken nicht gegen Neospora caninum, sind aber wegen anderer parasitärer Erkrankungen für die Gesundheit von Hund und Katze wichtig. Knoblauch und andere Hausmittel helfen nicht gegen parasitäre Infektionen!“

Diese Fakten sollten nun einerseits unsere Landwirte etwas beruhigen, andererseits ändert das nichts an der Tatsache, dass Hunde auf Weide- und Futterflächen nichts verloren haben und das „Sackerl fürs Gackerl“ schon aus Respekt vor dem Grundbesitz anderer immer griffbereit sein muss.

Foto: Fotolia

## Marc Andrae und Alessa mit Live-Band

Schunkeln, mitsingen und genießen am Samstag, den 01.10.2016 in der Kuss-Halle in Seiersberg!

**Marc Andrae** (Ich leih Dir meine Flügel) und **Alessa** (Adrenalin) haben sich entschlossen, ein ganz besonderes Konzert zu geben: Am 1. Oktober 2016 treten sie erstmals gemeinsam mit Live-Band auf in Kuss-Halle in Seiersberg auf. Marc Andrae: „Wir wollten bewusst keine Zeltfeststimmung, sondern etwas für Genießer auf die Beine stellen.“ Genuss für alle Sinne – das bedeutet nicht nur einfach gute Musik, sondern auch großzügige Bestuhlung, um Platz für das Genießen von steirischen Schmankerln und Weinen zu schaffen. Durch den Abend führt als



Foto: Karin Bergmann

Moderator der Radio Steiermark-Musikchef **Bernd Pratter**. Für das Warm Up sorgen ab 18.30 Uhr die **Alpen Yetis**.

Eintritt: 17,-  
Kartenvorverkauf  
Tourismusverband  
Seierberg-Pirka  
mail@seiersberg-tourismus.at  
Tel. 0316 / 28 17 93

### Gewinnen

1 x 2 Eintrittskarten  
Spielen Sie mit – einfach  
E-Mail mit dem Kennwort  
„Marc Andrae“ an  
leserservice@jegg-life.at

Grabsteine - Grabeinfassungen - Grabinschriften  
Eisenkreuze - Laternen - Vasen - Pflege - Restauration



*Wir gehen gerne auf Ihre persönlichen Vorstellungen und Wünsche ein und beraten Sie eingehend und unverbindlich über Material, Form und Bearbeitungsmöglichkeiten.*

Ihre Fachwerkstätte für individuelle Grabgestaltung

**steinmetz PIRSTNER**  
FROHNLEITEN

Römerstraße 31 Tel. 03126 / 5078 www.pirstner.at



**Kaufen, wo's wächst!**



**HARITSCH**

Baumschule & Gartengestaltung

8112 Gratwein/Au

Tel. 03124 / 52 1 31, FAX DW 4

e-Mail: baumschule.haritsch@aon.at

Fotos: Fotolia (2)



Sie haben sicher schon einmal im Fernsehen einen Raketenstart gesehen. Countdown...3...2...1, Feuerstrahl, jede Menge Dampf. Ganz zögerlich, fast wie in Zeitlupe, hebt die Rakete vom Boden ab, wird immer schneller – und dann geht's dahin, frage nicht. Mit 28.800 km/h raus aus der Umlaufbahn und mit 39.000 km/h (Apollo Kapseln) durchs Weltall.

Aber, nix jammern, ich (das heißt mein Wille) habe jetzt ein Ziel – und auf geht's. Laufschuhe an, rüber zum Waldweg und gleich Sauseschritt. Ich mega gut drauf, mein Körper eher griesgrämig. Anstrengung ist er halt nicht mehr gewohnt. Unsere Gewohnheiten sind aber oft die Bremsen. Die wollen nix ändern. „Passt eh alles, geht dir ja super, warum tust du dir das an?“- flüstern sie, unsere Gewohnheiten.

Wenn wir etwas Neues versuchen oder etwas ändern wollen, geht es uns ähnlich wie einer Rakete. Der Start zieht sich, Strudelartig gar nix im Vergleich. Ich will auch etwas ändern, nämlich meinen Bauchumfang, sprich: Abnehmen. Exakt vier Kilo bis Ende September, und zwar durch mehr Bewegung.

**Nach ein paar Metern melden sich in mir auch schon die ersten Stimmen. Natürlich wenig begeistert, eher so auf Revoluzzer.**

**Oberschenkel:** „Eh super. Und morgen sind wir wieder beim Physiotherapeuten.“

**Ich:** „Bitte, das war einmal, vor vier Jahren. Wir ziehen das jetzt durch. Ende September will ich vier Kilo weniger haben.“

**Herz:** „Oida, bevor es unlustig wird, google einmal unter: Infarkt. Dann machst Schritte mit Schrittmacher.“

**Bandscheiben:** „Fertigmachen zum Vorfall.“

**Rechte Wade:** „Mit Volldampf in den Vollkrampf.“

**Niere:** „Soll ich mit Steinen nach dem da oben schmeißen?“

**Leber:** „Ober, wo bleibt das Bier?“

„Ja, ja, tut's nur meckern“, denke ich. Nach ungefähr vier Kilometern wieder zuhause. Nicht gerade Marathon, aber – wurscht. Die Stimmen lassen nicht nach. „35 Minuten für vier Kilometer. Sehr bescheiden“. „Wie wär's mit Schach?“. „Jetzt tut dir alles weh – hätt ich dir gleich sagen können“. „Miesmacher. Für den Anfang ist das doch ok“, sage ich zu dem Meckergeschwader und denke an den alten Coaching-Spruch: Gewinnen fängt an mit beginnen. Jetzt aber weitermachen, eh klar.

Was hat der Schwarzenegger seinerzeit gesagt: „I'll be back“. Genau! „Morgen sehen wir uns wieder“, sage ich in Richtung Laufstrecke.



**Mag. Volker Schwarz:**

Paarberatung | „Auf geht's“-Coaching | Systemische Aufstellungen

Kontakt: 0680 / 322 11 33

web: www.volker-schwarz.at



- Heizungstechnik
- Bad- und Sanitär
- Solar & Photovoltaik
- Sanierungen

8112 Gratwein-Straßengel  
Bahnhofstraße 41  
Tel. +43(0) 3124 / 54 720  
Fax: +43(0) 3124 / 54 720 10  
office@glettler-installationen.at  
www.glettler-installationen.at



8112 Gratwein, Hauptplatz 6

Schönbacher & Klöckl OG  
Hauptplatz 6, A-8112 Gratwein  
Tel. +43 (0) 3124 - 52 2 55  
Fax +43 (0) 3124 - 52 2 55 - 4  
Mail: office@sk-bau.at  
Web: www.sk-bau.at

- Neubau – Umbau – Zubau
- Sanierung – Renovierung
- Fassadenrenovierung
- Vollwärmeschutzfassaden
- Kleinbaustellen



# Wanderung <-> Fitness-Studio ?

Die einen schwitzen lieber an Trainingsgeräten, die anderen jagen lieber schweißtreibend durch Berg und Tal. Lisa-Marie Döbling und Andreas Braunendal sind unterschiedlicher Meinung, wie, wo und warum man den Körper in Schuss hält. In einem Punkt sind sie sich allerdings einig: Bewegung ist gesund!



## Wandern: die Natur ist immer schöner

Bewegung ist gesund, das wissen wir alle. Und natürlich kann man im Fitnessstudio gezielt Muskelgruppen aufbauen, Trainingspläne austüfeln, umsetzen und kontrollieren, ganz genauso wie man es im Job auch tut: effizient, genau und unter den Argusaugen der werten KollegInnen. Wer braucht schon die Natur, wo es doch so tolle Fitnessgeräte gibt. Wer braucht Gerüche, Tiere und Pflanzen, wenn man beim Training im Studio die Glotze vor der Nase hat? Und wer will schon eine Almhütte mit zünftiger Jause als Ziel, wenn man im Fitnessstudio Funktions- und Aufbaunahrung wohlfeil erwerben kann, einiges davon sogar glutenfrei und vegan, das meiste davon flüssig anzurühren, damit wenigstens die Kaumuskulatur Pause machen kann. Nein, liebe Leute, Wandern und Laufen sind Tätigkeiten, die man eigentlich gar nicht der Gesundheit zuliebe praktiziert – das ist eher ein Nebeneffekt – sondern für die Seele. Denn da draußen spürt, riecht, sieht, hört und schmeckt man erst wie platt unsere künstlichen Welten sind, was für stümperhafte Anfänger wir Menschen im Gestalten von Lebensräumen sind, ganz im Gegensatz zu Mutter Natur. Natürlich, das Fitnessstudio ist bequem: gleich ums Eck, wetterunabhängig und der innere Schweinehund damit ein Stück kleiner. Aber ist bequem beim Thema Sport nicht sowieso der falsche Ansatz?

Andreas Braunendal

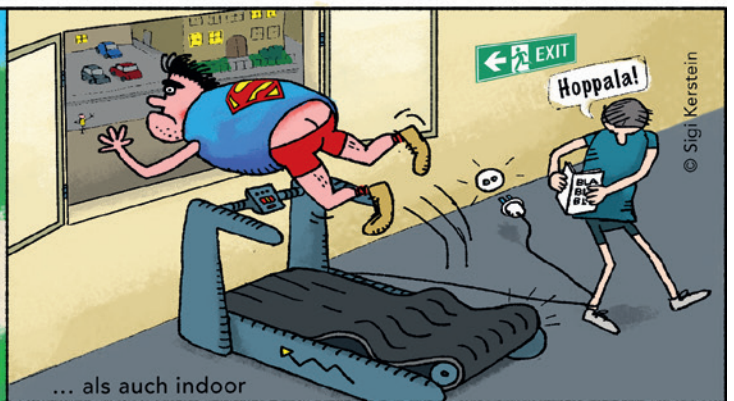
## Fitness: der weiblichen Schönheit wegen

Nun ja, mein lieber Andreas, von wegen Muskelgruppen aufbauen im Studio. Du weißt wohl nicht, dass es Deine Artgenossen sind, die mit Tarzan-Brunftschreien ihre Hanteln schmeißen und üble Schweißdämpfe verbreitend uns Frauen in eigene Lady-Studios vertreiben. Und Euer Protein, das sieht man nicht ...? Mach dich nur lustig. Uns ist diese Lust abseits Deiner Wanderwege auch längst vergangen. Unsere Körperertüchtigungen sind Ganzjahresprogramme, vorwiegend von jener Konsequenz und Ausdauer getragen, die den Männern zumeist fehlt. Eure spontanen Kraftausbrüche „en nature“, weil ganze Männer einmal im Jahr einen Berg besteigen und damit im Büro protzen, imponieren uns nicht wirklich. Und eine Aktion „Naturbursch mit Frau“? Na ja, das ist die Umdeutung des Slogans „Natur pur“: Wo Bizeps und Trizeps auf der Almhütte zum Heben von Bierkrügel und Schnapsstamperln dienen. Klar, mit genügend intus wird man(n) in der eigenen Wahrnehmung immer stärker – haha! Zum „Abtransport“ fragt sich´s dann schon, wer von beiden fit(ter) sein muss. Ja, die Natur ist etwas ganz Wunderbares; vor allem im Herbst. Die Blätter verfärben sich und wir machen uns mit passenden Kleidern chic – um euch Männern zu gefallen. Mode alleine hilft nur leider nix. Für die attraktive Figur geht „frau“ in die von Dir verhöhnten Studios. So schaut´s aus!

Lisa-Marie Döbling

Fotos: Fotolia (2)

## Allerorts lauern Gefahren auf Fitnessbedürftige ...



— PR —

# Tun Sie Ihrem Körper Gutes!



Institut für Physiotherapie Dr. Wind und Partner OG: Die letzten Sonnenstrahlen, die unseren Körper wärmten und beweglicher machten, sind schön langsam verschwunden. Das Wetter wird zusehst unfreundlicher uns nasser und so kriecht die Feuchtigkeit einem sprichwörtlich in die Knochen. Eine Aussage in der sicher ein Körnchen Wahrheit steckt.

Gerade bei anhaltenden Beschwerden gilt: Zögern Sie nicht, sich unverbindlich bei uns zu informieren. Umfassende Therapieleistungen – Bewegungstherapie, Massage, Wärmetherapie, Elektrotherapie und Ultraschall sowie Reflexzonenmassagen und (NEU!) frauenspezifische Massa-

gen – helfen Ihnen, sich wieder in Ihrem Körper wohlfühlen. Unser Anliegen ist es, Sie wieder in Bewegung zu bringen. Gemeinsam mit Ihrem Arzt und unseren Therapeuten wird für Sie ein geeignetes Bewegungs- und Therapieprogramm zusammengestellt.



Unsere Priorität ist die Zufriedenheit unserer Patienten. Wir stehen bereit, Ihnen erstklassigen Service zu bieten.

**Institut für Physiotherapie Dr. Wind und Partner**

Bahnhofstr. 3, 8112 Gratwein-Str.  
Barrierefreier Zugang!  
Parkmöglichkeit vorhanden  
Tel. 03124 / 555 22  
E-Mail: physiko.gratwein@gmx.at  
web: www.physiko-gratwein.at



# GAK – mehr als nur ein Klub

Helmuth Schwischay im Gespräch mit dem Präsidenten des GAK – Mag. Harald Rannegger.



Foto: Michael Hierzmann

Der Grazer Traditionsverein GAK hat seit seiner Neugründung vor etwas mehr als drei Jahren in Graz Weinzödl auch eine neue „Heimstätte“ gefunden und ist somit wohl der geschichtsträchtigste, wie auch, was seinen Anhang betrifft, bedeutendste Fußballverein in unserer Region. Diverse Konkurse hatten den GAK seit Beginn dieses Jahrtausends derart „vernichtet“, dass im Sommer 2013 der Spielbetrieb nur mehr mit einer neuen Mannschaft in der niedrigsten Klasse des Steirischen Fußballverbandes wieder

aufgenommen werden konnte. Seitdem geht es aber scheinbar unaufhaltsam wieder bergauf: Der Verein kann vor allem auf seine über tausend Mitglieder sowie unzählige „Ehrenamtliche“ bauen.

**Herr Mag. Rannegger, was sehen sie als Präsident eines Vereines, der seit der Neugründung bereits 4(!) Meistertitel mit zu verantworten hat als ihren persönlichen Beitrag an diesem Erfolgslauf?**

**Rannegger:** Meistertitel mitzuverantworten ist natürlich etwas

schönes! Aber viele Dinge sehen von aussen immer einfacher aus, als sie es in der Realität sind! Mit unseren Mannschaften, unseren Kooperationen, unseren Aufwendungen samt allen finanziellen Notwendigkeiten, sind wir im Vorstand gewaltig gefordert. Nicht zu vergessen, dass wir ja auch Familien und Berufe haben, die uns brauchen und unseren Einsatz aber verlangen. Als meinen persönlichen Beitrag sehe ich es an, den „Bienenstock“ GAK 1902 in den letzten Jahren in der Diskrepanz der Tätigkeit zwischen dem Agieren als Unternehmen und der tatsächlichen Rechtsform „Verein“ zusammengehalten zu haben. Wichtig sind Konstanz, Kontinuität und Kompetenz um in unseren Zielen weiter zu kommen! In Summe haben wir als Verein immer versucht möglichst professionell aufzutreten, auch in der 8. Spielstufe, der 1. Klasse Mitte. Gesamt gesehen haben wir bis jetzt keine größeren Fehler gemacht. Diese gelebte Professionalität möchte ich mir auch zu einem größeren Teil auf meine Fahnen heften!

**Was waren in ihrer bisherigen Arbeit die größten Schwierigkeiten, mit denen sie zu kämpfen hatten?**

Zu den größten Schwierigkeiten zählte es von der Stunde null weg neue Strukturen zu schaffen und auch dauerhaft zu erhalten. Ich denke noch gerne an den Dezember 2012 zurück, wo ich im verrauhten Extra-Zimmer der mittlerweile geschliffenen Körösi-Stubn Arbeitsgruppen zu diversen Themen eingeteilt hatte und der neue GAK 1902 von einer Gruppe von Fans im Sinne dieser Vorarbeiten aus der Taufe gehoben wurde. Des weiteren gilt es bezüglich der Schwierigkeiten zu bedenken, dass die Arbeit von Ehrenamtlichen gemacht wird, und zwar von der Spielfeldreinigung, über viele Bereiche des Vereins bis zur Leitung durch den Vorstand! Das Ehrenamt steht bei uns noch immer im Vordergrund - immerhin sind viele unserer helping hands schon dreieinhalb Jahre dabei und am Ende einer Saison merkt man auch die Müdigkeit, die durch die vielen dafür investierten Stunden ausgelöst

— Werbung —




## Reparaturtischlerei

# Schinnerl

GmbH & Co KG

8112 GRATWEIN  
AU 50b  
TEL + FAX 03124 / 54 4 61  
schinnerl@reparaturtischlerei.at  
[www.reparaturtischlerei.at](http://www.reparaturtischlerei.at)

- Bau- und Möbeltischlerei
- Wohnungssanierungen
- Fenster- und Bodensanierungen
- Maler- und Anstreicherarbeiten
- Bodenverlegungs-, Schleif- und Versiegelungsarbeiten
- Sonnenschutzreparatur
- Antiquitätenrestauration



Hochqualitative Türen | [www.wtgtueren.at](http://www.wtgtueren.at)





TÜREN FÜR JEDE ANFORDERUNG IN BESTER QUALITÄT.



PARTNER VOR ORT > PAIER Ges.m.b.H - GRAZERSTRASSE 8 - 8111 Judendorf / Straßengel - FON: 03124/54 8 22



wurde. Aber jeder gibt in seinem Bereich und im Rahmen seiner Möglichkeiten sein Bestes und mit Saisonstart sind sicher alle wieder mit Feuereifer dabei und brennen darauf, Teil des roten Systems zu sein!

**Wie schwer ist es eigentlich für einen unterklassigen Verein Sponsoren zu finden, was wären ihre diesbezüglichen Wunschvorstellungen?**

Aufgrund der wirtschaftlichen Gesamtsituation in unserem Land und auch aus der Historie des GAK alt ist es für uns nicht so leicht immer wieder neue Sponsoren erfolgreich anzusprechen. Auch die jeweiligen Sponsorbeiträge werden eher geringer, was andererseits durch die Tatsache einer höheren Anzahl von Sponsoren auch den Vorteil einer größeren Streuung der Beiträge hat. Vieler der ehemaligen großen Sponsoren sind leider nicht schon wieder mit von der Partie und wollen auch aufgrund des noch offenen GAK-Prozesses – der übrigens seit 2006 läuft, wobei noch nicht ein Tag verhandelt wurde – (noch) nicht mit uns in Verbindung gebracht werden. Schön wäre es jedenfalls einen Unternehmer oder ein Produkt zu finden, der oder das in nachhaltiger Art und Weise mit uns aufsteigt, größer wird und eine Marke etabliert!

**Wie hoch ist ihr Jahresbudget für die laufende Oberliga-Saison und aus welchen „Einnahmepositionen“ setzt es sich zusammen?**

Wir nähern uns mit unserem Jahres-Budget zügig einer halben Million Euro – müßig zu sagen, dass das nicht einfach ist und nur durch unsere zahlreichen Fans realisierbar! Unser Hauptsponsor sind also noch immer unsere treuen roten Mitglieder, Abosbesitzer und Sympathisanten! Ohne die wäre alles in dieser Form nicht möglich! Aber wir sind eben mehr als nur ein Klub.

**Würden sie uns verraten wie hoch die reinen Personalkosten für das laufende Spieljahr sind (diverse Trainer, Manager und Spieler beider Kampfmannschaften)? Um wie viele Personen insgesamt handelt es sich dabei?**

Bei den beiden Mannschaften

spielen ca. 40 Personen und acht Personen in der sportlichen Betreuung – sprich Trainer, Co-Trainer, TW-Trainer, Massager und sportliche Leitung! Als Benchmark für die Ausgaben für die reinen Kosten im sportlichen Bereich gilt für uns die 50 Prozent Grenze des Gesamt-Budgets. Diese Kosten legen wir auch bei unseren jährlichen Generalversammlungen unseren Mitgliedern vor. Wir wollen transparent sein und auch bleiben!

**Wie hoch ist ihr Zeitaufwand um die zahlreichen Aktivitäten im Verein zu lenken bzw. zu begleiten?**

Der Zeitaufwand nicht nur für mich, sondern auch für meine Vorstandskollegen und die vielen anderen Mitarbeiter, ist immens hoch, da von uns immer erwartet wird, dass wir Strukturen wie ein Bundesliga Klub oder zumindest wie früher in der Regionalliga haben sollten. In der RL hatten wir 5-6 administrative Angestellte im Klub! Leider sind da einige Fans noch immer nicht in den Niederungen unseres sportlichen Umfeldes angekommen. Wir haben im Moment noch keinen fünf-Tages-Bürobetrieb, weil wir uns das nicht leisten können! Schauen wir mal was die Zukunft bringt! Im Moment versuchen wir vieles online abzuwickeln! Mein Zeitaufwand ist schwer abzustecken, da ich nicht mitschreibe... Ich denke jedoch, dass in Summe viele hundert Stunden zusammenkommen.

**Was wollen sie in Zukunft noch zu verbessern versuchen und wo endet ihre Macht in diesem Zusammenhang?**

Verbessern kann man sich immer und wir arbeiten auch intensiv daran! Irgendwo ist immer ein finanzieller oder strukturtechnischer Plafonds erreicht, dem wir nur mit mehr Geld und professionelleren Strukturen entgegenwirken können! Meine Grenzen wären sicher erreicht, wenn ich kein Feuer mehr für unseren Verein empfinden könnte oder der Meinung wäre, dass es jemand anderer besser machen könnte. Aber jetzt bin ich für die neue Saison schon wieder hoch motiviert und freue mich mit allen Mannschaften auf die nächsten Ligen (Oberliga und Gebietsliga) und den Steirer Cup!

# OPTIK Wiener

Gestaltung: Ronald Lind J.L.

**Alles aus einer Hand!**

- Professionelle Überprüfung Ihrer Sehschärfe.
- Top Auswahl aus den aktuellsten Fassungs- und Sonnenbrillenkollektionen.
- Fachmännische Fertigung und Anpassung Ihrer Brille in der hauseigenen Werkstatt.

**Vertrauen Sie 25 Jahren Berufserfahrung!**



Ich freue mich auf Ihren Besuch!

*Reinhard Wiener*

Reinhard Wiener

**TOP MARKEN & BESTE BERATUNG!**



Optik Wiener, Andritzer Reichsstrasse 35, 8045 Graz, Tel.: +43(0) 316 / 67 48 38

**REKORD**  
Fenster verliebt. Mit Garantie.



Was ich an REKORD liebe:

**3.000 €**  
**Fenster-scheck\***

19.9. – 1.10.2016

\* Bis zu € 3.000,- Rabatt (gestaffelt) auf alle Produkte aus dem REKORD-Sortiment ab einer Einkaufssumme von € 3.000,-.

**HAUSMESSE**  
**30.9. & 1.10.**  
Kommen Sie uns besuchen!

REKORD in 8410 Weitendorf  
Kainachtalstraße 83  
Tel.: +43 3182 550 60  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-18 Uhr  
Sa 8-18 Uhr zur Hausmesse  
[www.rekord-fenster.com](http://www.rekord-fenster.com)

Fenster und Türen aus Österreich





Exhibition-Stars (Bildmitte), Linienrichter, Ballkinder und Funktionäre „funktionierten“

# Duell der Geschlechter: Spiel, Satz und Spaß

Wenn Frauen Männer schlagen... mit Ball und Schläger. So geschehen beim „Kampf“ der Geschlechter und Generationen. Wenn der TC Judendorf-Straßengel zur Tennis-Showtime ruft, ist die Kugel los.

Da waren sich alle Besucher einig: Das sportive Zweitage-Fest Ende August war das Highlight des Monats. Gesellschaftlich wie sportlich. Im ITN-Bewerb, dem mit 50.000 Euro dotierten Turnier der „International Tennis Numbers“ ging der Sieg im Champions-Tiebreak im dritten Satz an den für den TK Gratkorn spielenden Dimitri Nikolai gegen Armin Mautz, dem Lokalmatador der Hausherren.

Der absolute Publikumsmagnet war allerdings die Exhibition „Das Duell“. Frauen vs Männer, ein Kräftemessen der Geschlechter, organisiert von Tennis-Obmann Johannes Fleck und Gattin Amalia, mitsamt einer Dutzendschaft Helfer und namhafter Sponsoren. Das Staraufgebot dieses Duells lockte auch viele Grazer an: Spieler wie Funktionäre aus der guten alten GAK-Meisterära wie Heimo Platzer oder Fritz Patterer hatten ihre Freude am Centercourt.

## Dawn Foxhall einfach besser

Ja, es war sportlich interessant, wie unterhaltsam. Denn vom ersten Game an verkündete der Umpire zumeist: Vorteil Damen. So spielte Junioren-Staatsmeisterin Carmen Schauer die Nummer 1 des TC Judendorf-Straßengel, Armin Mautz förmlich an die Wand. GAK-Mannschaftsmeisterin Anne Hartweg-Walter machte es mit Ex-Staatsliga-Spieler Alex Pfann nicht viel anders. Vor allem aber die nun für den GAK spielende, gleichzeitig auch aktuelle Racketlon-Meisterin ihrer Klasse, aus England „importierte“ Dawn Foxhall wusste spielerisch und theatralisch zu überzeugen. Dem aktuellen steirische Seniorenmeister (50+) und Ex-Tennis-Schi-Weltmeister Robert Lattinger blieb da nur eines: charmant der Siegerin Foxhall zu applaudieren. Also blieb es am Ende dem Star des Tages, Seniorenweltmeister Peter Pokorny (75+) vorbehalten, den Ehrenpunkt für die Männer einzuspielen.



Ließ ihre internationale Klasse aufblitzen: Dawn Foxhall



Umjubelter Star: Seniorenweltmeister Peter Pokorny schaffte den einzigen Punkt für die Männer!



## Männer sorgten wenigstens für die Party

Bei der abendlichen „Party im Strohzimmer“ mit Verpflegung von Grillmeister Walter Mayer und der jeweils passenden Musikauswahl von DJ Engelbert war man sich einig: „We are the champions ...“.

von Erich Cagran



## MARKTCAFÉ

### BRÖTCHEN

für jeden Anlass:

- Hochzeiten
- Geburtstage, Firmenfeiern usw.

Bei größerer Bestellmenge ist die **Zustellung** im Umkreis von 10 km **kostenlos**.

### Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 05:00-13:00 Uhr  
und 15:00-18:00 Uhr, Sa: 06:00-12:00 Uhr

### Marktcafé

Christine Hierzmann

Hauptplatz 2, 8112 Gratwein-Straßengel

Tel. +43 (0) 664 / 34 86 280

E-Mail: office@m-hierzmann.at



# Heimkehr des Ex-Teamkickers: Ekrem Dag

Mit 25 Jahren zog er von Sturm Graz aus, um die türkische Fußball-Liga zu erobern. Mit 29 wurde er österreichischer Teamspieler. Mit 35 kehrte er nun heim – als Chef im Cafe Bianco in Graz-Andritz. Und Fußball-Trainer in spe: Ekrem Dag.

In Zeiten wie diesen sollte es vorangestellt sein: Sein Name deutet es an, seine sportliche Laufbahn lässt darauf schließen, sein Karrierehöhepunkt aber sagt anderes: Ekrem Dag ist ein waschechter Österreicher, ein türkischstämmiger. Anfangsklarstellung und EndedespolitischenSeitenblickes. Denn die Grazer wissen ohnedies Bescheid, die Sturm-„Knofel“ soundso: Der Ekrem – einer von uns! Das war er durch 95 Spiele für Sturm zwischen 2001 und 2005. Und ist es für Andritz längst wieder.

## Cafetier am Arlandgrund

Sein „back to the roots“ kam im August 2016 dennoch überraschend. Nach einer imposanten internationalen Karriere, wo sein Marktwert bei mehr als 2 Mio. € lag. Ekrem entschloss sich zum Ende seiner Profi-Karriere und – zur nächsten Karriere. „Als ich bei der Saisonvorbereitung sah, dass ich mit 35 Jahren als Kapitän plötzlich nicht mehr der schnell-

ste Sprinter im Team von Şanlıurfaspor war, begann ich zu denken...“. Was er uns schon 2015 als Urlaubs-„Eisverkäufer“ in seinem Cafe Blanco am Andritzer Arlandgrund andeutete, wurde nun wahr: Sein Schritt in die Trainer-Laufbahn.

Anders, als vom Deutschen EM-Torschützen Mario Gomez vermeldet, der wegen der Unruhen in der Türkei von Besiktas Istanbul zurück nach Deutschland zum VfL Wolfsburg „geflüchtet“ ist. Ekrem kam heim nach Graz, wo seine Frau mit den drei Kindern lebt, kümmerte sich um das Lokal in Andritz, das seine Schwester Leyla vorwiegend führt. Und einigte sich mit dem Oberliga-Klub Pachern, wo sein alter Kumpel Mario Haas Trainer ist, um ab 2017 seine Karriere als Amateur ausklingen zu lassen. Motto: „dem Verein helfen und gleichzeitig fit zu sein für künftige Aufgaben im Fußball-Business“.



Ekrem Dag: Grazer Vollblutverteidiger im Nationalteam-Einsatz  
Foto: © fotocommunity.de

## Mentaltrainer der Extraklasse

Ekrem sagte es – und flog tags darauf zurück nach Istanbul. Um mit seinem Bruder das begonnene Immobilien-Geschäft weiter zu forcieren. „Es ist nämlich nicht alles so schlimm in Istanbul, wie hier gesagt wird“. Und: „Dort will ich meine begonnene Mentaltrainer-Ausbildung abschließen und auch die noch offene B-Lizenz Trainerprüfung ablegen. Danach kann ich mich in Österreich ganz auf die A-Lizenz konzentrieren“. Sein wichtigstes Anliegen dabei: „Mein Wissen und meine Erfahrung den Jungen weitergeben und sie auf einen sauberen Weg in eine korrekte sportliche Laufbahn führen und begleiten“. Große Worte des künftigen Trainers Dag.

## Stadtderbys & Champions-League

In seinem Cafe, wo er sich sogar um die Zusammenstellung des Mittags-Menüs kümmert, ist er natürlich stets umlagert von Freunden, Sturm-Fans und aufmerksamen Gästen. Sie alle hören ihm gerne zu. Wenn er erzählt: von legendären Stadt-Derbys zwischen Sturm und GAK, von Weltklasse-Spielen mit Besiktas Istanbul, wo er in 91 Einsätzen türkischer Meister und zweimal Pokalsieger wurde. Und den 6 Champions-League-Partien, wo er als Verteidiger sogar einmal zu Torehren kam. Oder von seinen 10 Einsätzen im österreichischen National-Team, für das ihn 2009 Didi Constantini entdeckt hatte.

von Erich Cagran



Schmähführen und Diskutieren mit Gästen, beim fachkundigen Interview im eigenen Gastgarten und als Eisbaron von Andritz



Werbung

## DER BALKON AUS DER REGION



**BERGHOFER**

BALKONE  ZÄUNE

Geländer | Tore | Überdachungen

Aluminium | Edelstahl | Holz

[www.berghofer-balkone.at](http://www.berghofer-balkone.at)



A-8200 Gleisdorf  
0664 | 241 86 01





## Sicherheits-Tipps von den Profis: Sicher-Sammer

Ein Einbruch in die eigenen vier Wände ist für die Betroffenen meist ein großer Schock. Die Verletzung der Privatsphäre verändert nicht nur das verloren gegangene Sicherheitsgefühl. Sie kann auch Auslöser für schwerwiegende psychische Schäden sein, welche oft Jahre andauern können und sogar bis zur Aufgabe der Wohnung und dem Austausch der gesamten Kleidung führen können.

Sicherungstechnische Maßnahmen (elektronische u. mechanische) leisten einen großen Beitrag zu Ihrer Sicherheit. Ergänzt durch richtiges Verhalten und nachbarschaftliche Hilfe wird es Gaunern sehr schwer fallen, Einbrüche oder Diebstähle zu begehen.

### Auf das richtige Material kommt es an

Der Sicherheitswert einer Verschlusseinrichtung hängt wesentlich von der Beschaffenheit des Schließbleches und seiner Befestigung ab. Winkeleisen oder Schließbleche aus Chromnickelstahl erhöhen die Sicherheit.

### Mehrfachverriegelungen

erhöhen die Sicherheit einer Tür wesentlich. Diese Verschlüsse lassen sich meist nachträglich in die meisten Türen einbauen. Die Zargen sollten allerdings entsprechend massiv ausgeführt sein.

### Querriegelschlösser

lassen sich als Zusatzschlösser nur an Türen mit tragfähigen Bändern montieren. Der Sicher-

heitswert einer derartigen Verriegelung hängt wesentlich von der Befestigung der Schließkästen im Mauerwerk ab. Querriegelschlösser werden auch – wie Kastenschlösser – mit Sperrbügel angeboten und vereinigen dann einen Einbruchs- und Überfallschutz.

### So machen Sie es „Sicher-Sammer“ richtig!

Nicht nur auf das Schloss kommt es an. Der Zylinder sollte unbedingt mit einem Sicherheitsbeschlag geschützt sein. Sichern Sie Ihre Eingangstüre durch zwei Schlösser verschiedener Bauart oder eine Mehrfachverriegelung. Verwenden Sie nur Sicherheitszylinder, die aufbohr-, nachsperr- und abreißsicher sind. Der Außenbeschlag muss aus gehärtetem Stahl bestehen und von innen verschraubt sein. Lassen Sie sich vom Sammer-Fachmann ein Zusatzschloss mit Sicherheitsbügel montieren. Dies erhöht den Widerstandswert der Türe erheblich. Außerdem bietet der Fangbügel zusätzlichen Schutz gegen ungebetene Besucher!



Mag. Michael Sammer:

„Wir machen Ihr Zuhause sicherer. Wir haben viele Jahre Erfahrung und bieten Ihnen preiswerte Lösungen an.“

### Schlüssel- und Aufsperrdienst

Sammer ist ein seriöses Sicherheitsfachgeschäft im Bereich der mechanischen und elektronischen Sicherheit. Das Sicherheitsbedürfnis steigt aufgrund der zunehmenden Kriminalität immer stärker.

Sammer bietet seinen Kunden seit 30 Jahren individuelle und leistbare Sicherheits-Lösungen in hoher Qualität. Die Palette reicht von mechanischen bis zu elektronischen Schließsystemen.

### Schlüsselkopien

aller Art (Wohnungs-, Post-, Autoschlüssel usw.) Zylinder-Schließenanlagen, Postfachanlagen (HBFA), Wandtresore und Tresore aller Größen und Versicherungsklassen gibt es ebenso bei Sammer.

### Aufsperrdienst

Das Einsteckschloss, den Türschließer und Elektro-Türöffner in allen Variationen, den Sicherheitsbeschlag, das Sicher-

heits-Zusatzschloss und Balkenriegelschloss finden Sie auch im Sortiment. Sammer montiert in Graz, Graz-Umgebung und bei Großobjekten in der ganzen Steiermark. Reparaturdienst und Wartungsarbeiten für Private, Gewerbe und Hausverwaltungen werden zuverlässig erledigt.

### Sammer ist Kompetenz

Überzeugen Sie sich von den Produkten, Dienstleistungen und Know-how bei einem unverbindlichen Gespräch. Rufen Sie uns unter 0316 / 711 486 einfach an.

### Achtung!

#### Aus aktuellem Anlass:

Hüten Sie sich vor schwarzen Schafen in der Aufsperrbranche welche vermehrt aus Deutschland mit Gratis-0800-Rufnummern die Kunden täuschen. Wir mussten feststellen, dass immer wieder horrenden Summen für Aufsperrdienste in Rechnung gestellt wurden. Vertrauen Sie lieber auf lokale und seriöse Partner, um nicht Gefahr zu laufen, leichtgläubig über den Tisch gezogen zu werden.

**SAMMER**  
SCHLÜSSELDIENST  
0316 711486  
Volksgartenstrasse 30  
8020 Graz  
SCHLÜSSEL-SCHLÖSSER-TRESORE

**Aktion:**  
EVVA SB88  
Sicherheitsschloss  
inkl. Montage in der  
Jegg-Region!  
279.– Euro  
inkl. 20% USt.

**Sammer GmbH**  
Schlüssel – Schlösser – Tresore  
Mag. Michael Sammer  
8020 Graz, Volksgartenstraße 30, Tel. 0316 / 711 486  
(auch für NOTRUF: täglich 07.00 - 22.00 Uhr)  
[www.grazer-schlüsseldienst.at](http://www.grazer-schlüsseldienst.at)



# Ästhetik für Gesicht und Körper

Ein frischer Teint, eine makellose Haut und gepflegte Hände sind Ausdruck von Gesundheit und ein persönliches Wohlgefühl, welches nach außen strahlt.



HydraFacial, die modernste Art der Gesichtsbehandlung im Cosmedicpoint Gratkorn sorgt für glatte und ebenmäßige Haut

**W**er wünscht sich nicht ein frisches Aussehen als Ausdruck von Gesundheit, Attraktivität und Leistungsfähigkeit? Leider verliert die Haut mit fortschreitendem Alterungsprozess ihr frisches Aussehen, ihre Elastizität und Spannkraft - Falten entstehen, die Gesichtszüge wirken müde und die Hautstruktur verliert ihr jungliches Erscheinungsbild.

**Ziel** des Teams rund um Mediziner und zertifizierten Anti-Aging-Spezialisten Dr. Bojan Vucic ist es, das äußere Erscheinungsbild des Gesichtes zu optimieren, die Hautqualität zu verbessern, störende Narben auszugleichen und Problemzonen zu korrigieren, um Ihnen zu einem rundum positiven Körpergefühl zu verhelfen.

**Bei** der sanften Faltenbehandlung in der Gratkorn Praxis geht es darum, Ihnen wieder schonend das jugendliche Aussehen zu geben, nach dem Sie sich sehnen. Dabei wird stets darauf geachtet, dass dies immer im Einklang mit Ihren natürlichen Gesichtszügen und Ihren individuellen Bedürfnissen geschieht.

**In** einem ausführlichen Beratungsgespräch wird besprochen, welche Methoden für Sie am besten geeignet ist. Eine Kombination von modernsten und wissenschaftlich anerkannten Substanzen wie Hyaluron, Poly-L-Milchsäure oder Calcium-Hydroxylapatit bietet außerdem größtmögliche Sicherheit.



**Ihr Spezialist für Faltenbehandlungen:**  
Dr. Bojan Vucic, Cosmedicpoint Gratkorn  
Praxis für Kosmetische Medizin  
Brucker Straße 23a, 8101 Gratkorn,  
Tel.: 03124/ 2500011  
Web: [www.cosmedicpoint.at](http://www.cosmedicpoint.at)



Wir laden herzlich ein!

# TAGE DER OFFENEN TÜR!

Samstag, 22. Oktober  
Sonntag, 23. Oktober

10-18 Uhr, Apfelholzschlössl BINDER

Gutschein-Verlosung  
für Zirbenholzmöbel

im Wert von €800,-

**-10%**

- auf alle Zirben-Massivholzmöbel und Massivholzlattenroste (metallfrei)
- auf orthopädische Gesundheitsmatratzen von Dr. Engelke
- auf metallfreie Holzfederkern-Matratzen



Bett Grand Royal  
Boxspringbett in Zirbe mit Ledereinfassung



Bett Kristall  
Massivholzbett in Zirbe



Bett Wave  
Massivholzbett in Zirbe



**GRATIS** Lieferung

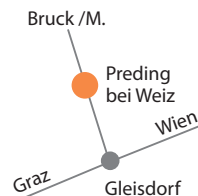
Ab einem Auftragswert von € 2.500,- im Umkreis von 100 km. Montage nach Aufwand. Aktionen der Hausmesse gelten nicht auf bestehende Aufträge.



das **binder bett**  
gesund schlafen mit zirbenholz



8160 Preding bei Weiz, Eisteichweg 4  
Tel. 0664 4000 999, moebel-binder.at



Das Apfelholzschlössl BINDER ist Ausstellungsraum für Möbel aus heimischen Hölzern und Bildergalerie.  
Öffnungszeiten Montag bis Freitag 7-12 und 13-17 Uhr, Samstag nach telefonischer Vereinbarung. Bei Hausmesse 10-18 Uhr.